



somewhat  
different

# Hannover Rück: der etwas andere Rückversicherer

August 2023

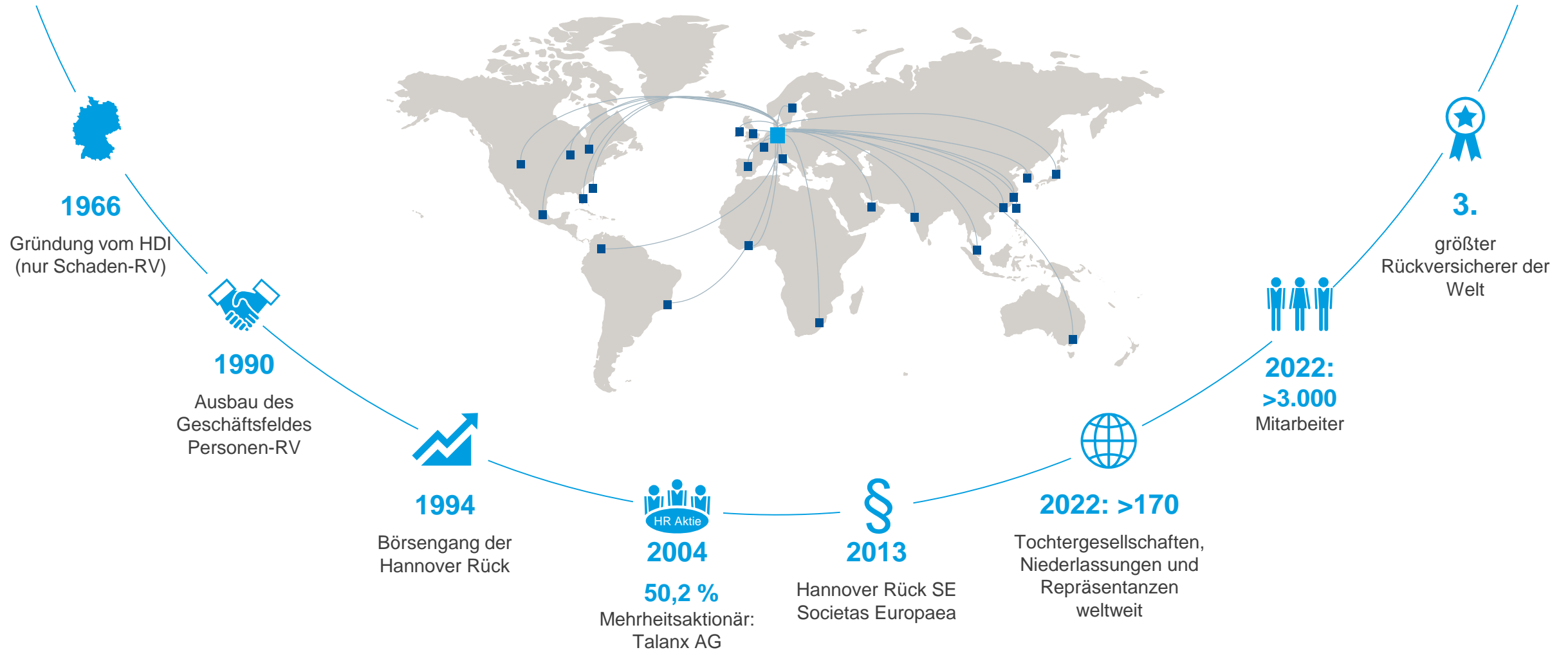
*hannover* re<sup>®</sup>

# Agenda

---

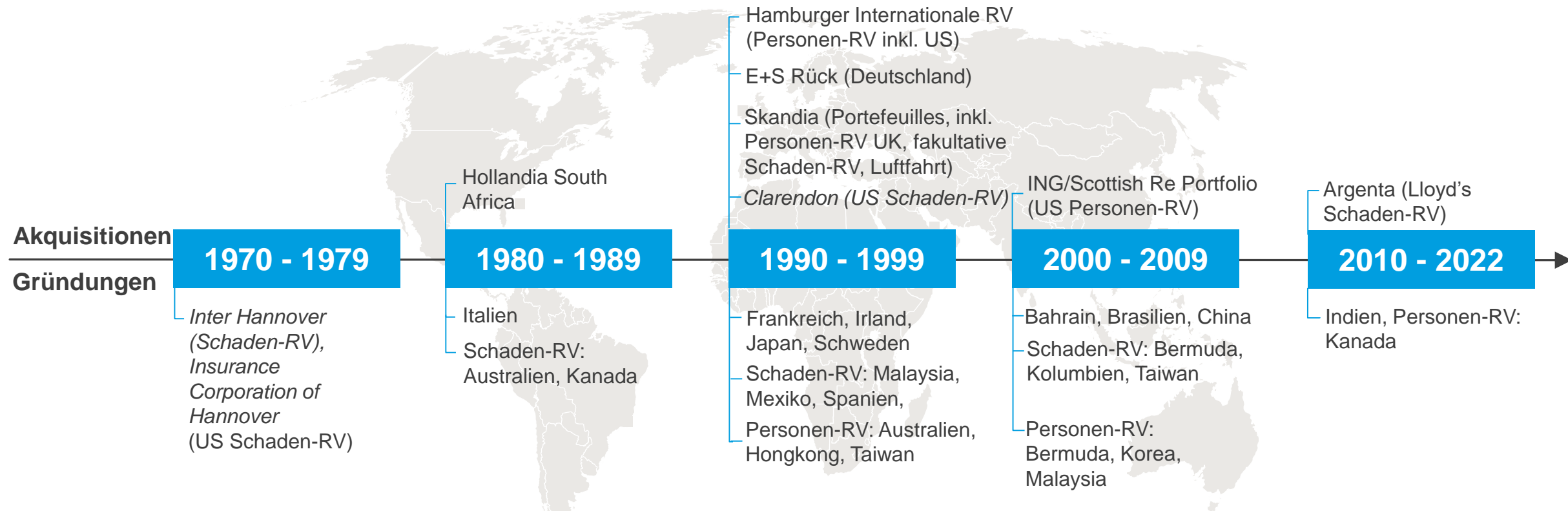
<b>1</b>	<b>Hannover Rück-Konzern</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

# Fakten zur Hannover Rück



# Hauptsächlich organisch getriebenes Wachstum und internationale Expansion

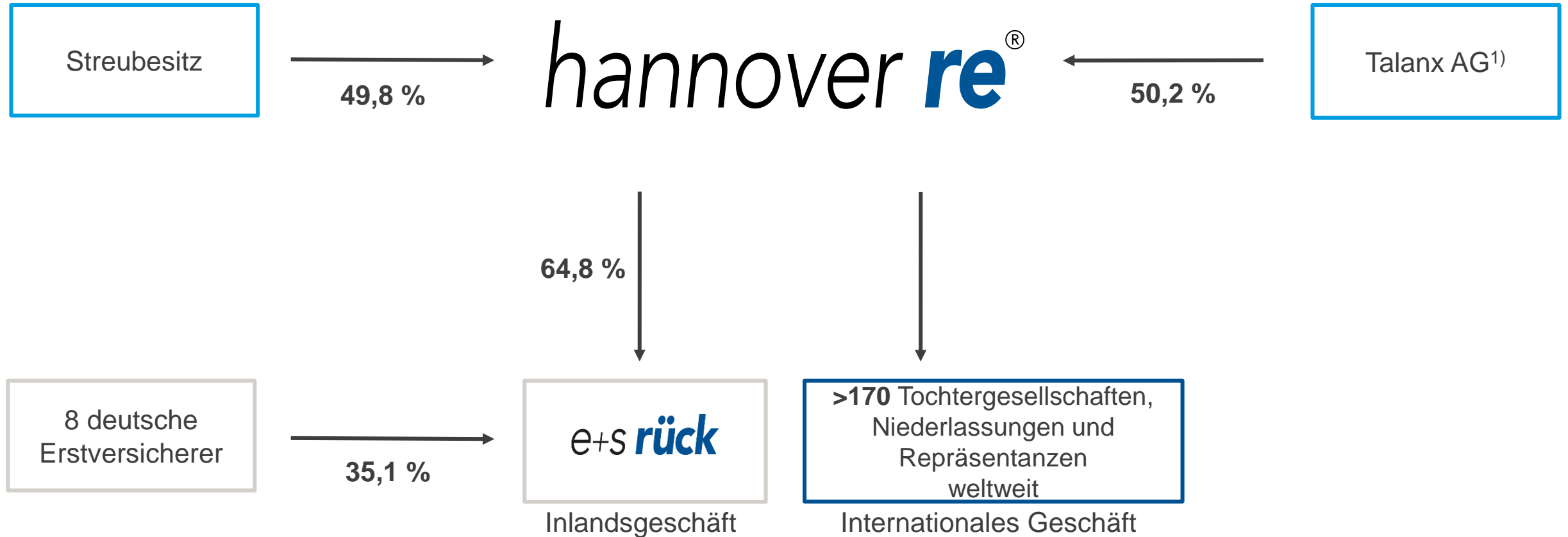
## M&A-Aktivitäten gehen nicht mit hohen Integrationskosten und Komplexität einher



**Ein geringer Appetit auf größere M&A führt zu schlanken und effizienten Strukturen**

Überblick über Haupt-/Materialtransaktionen (und wesentliche Teile von Akquisitionen) ohne z. B. Minderheitsbeteiligungen  
 Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt  
 kursiv = (zumindest teilweise) verkauft

# Gruppenstruktur unterstützt Geschäftsmodell



1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

# Vorstand der Hannover Rück SE



**Jean-Jacques Henchoz**

Vorstandsvorsitzender

Group Operations und Strategie, IT und Facility Management, Human Resources Management, Unternehmens-Kommunikation, Konzernrevision, Risikomanagement, Compliance



**Clemens Jungsthöfel**

Finanzvorstand

Asset Management, Reinsurance Accounting und Valuation, Group Finance, Investor und Rating Agency Relations

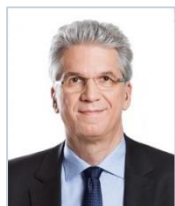
## Personen-Rückversicherung



**Claude Chèvre**

Personen-Rückversicherung

Afrika, Naher Osten, Asien, Australien, Lateinamerika, West- und Südeuropa, Longevity Solutions



**Dr. Klaus Miller**

Personen-Rückversicherung

Nordamerika, Großbritannien/Irland, Nord-, Ost- und Zentraleuropa



**Sven Althoff**

Schaden-Rückversicherung

Nordamerika, Luftfahrt und Transport, Kredit, Kaution und politische Risiken, Großbritannien, Irland und Londoner Markt, Fakultative RV, Koordination der Schaden-RV, Quotierungen



**Sharon Ooi**

Schaden-Rückversicherung

Asien-Pazifik



**Silke Sehm**

Schaden-Rückversicherung

Kontinentaleuropa und Afrika, Naturkatastrophengeschäft, Strukturierte RV und ILS, Retrozessionen



**Dr. Michael Pickel**

Schaden-Rückversicherung

Naher Osten, Deutschland, Schweiz, Österreich und Italien, Lateinamerika, Iberische Halbinsel und Agrargeschäft, Rechtsabteilung, Run Off Solutions

# Wir sind einer der größten Rückversicherer der Welt

## Prämien-Ranking 2021 in Mio. USD

Rang	Unternehmensgruppe	Land	Gebuchte Bruttoprämie	Gebuchte Nettoprämie
1	Munich Re	DE	46.836	44.417
2	Swiss Re	CH	39.202	36.965
<b>3</b>	<b>Hannover Rück<sup>1)</sup></b>	<b>DE</b>	<b>31.443</b>	<b>27.344</b>
4	Canada Life Re	CA	23.547	23.514
5	SCOR	FR	19.933	16.242
6	Berkshire Hathaway Inc.	US	19.906	19.906
7	Lloyd's <sup>2)</sup>	UK	19.343	14.263
8	China Re	CN	17.808	16.181
9	RGA	US	13.348	12.513
10	Everest Re	BM	9.067	8.536
11	Partner Re	BM	8.204	7.134
12	RenaissanceRe	BM	7.834	5.939
13	Korean Re	KR	7.145	5.102
14	Transatlantic Holdings	US	6.034	5.387
15	General Insurance Corporation of India <sup>3)</sup>	IN	5.821	5.172

Weitere Informationen: A.M. Best „Market Segment Report“ August 2022 (© A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung)

1) Nicht ausgewiesene verrechnete Nettoprämien; verdiente Nettoprämien substituiert

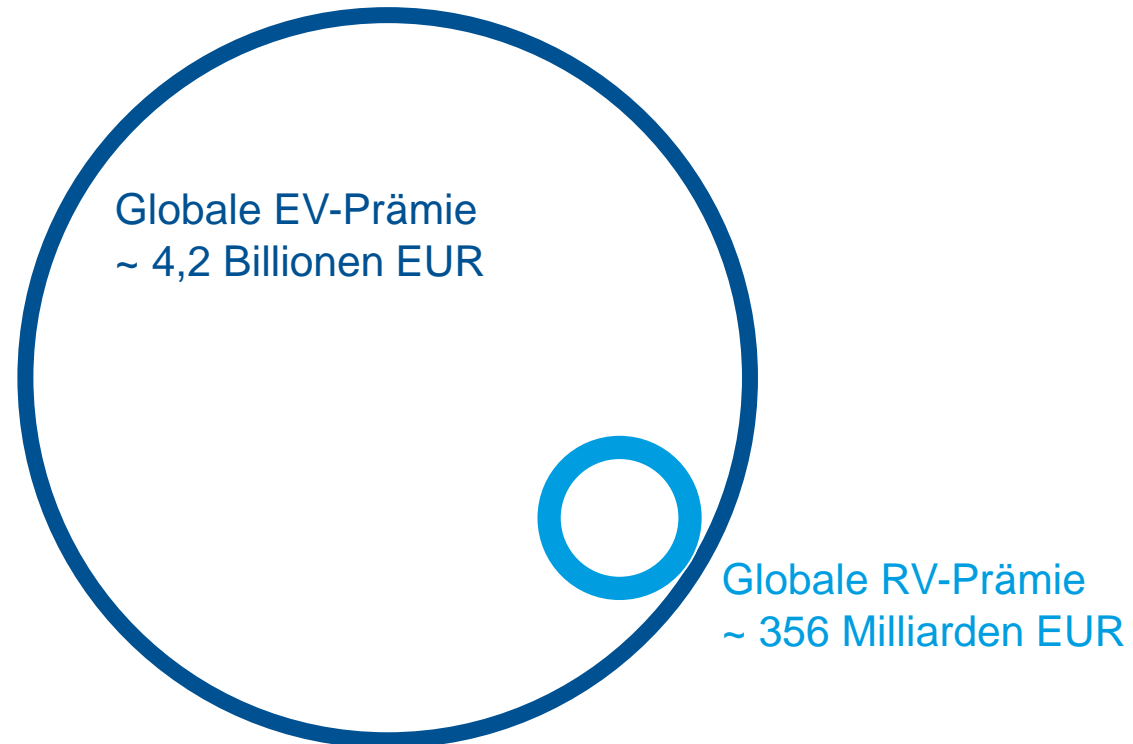
2) Nur Rückversicherung

3) Geschäftsjahresende 31. März 2022

# Rückversicherung ist ein Spezialmarkt

Mit einem Anteil von 8 % vom gesamten Erstversicherungsmarkt

Marktgröße Erstversicherung (EV) vs. Rückversicherung (RV)



2021 oder später. Globale Rückversicherungsprämie: Bruttoprämie der 50 führenden globalen Rückversicherungsgruppen gemäß A.M. Best "Segment Report" (August 2022)  
Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung, eigene Recherchen



# Wachstum im Schadenrückversicherungsmarkt

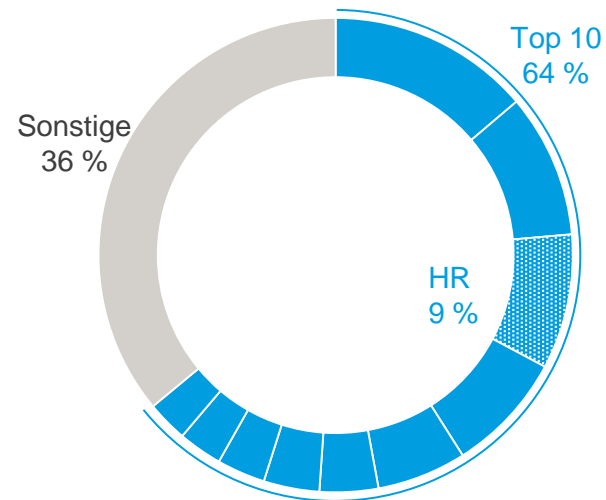
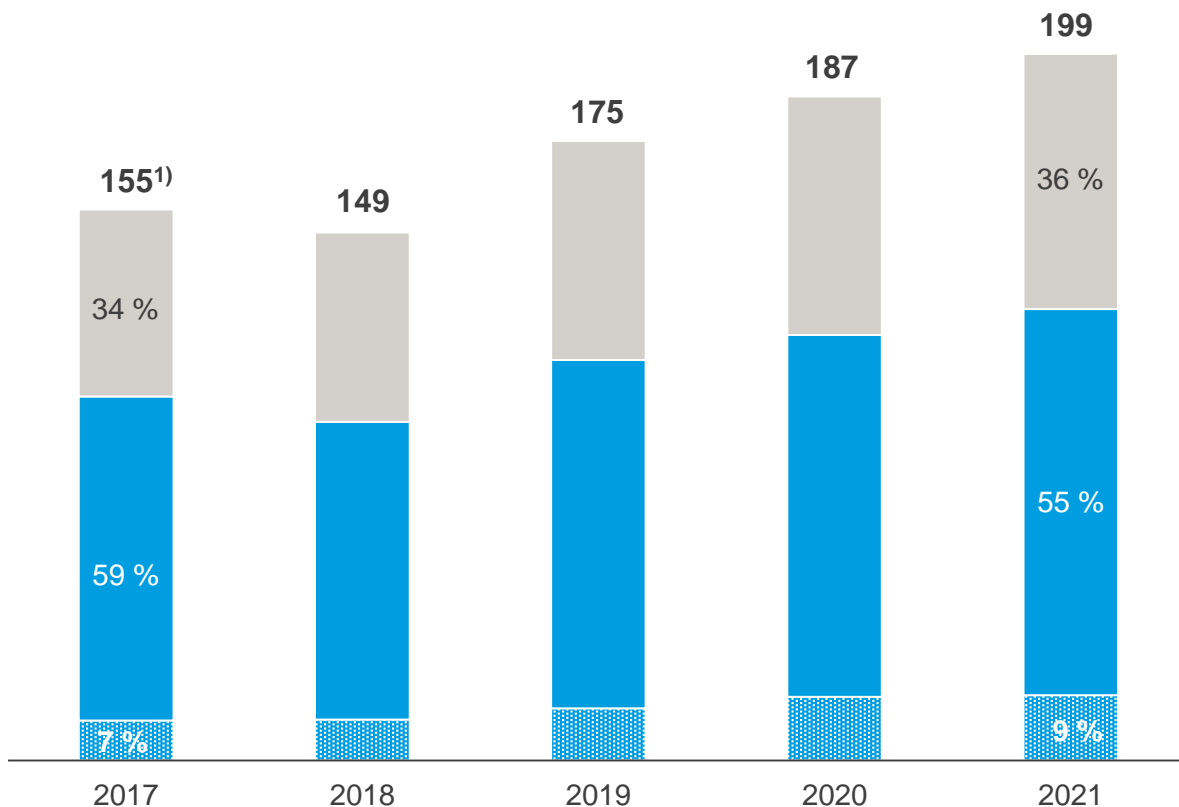
## Hannover Rück entwickelt sich besser als der Markt

### Marktgröße und -konzentration 2021

in Mrd. EUR

### Marktanteil 2021

■ Hannover Re ■ Top 10 ■ Sonstige



- Niedrigere Markteintrittsschwellen führen zu hoher Fragmentierung

### 4-Jahres CAGR

Markt	+6,4 %	Top 10	+5,5 %
Sonstige	+7,9 %	<b>HR</b>	<b>+12,8 %</b>

Markt: Summe der Nicht-Leben-Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (August 2022)  
 Top 10 in 2021: Munich Re, Swiss Re, Hannover Rück, Lloyd's, Berkshire Hathaway, SCOR, Everest Re, Renaissance Re, China Re, Partner Re  
 Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung  
 1) Inklusive Einmaltransaktion Berkshire Hathaway mit AIG

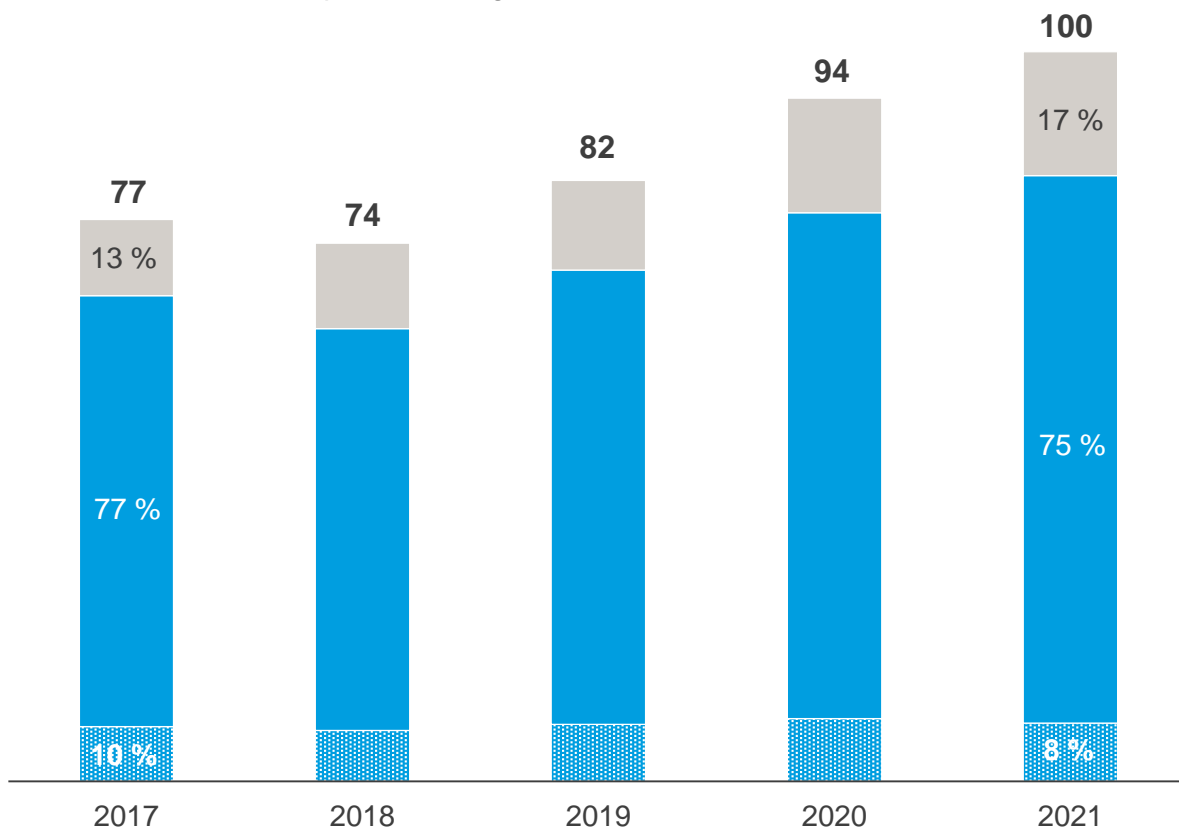
# Personen-Rückversicherung global betrachtet

## Konzentrierter Markt aufgrund hoher Eintrittsbarrieren

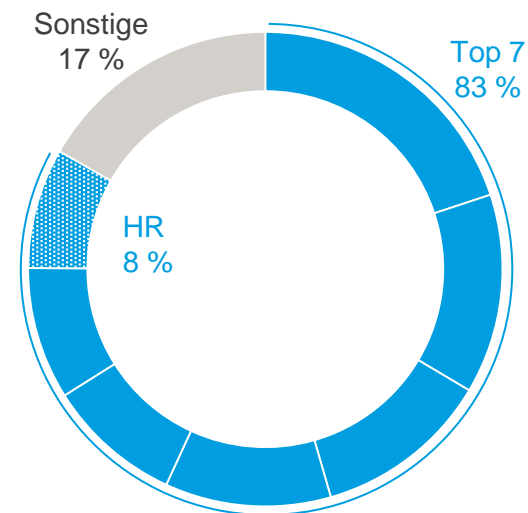
### Marktgröße und -konzentration 2021

in Mrd. EUR

■ Hannover Re ■ Top 7 ■ Sonstige



### Marktanteil 2021



- Hohe Markteintrittsschwellen führen zu stark konzentriertem Markt

### 4-Jahres CAGR

Markt	+6,6 %	Top 7	+5,7 %
Sonstige	+12,4 %	<b>HR</b>	<b>+2,1 %</b>

Markt: Summe der Leben-Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (August 2022)

Top 7 in 2021: Canada Life Re, Swiss Re, Munich Re, RGA, China Re, SCOR, Hannover Rück

Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

# Rückversicherung ist und bleibt ein attraktives Produkt

## Gründe für anhaltende Rückversicherungsnachfrage

### Faktoren



**Globale Trends**  
Deckungslücke  
Demografie  
Klimawandel



**Neue Produkte/Märkte**  
Schwellenmärkte  
Cyber  
Neue Risiken



**Kapitalbedarf**  
Regulatorik  
Kapitalmodelle  
GAAP, IFRS



**Ergebnisvolatilität**  
Erwartungen Aktionäre  
Aufsichtsbehörden  
und Ratingagenturen

### Einfluss auf Erstversicherung ...

- Steigende Versicherungs-  
nachfrage nach nicht  
diversifizierenden Risiken
- Neue Risiken führen zu  
höherer Volatilität und  
Bedarf für zusätzliches Know-how
- Hohe Kapitalkosten/  
Bedarf für Kapitalmanagement

**... steigert Rückversicherungsnachfrage!**

### Nutzenversprechen RV

Solide Kapitalbasis  
Diversifikation



**Unterstützung im...**  
...Risikomanagement  
...Produktentwicklung  
& Preisgestaltung  
...Produktvertrieb in  
neuen Märkten



Reduzierung der  
Kapitalkosten  
Steuerung der  
Ergebnisvolatilität

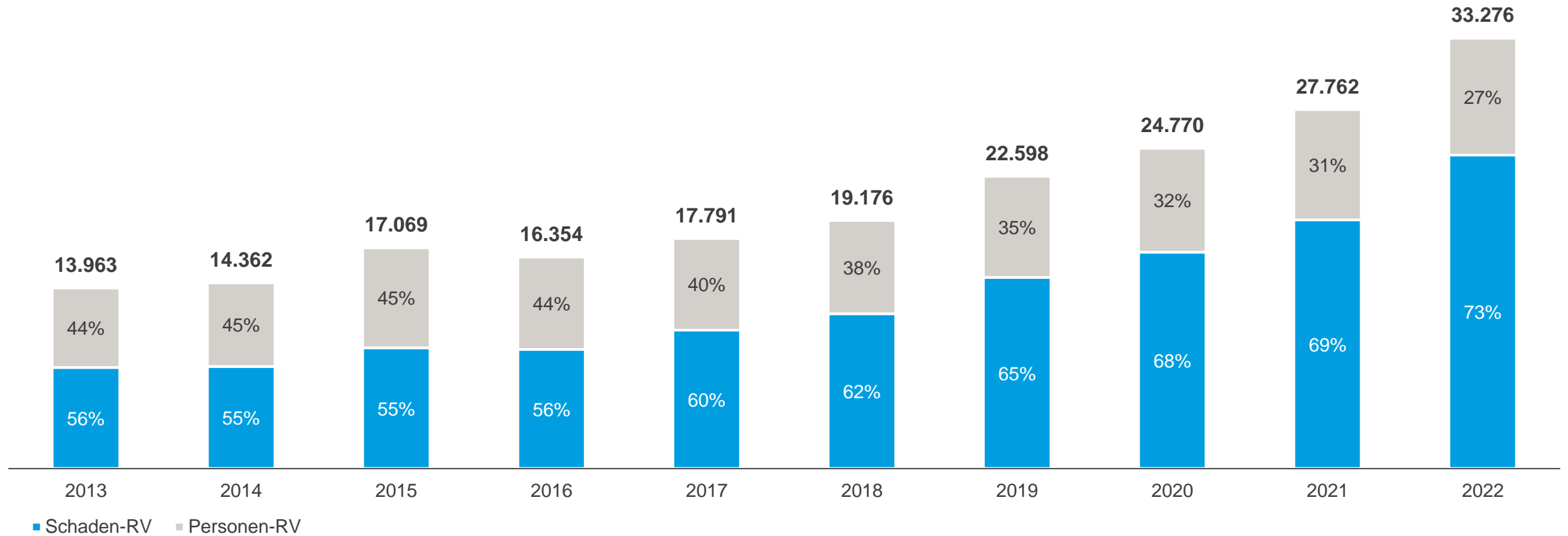


# Erfreuliches Prämienwachstum beschleunigt sich in den letzten 5 Jahren

## 10-Jahres-CAGR: +9,2 %

### Gebuchte Bruttoprämie

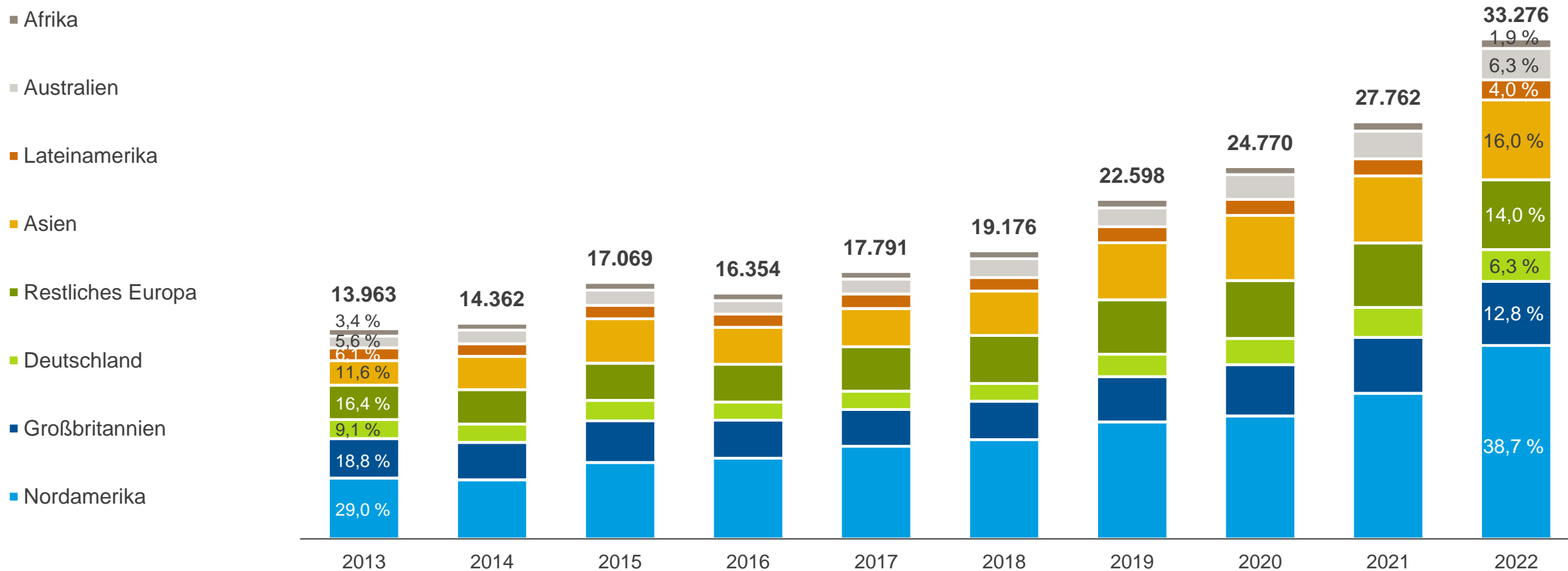
in Mio. EUR



# Ausgewogenes Wachstum des internationalen Rückversicherungsportefeuilles

## Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR

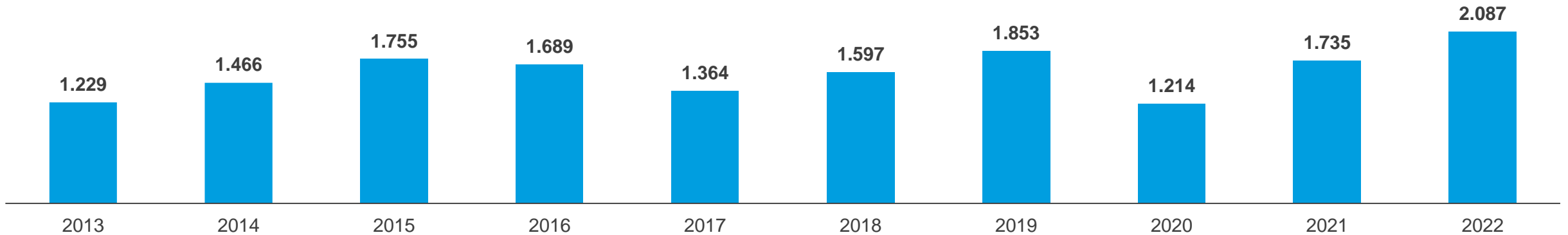


# Sehr erfreuliche Ergebnisentwicklung

## 2022: Ergebnisziel erreicht in einem herausfordernden Marktumfeld

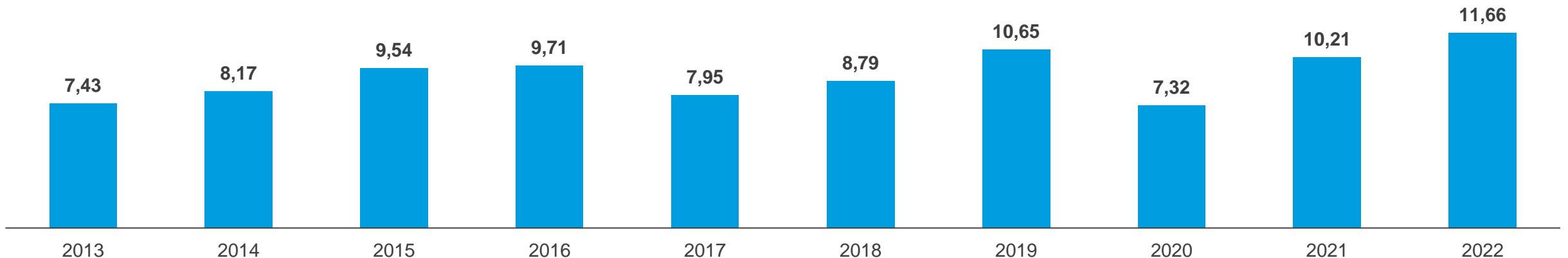
### Operativer Gewinn (EBIT)

in Mio. EUR



### Ergebnis je Aktie (EPS)

in EUR

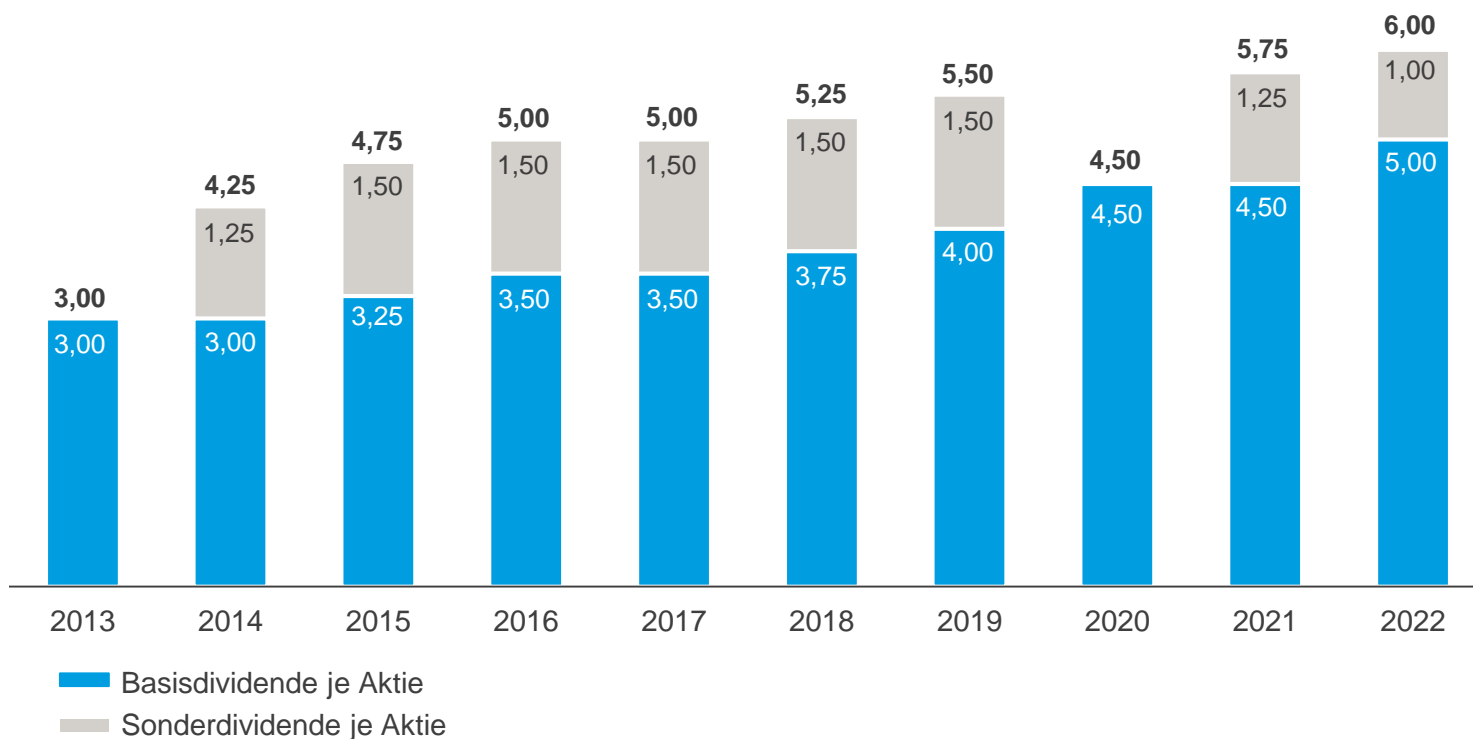


# Stärkere Betonung von Kontinuität der Basisdividende

## 2022: Erhöhte Basisdividende reflektiert positive Ergebnisentwicklung

Dividende je Aktie

in EUR Dividendenstrategie

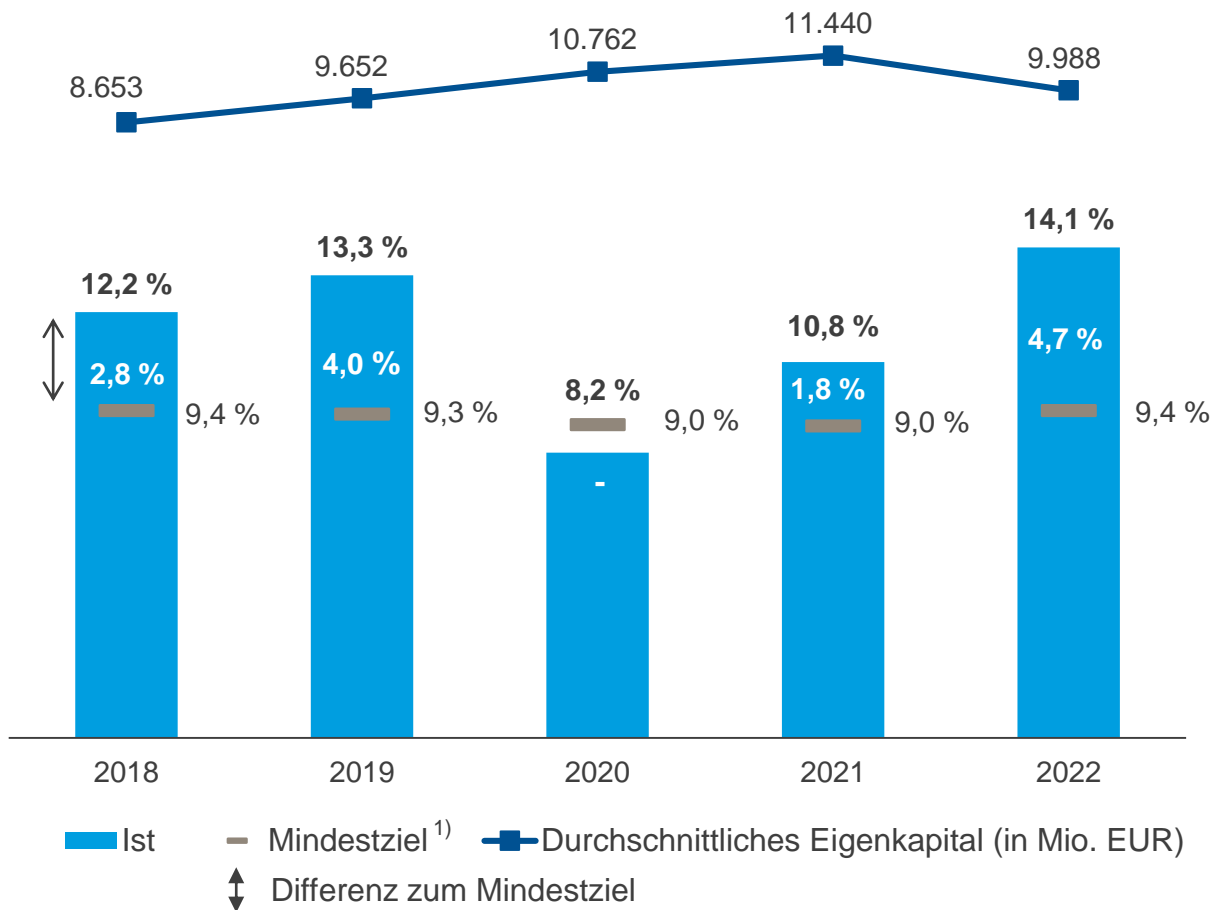


**Basisdividende je Aktie  $\geq$  Vorjahr**  
 +  
**Sonderdividende**  
 wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Gewinnziele erreicht werden

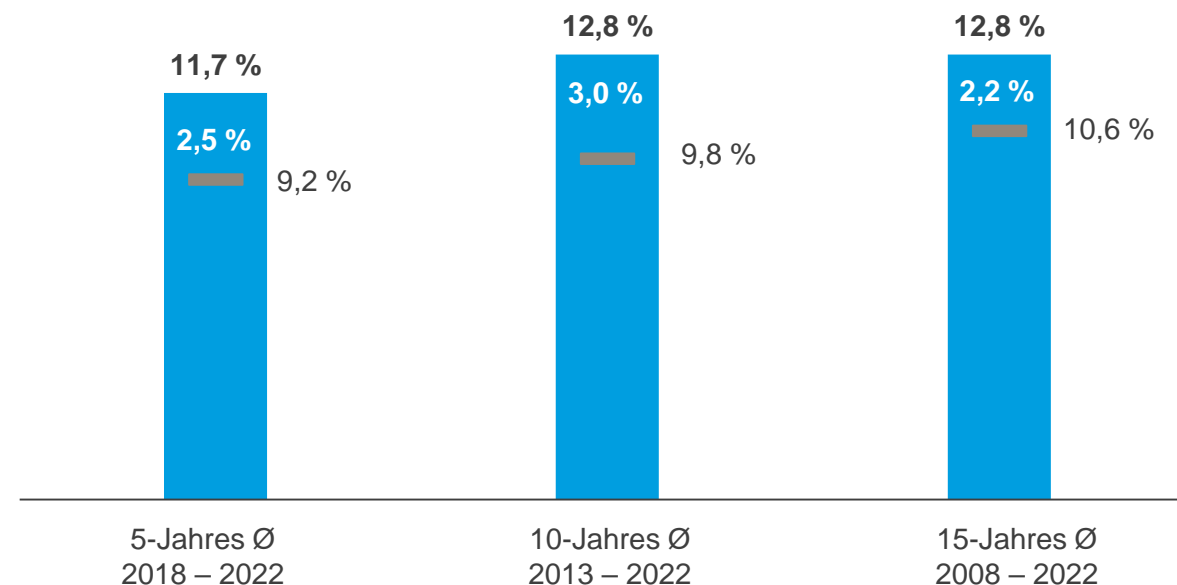
# EK-Rendite von 14,1 % deutlich über dem Ziel für 2022

## 5-Jahresdurchschnitt der EK-Rendite von 11,7 % ist sehr zufriedenstellend

### Jährliche Eigenkapitalrendite



### Durchschnittliche Eigenkapitalrendite



1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basispunkte über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen („risikofrei“)



# Hannover Rück ist einer der profitabelsten Rückversicherer

## Platz 1 im 5-Jahresdurchschnitt der EK-Rendite – deutlich über Marktdurchschnitt

Unternehmen	2018		2019		2020		2021		2022		2018 - 2022	
	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	Ø-EK-Rendite	Rang
<b>Hannover Rück</b>	<b>12,2 %</b>	<b>1</b>	<b>13,3 %</b>	<b>1</b>	<b>8,2 %</b>	<b>2</b>	<b>10,8 %</b>	<b>2</b>	<b>14,1 %</b>	<b>1</b>	<b>11,7 %</b>	<b>1</b>
Peer	7,9 %	3	8,7 %	6	3,2 %	8	4,5 %	8	7,3 %	3	5,3 %	6
Peer	1,3 %	9	11,9 %	3	5,5 %	5	13,9 %	1	6,4 %	4	6,5 %	3
Peer	8,5 %	2	9,6 %	5	4,0 %	6	9,7 %	3	13,2 %	2	9,0 %	2
Peer	4,7 %	6	8,0 %	7	5,8 %	4	6,2 %	6	5,9%	5	6,1%	4
Peer	5,4 %	4	6,9 %	9	3,7 %	7	7,3 %	4	-5,3 %	8	3,6 %	7
Peer	4,2 %	7	12,9 %	2	10,8 %	1	-1,0 %	9	-18,4 %	9	1,7 %	9
Peer	1,4 %	8	2,5 %	10	-3,1 %	10	5,7 %	7	2,6 %	6	1,8 %	8
Peer	4,9 %	5	7,3 %	8	6,3 %	3	6,4%	5	2,1%	7	5,4%	5
<b>Durchschnitt</b>	<b>5,6 %</b>		<b>9,0 %</b>		<b>4,9 %</b>		<b>7,1 %</b>		<b>2,8 %</b>		<b>5,7 %</b>	

Basiert auf Unternehmensdaten, eigene Berechnung

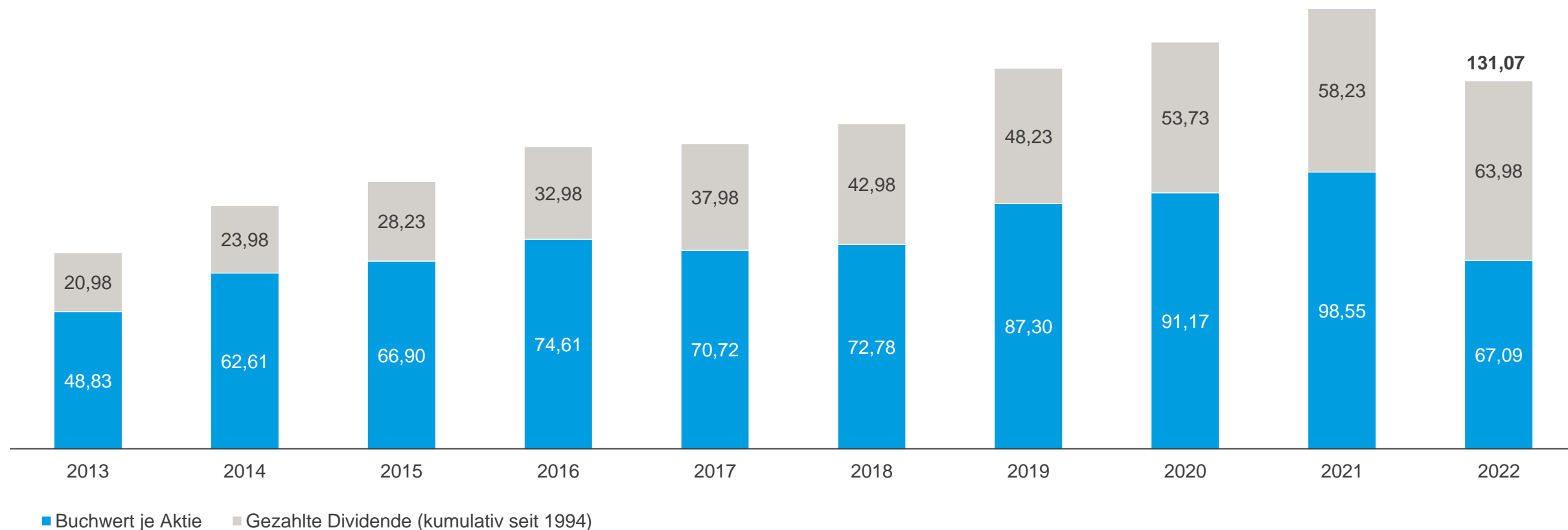
Peers: China Re, Everest Re, Korean Re, Munich Re, Renaissance Re, RGA, SCOR, Swiss Re

# Langfristige Wertschöpfung für Aktionäre

## 2022: Buchwert pro Aktie aufgrund steigender Zinsen gesunken

Buchwert und gezahlte Dividenden (kumulativ)

in EUR



# Rückgang des Eigenkapitals aufgrund steigender Zinsen

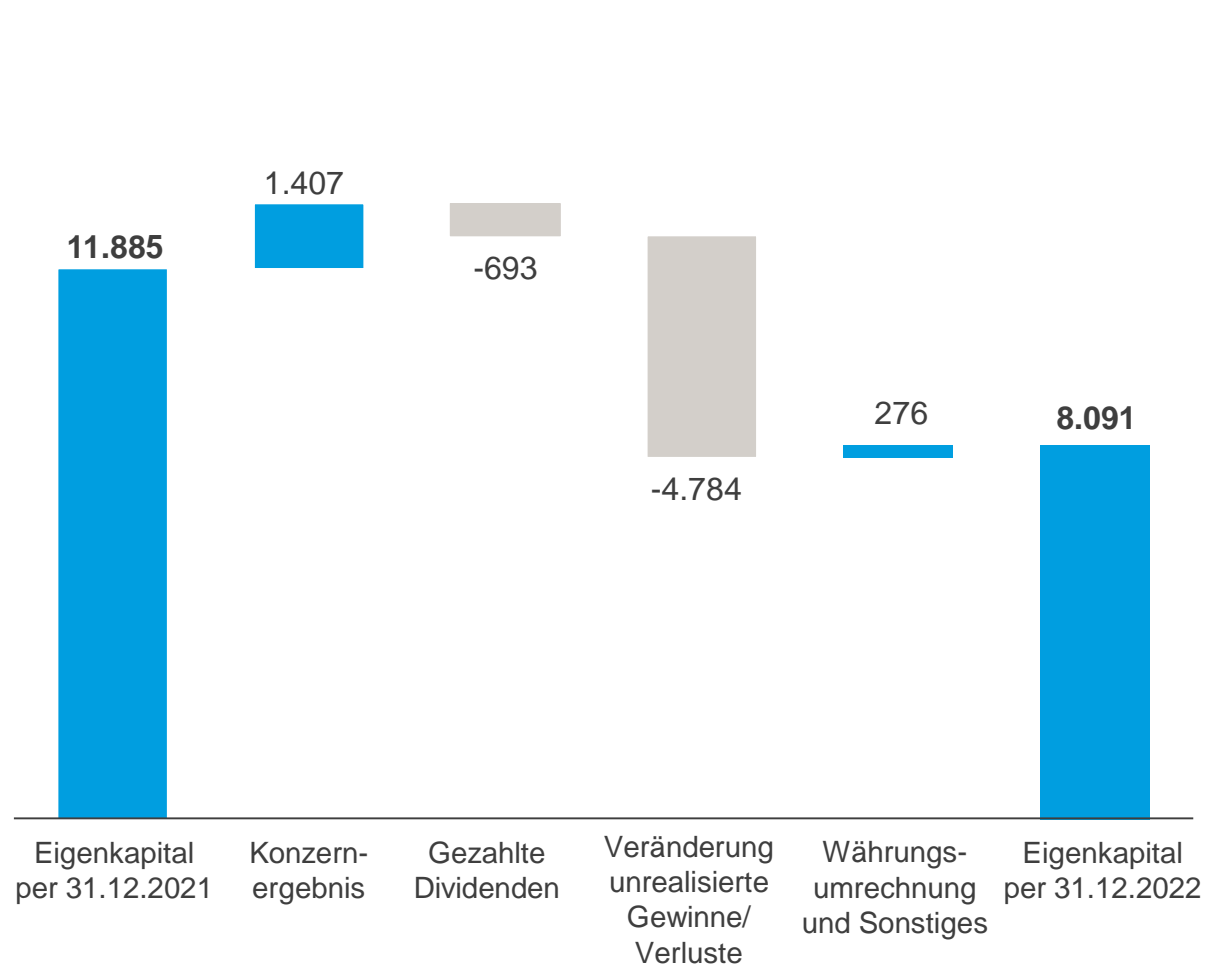
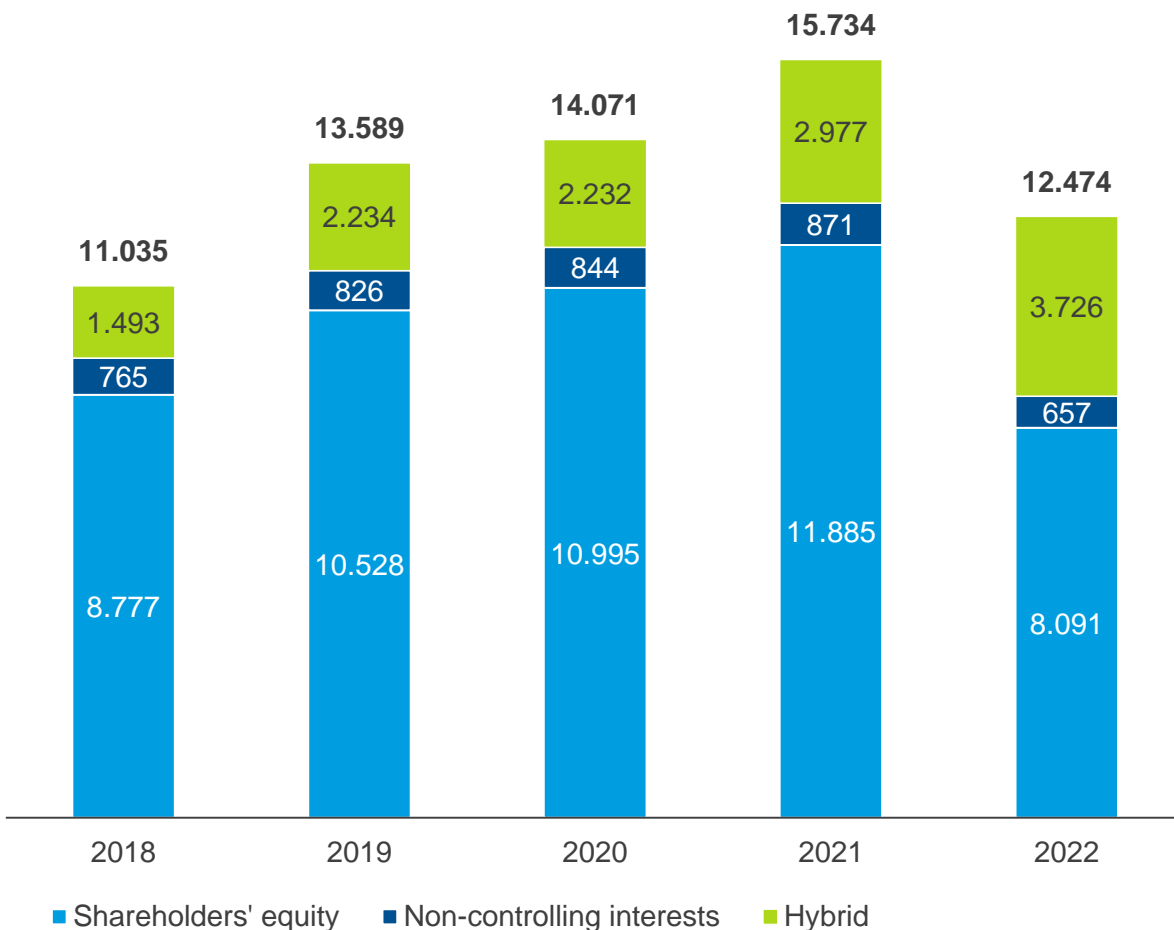
Aus ökonomischer Sicht ist der Einfluss auf die Kapitalisierung aufgrund ALM gering

**Haftendes Kapital**

in Mio. EUR

**Eigenkapitalveränderung**

in Mio. EUR

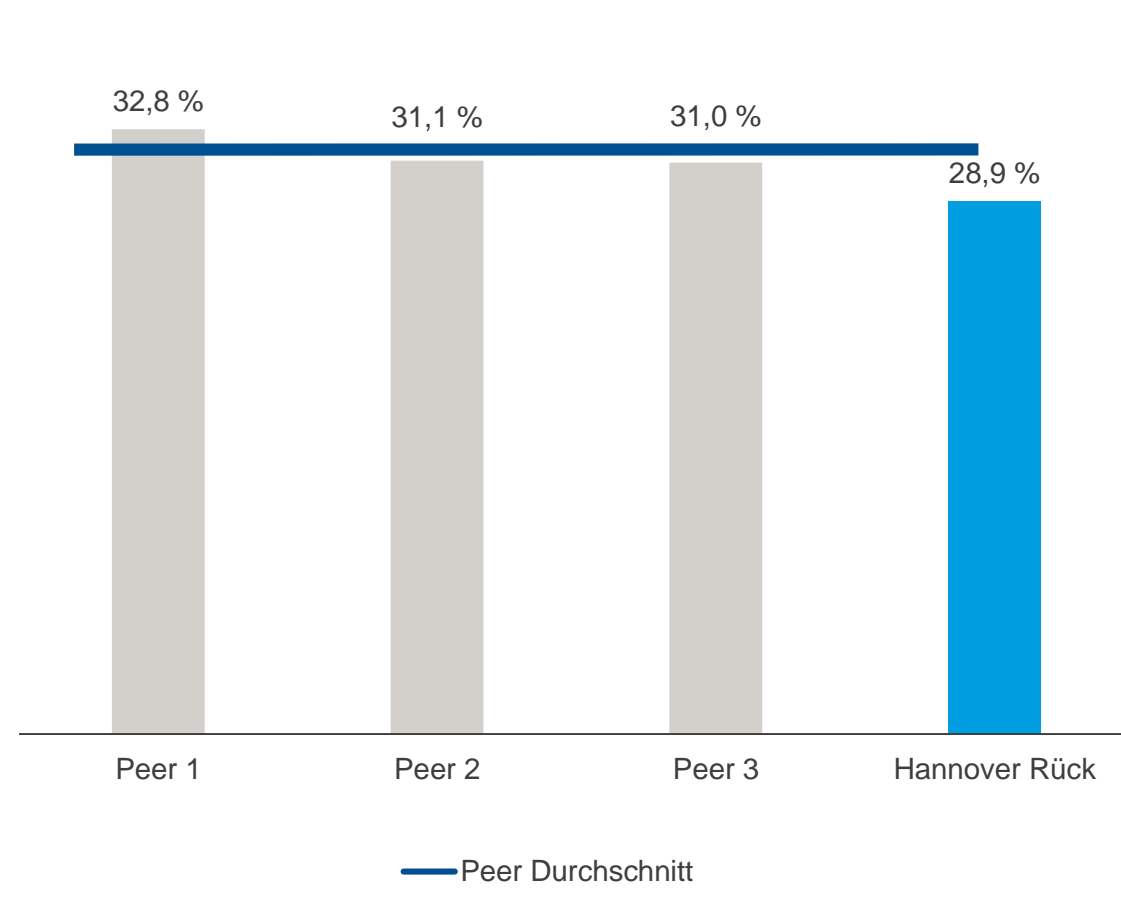
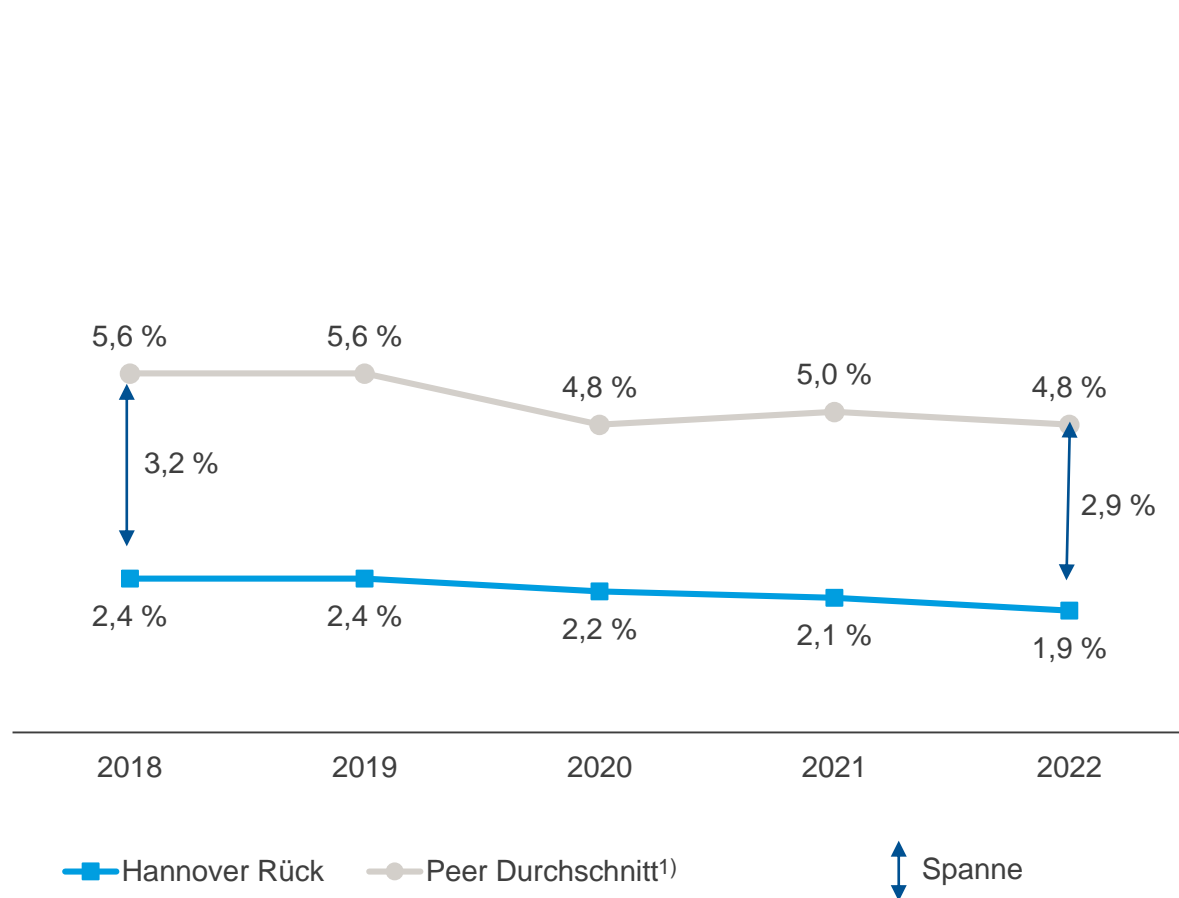


# Niedrige Kostenquote ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil

## Verwaltungskostenquote

## Kostenquote (Schaden-RV)<sup>2)</sup>

## 5-Jahresdurchschnitt



1) Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR; eigene Berechnungen

2) Quelle: A.M. Best "Market Segment Report" 2017 - 2021, (© A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

# Purpose & Values

## Das "Warum" und "Wie" drücken unsere unverwechselbare Unternehmenskultur aus

Unser  
Selbstverständnis



Unsere Werte



**Purpose (Zweck)**  
Warum gibt es uns?

**Core values  
(Kernwerte)**  
Was sind  
unsere Werte?



**Strategie**  
Was ist die zukünftige  
Ausrichtung unseres  
Unternehmens?

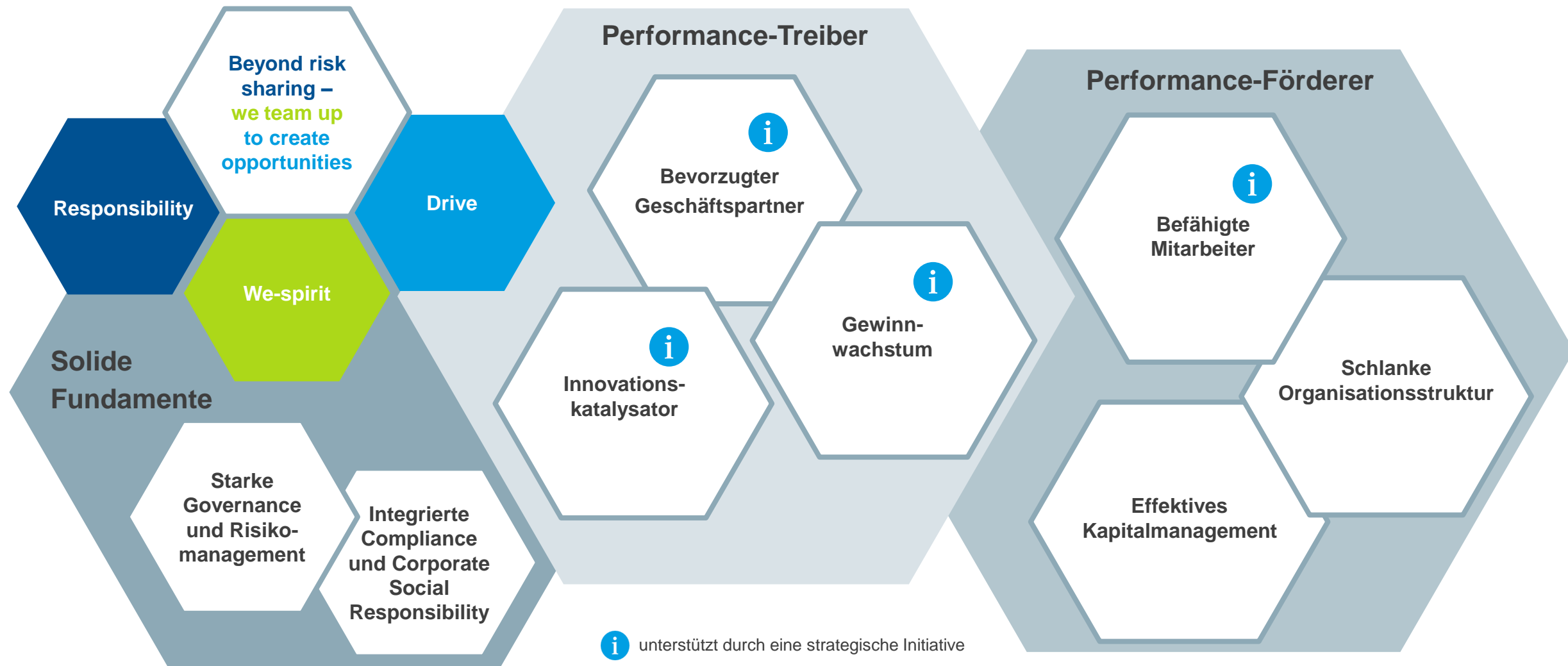


# Unsere Stärken liegen in unserer Unternehmenskultur und unserem Geschäftsmodell und führen zu höherer Profitabilität bei geringerer Volatilität



# Streben nach nachhaltiger Outperformance

## Konzernstrategie 2021 - 2023



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück

## Unsere Entwicklung in den letzten Jahren

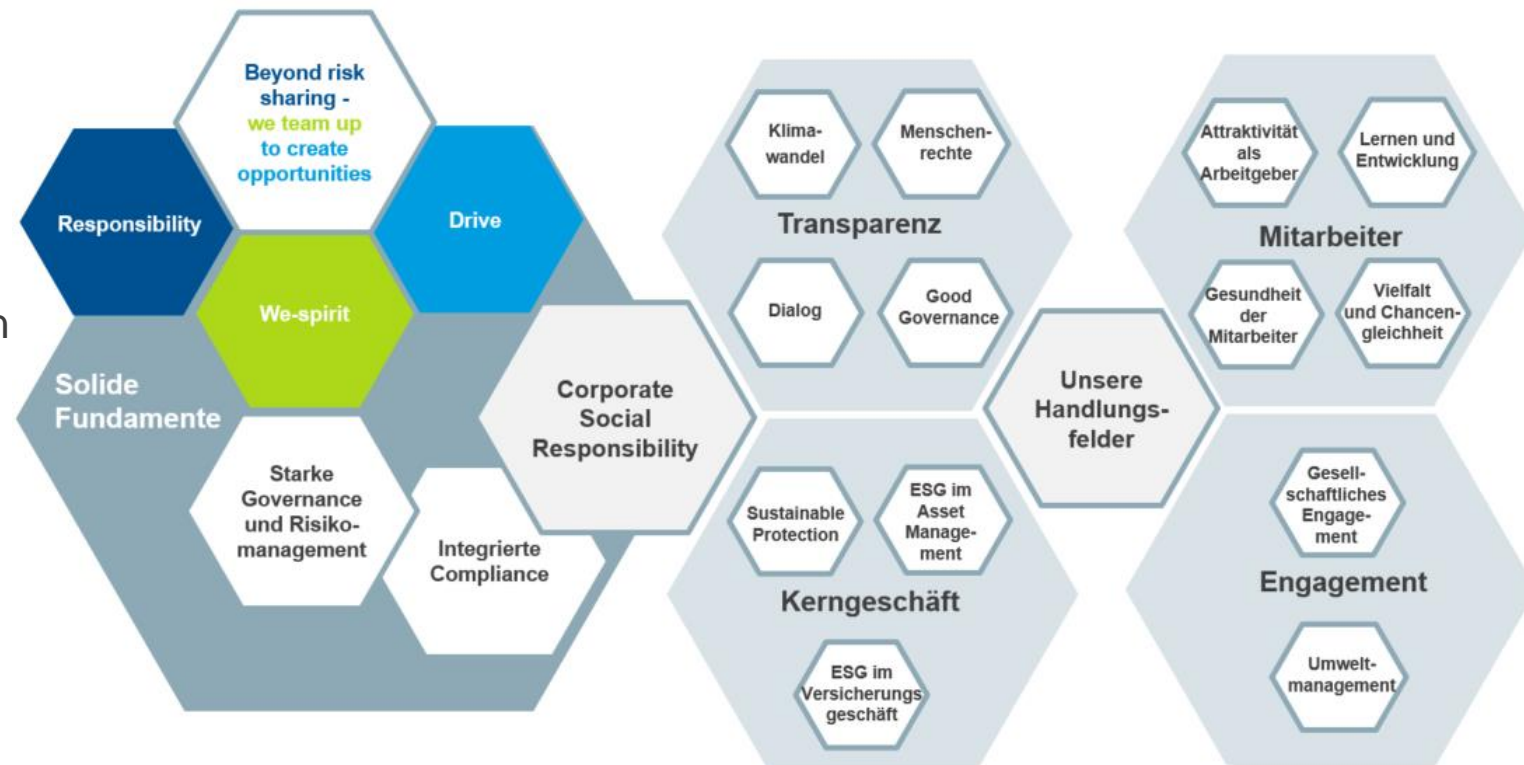




# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Überblick

- Im Sommer 2020 haben wir **gemeinsam** unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023 entwickelt
- Die Nachhaltigkeitsstrategie spiegelt unser übergeordnetes **Selbstverständnis und unsere Werte** wider
- Sie ist eng mit der **Konzernstrategie** verbunden
- **Corporate Social Responsibility** verbindet die soliden Fundamente der Konzernstrategie mit vier definierten Handlungsfeldern
- Die **Handlungsfelder** umfassen als wesentlich definierte und zusätzliche Themen
- Alle Themen wurden in **konkrete Ziele und Zielwerte** übersetzt



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Handlungsfelder umfassen unsere wesentlichen Themen

Transparenz umfasst Selbstverpflichtungen und Grundsatzthemen, die sich auf mehrere der Handlungsfelder auswirken.

- **Klimawandel** und **Menschenrechte** sind interdisziplinäre Themen, die in den anderen Handlungsfeldern operationalisiert werden.
- **Dialog** ist unsere Verpflichtung, mit unseren Stakeholdern zu interagieren.
- **Good Governance** zielt auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ab.

Die Gestaltung unseres Kerngeschäfts stellt einen wichtigen Hebel für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Welt dar.

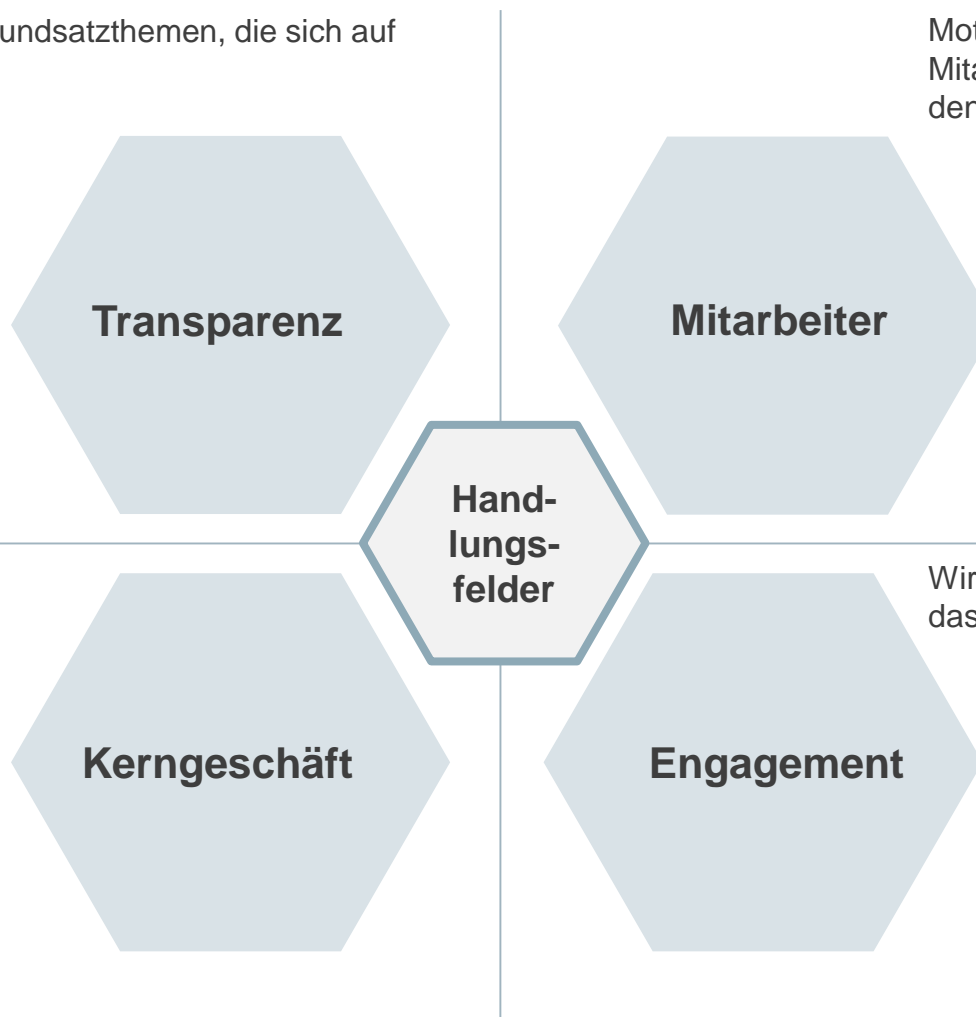
- Unter **Sustainable Protection** fassen wir alle Maßnahmen zusammen, die Transformationen in eine nachhaltige Welt unterstützen und nachhaltige Lösungen anbieten.
- Mit **ESG im Versicherungsgeschäft** und im **Asset-Management** minimieren wir unsere negativen Auswirkungen.

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen einen entscheidenden Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens dar.

- **Attraktivität als Arbeitgeber:** Wir streben danach, sowohl für bestehende als auch für potenzielle zukünftige Mitarbeiter der "Arbeitgeber erster Wahl" zu sein.
- Wir unterstützen **Lernen und Entwicklung** und **Gesundheit der Mitarbeiter**.
- Wir begrüßen und unterstützen **Vielfalt und Chancengleichheit**.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und das soziale Umfeld, in dem wir tätig sind.

- **Umweltmanagement** und **soziales Engagement** sind nicht als wesentliche Themen definiert.
- Dennoch sind sie wichtige Elemente unserer Strategie.



# Net Zero-Ziele

## Umfassende Zielsetzungen im Kerngeschäft und im eigenen Geschäftsbetrieb



### Kapitalanlagen

- Klimastrategie:
  - Dekarbonisierung; Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bis 2025 um 30 %<sup>1)</sup>
  - Aktive Investitionen in nachhaltige Anlagen
  - Engagement; via Proxy Voting
- Anwendung spezifischer Ausschlusskriterien – z.B. Thermalkohle, Ölsand
- Negativ-Screening / aktives Divestment seit 2012

1) Unternehmensanleihen, besicherte Anleihen und Aktien; verglichen mit dem Basisjahr 2019



### Versicherungsgeschäft

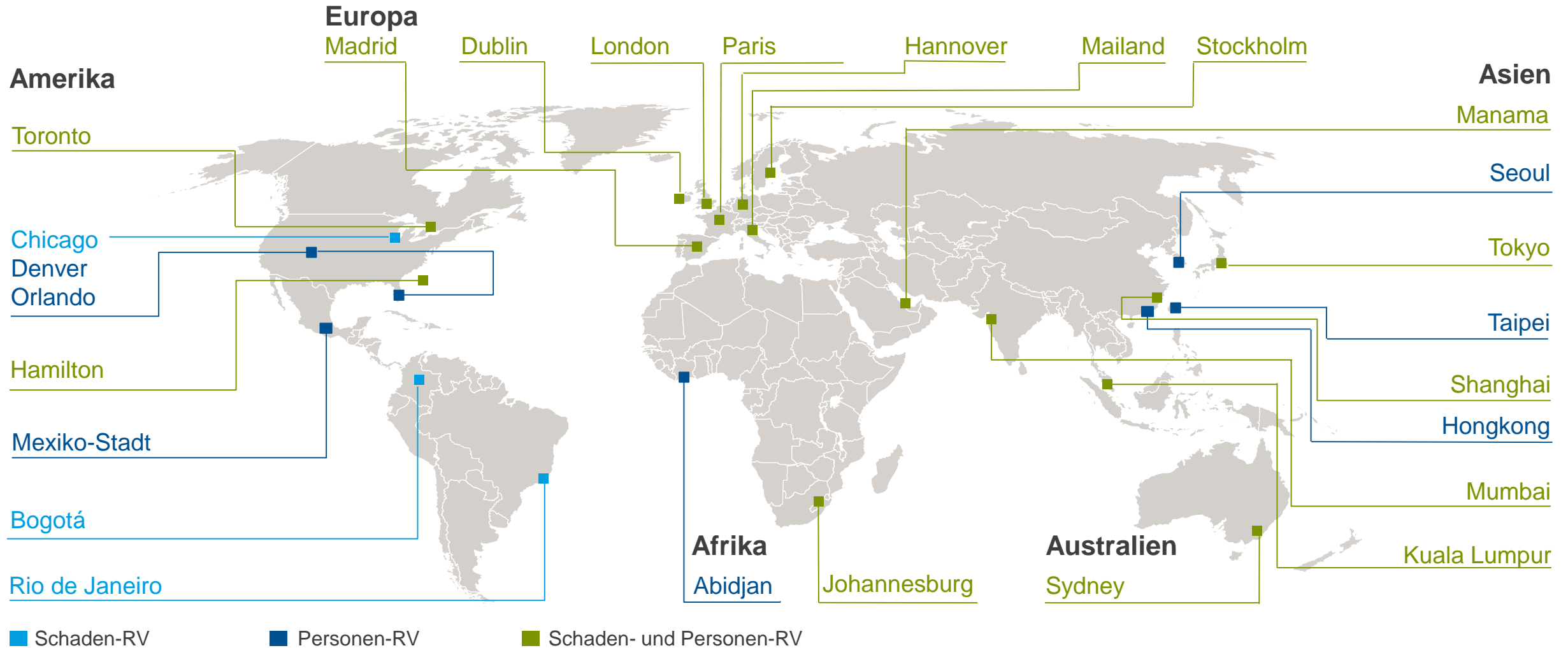
- Ausstieg aus allen Risiken in Zusammenhang mit Thermalkohle und deren Infrastruktur bis 2038 im gesamten Schaden-RV Portfolio
- Entwicklung eines ESG-Positionspapiers für den Schaden-Rückversicherungsbereich
- Weitere Ausschlüsse im fakultativen Geschäft sind gemäß ESG-Manual definiert



### Eigener Geschäftsbetrieb

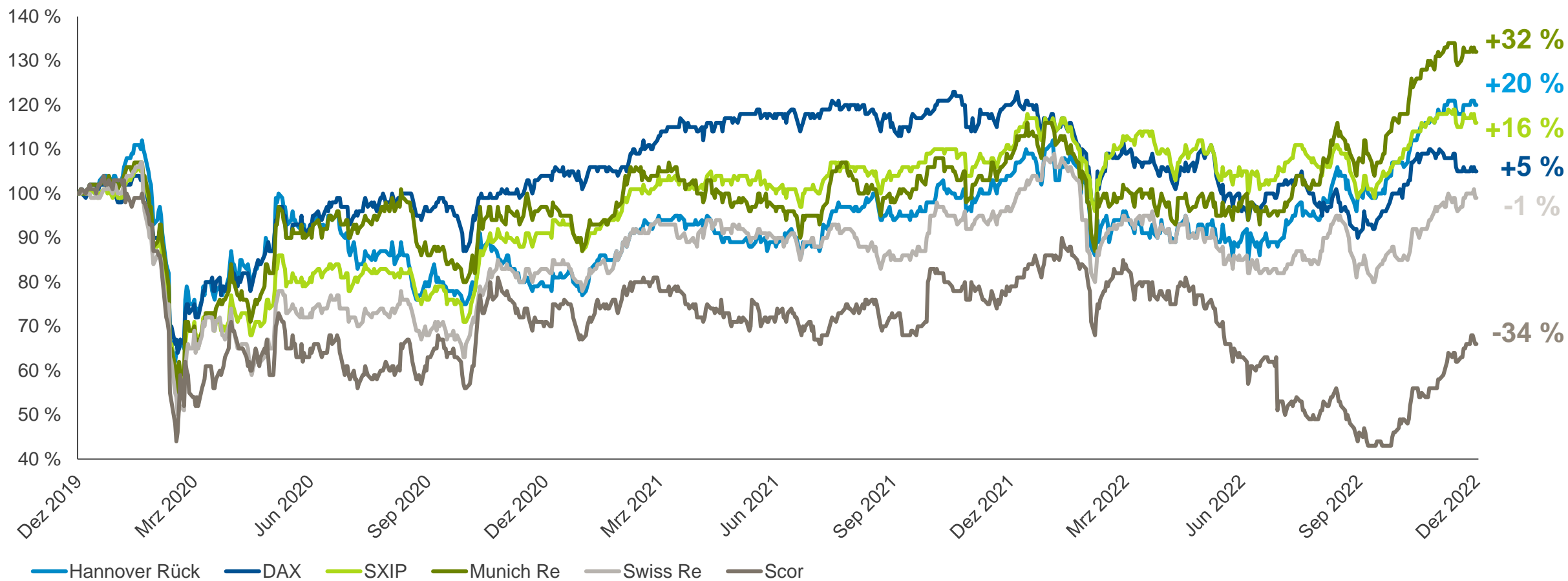
- CO<sub>2</sub>-neutral am Hauptsitz seit 2016
- Einführung eines Prozesses zur konzernweiten Datenerhebung von Treibhausgas-Emissionen

# Präsent auf allen Kontinenten



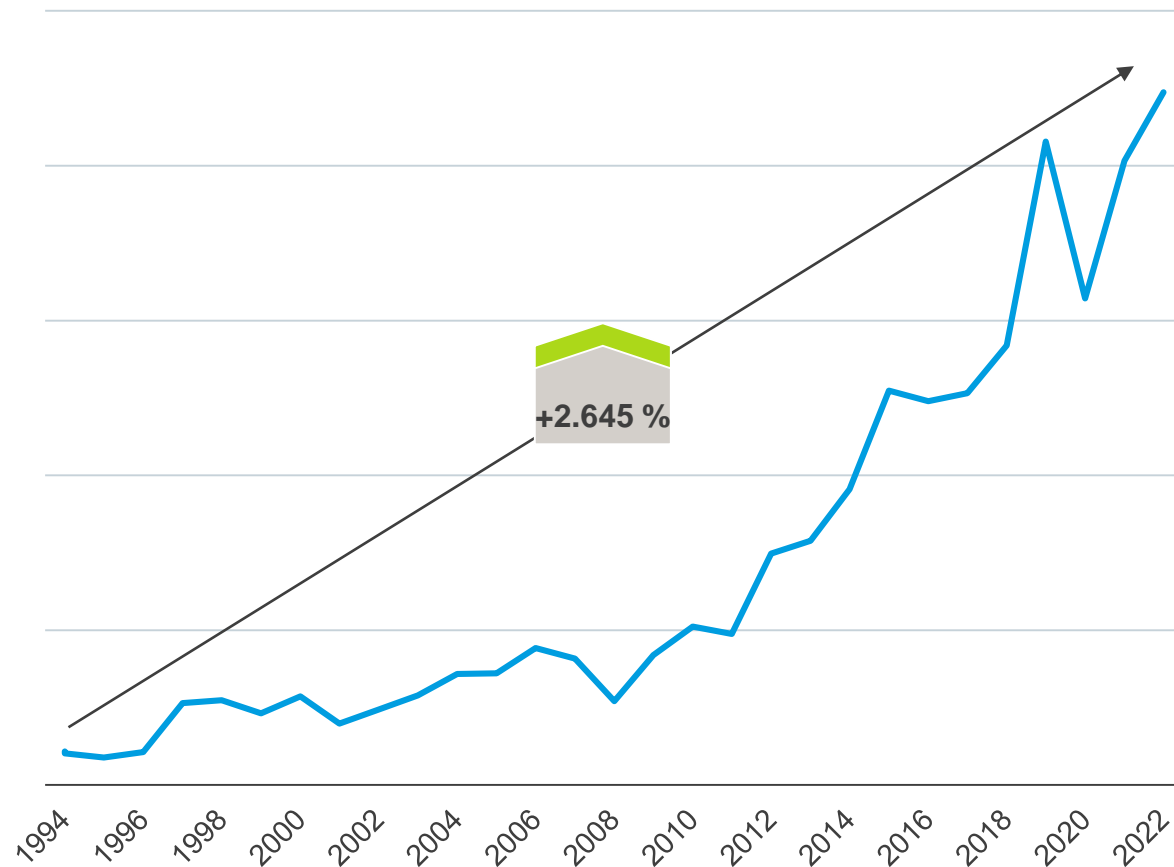
# Kursentwicklung der HR-Aktie über die letzten 3 Jahre

## Performancevergleich (inkl. reinvestierter Dividende)



# Jährliche Aktienrendite von 12,6 %

## Wertschöpfung seit Börsengang



in Mio. EUR	2021	2022
Marktkapitalisierung zum Stichtag	20.158	22.371
- Marktkapitalisierung zum Börsengang (Nov. 1994)	1.084	1.084
+ Dividendenzahlungen	7.473	8.197
- Kapitalerhöhungen (1996, 1997, 2001, 2003)	811	811
<b>Wertschöpfung seit Börsengang</b>	<b>25.736</b>	<b>28.673</b>

# Agenda

---

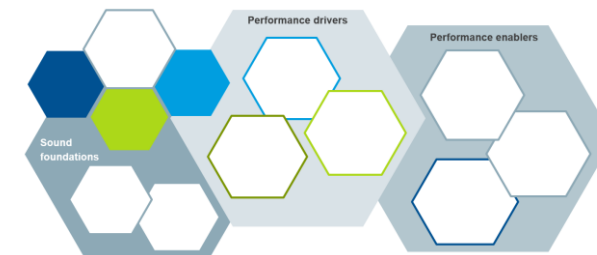
<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

# Wir sind „somewhat different“





# Schaden-RV: Strategie

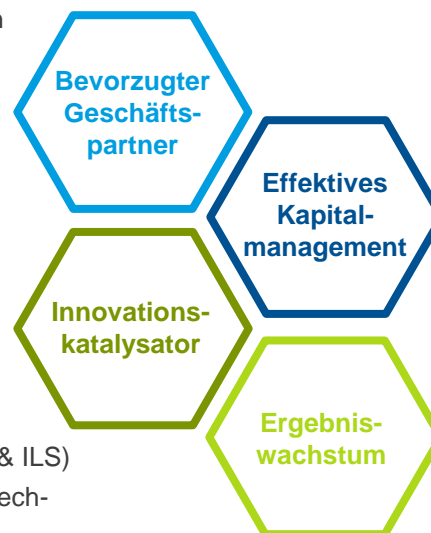


## Ergebniswachstum durch bestehende und neue Kundenbeziehungen

- Customer Excellence (ganzheitlicher Kundenmanagement-Ansatz) für Kunden
- Ausbau unserer Führungsposition in den Specialty-Märkten
- Ausweitung der Firmenkundenbasis, um unser Portfolio mit unternehmenseigenen Versicherern zu vergrößern
- Ausbau der Stärke der E+S Rück als "Der Rückversicherer für Deutschland", basierend auf ihrem einzigartigen Kooperationsmodell

## Unsere Position als Innovationspartner für unsere Kunden weiter ausbauen und nach außen hin entsprechend positionieren

- Einbettung des Angebots an maßgeschneiderten Lösungen (einschließlich AS & ILS)
- Einbettung eines digitalen Business Accelerators für P&C (einschließlich Insurtech-Partnerschaften und Partnerschaften mit globalen Technologieunternehmen)
- Fortsetzung unserer Fähigkeit in der Datenanalyse und Entwicklung zum bevorzugten Partner für Zedenten oder andere Dienstleister, um von neuen Datenquellen/-Pools wie Telematik zu profitieren
- Entwicklung der Cyber-Rückversicherung (einschließlich Exponierungs-Management)
- Verstärkung unserer Aktivitäten im Bereich der parametrischen Rückversicherung
- Verstärkung von öffentlich-privaten Partnerschaften, um die Deckungslücke zu schließen
- Erhöhung des Bewusstseins (inkl. Investoren & Bewerber) für Innovation bei der HR



Nutzung der internen und externen Retrozession zur Optimierung des Kapitalbedarfs gemäß internem Modell und Ratingagenturen und der Kapitalfungibilität innerhalb der Hannover Rück-Gruppe sowie zur Reduzierung der Ergebnisvolatilität

- Untersuchung des Einsatzes von Retrozessionen des Typs Advanced Solutions
- Etablierung eines (zusammengesetzten) Rahmens für effektive Retrozessionen

## Profitables Wachstum in der Region APAC unter Beibehaltung unserer starken Underwriting-Kultur

- Umsetzung der aktuellen APAC-Initiative
- Einbeziehung von Specialty Lines und Förderung des Wachstums des Advanced Solutions-Geschäfts in der Region durch dezentralen Underwriting-Ansatz
- Sicherstellen, dass die starke Underwriting-Kultur der Hannover Rück in den APAC-Büros beibehalten wird
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den APAC-Büros unter Beibehaltung der starken Verbindungen nach Hannover

# Schaden-Rückversicherung: starkes und diversifiziertes Wachstum

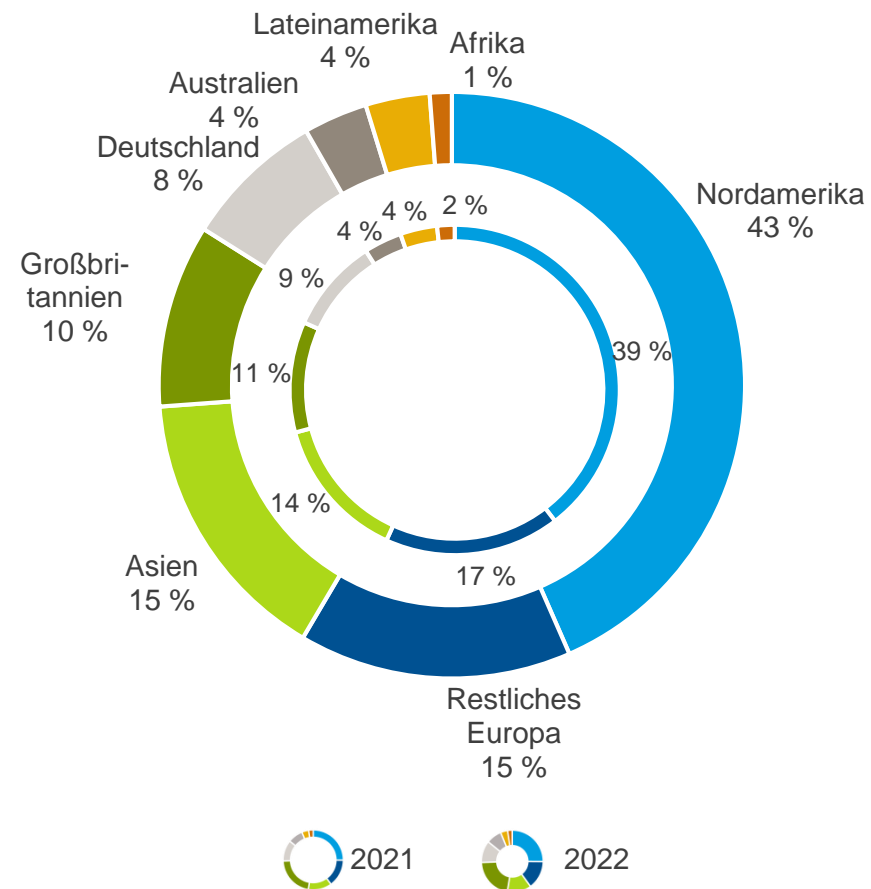
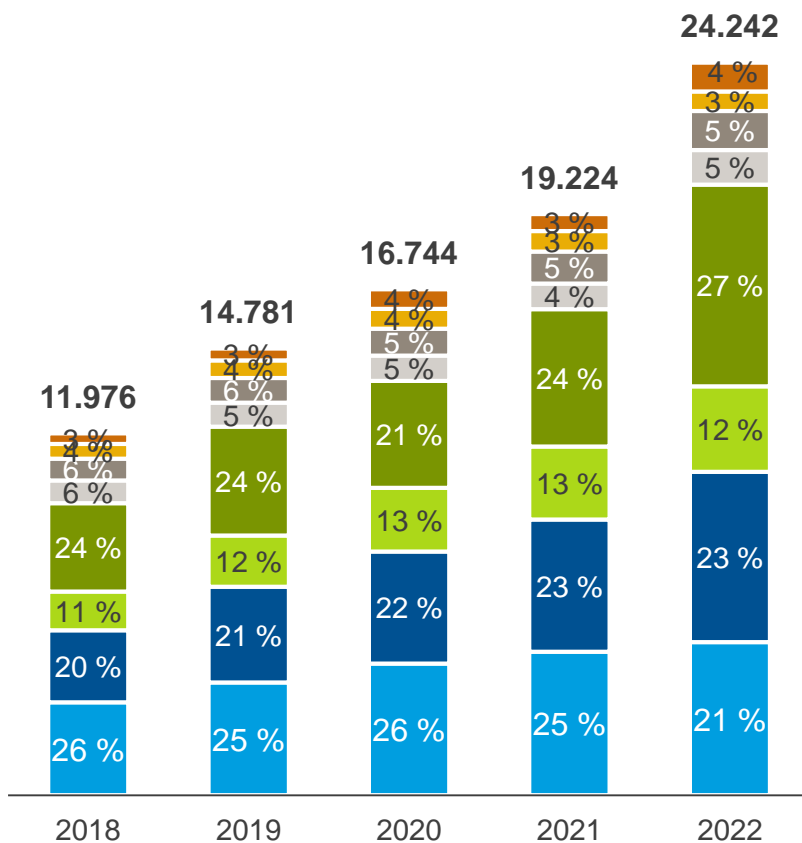
## 5J-CAGR: +17,7 %

### Bruttoprämie nach Reportingkategorie

in Mio. EUR

### Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

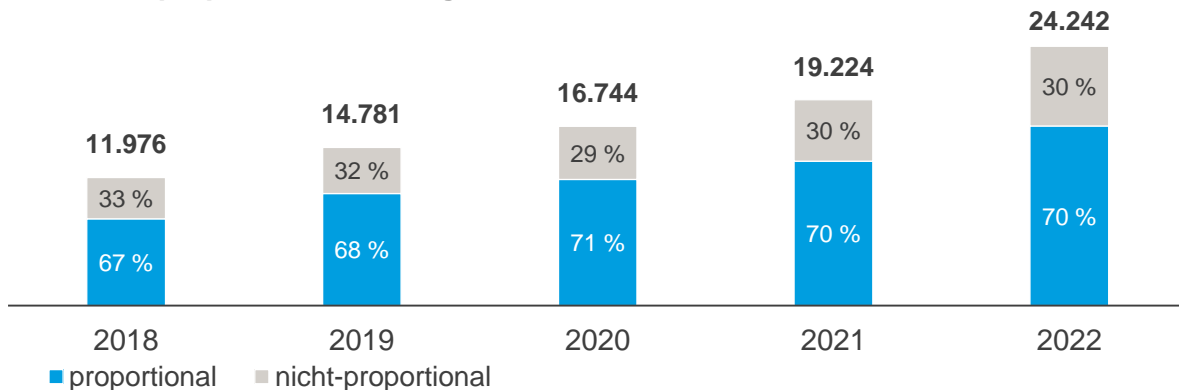
- Agrargeschäft
- Luftfahrt und Transport
- Fakultative RV
- Kredit, Kaution und politische Risiken
- Strukturierte RV und ILS
- Asien-Pazifik<sup>1)</sup>
- Amerika<sup>1)</sup>
- Europa, Naher Osten und Afrika<sup>1)</sup>



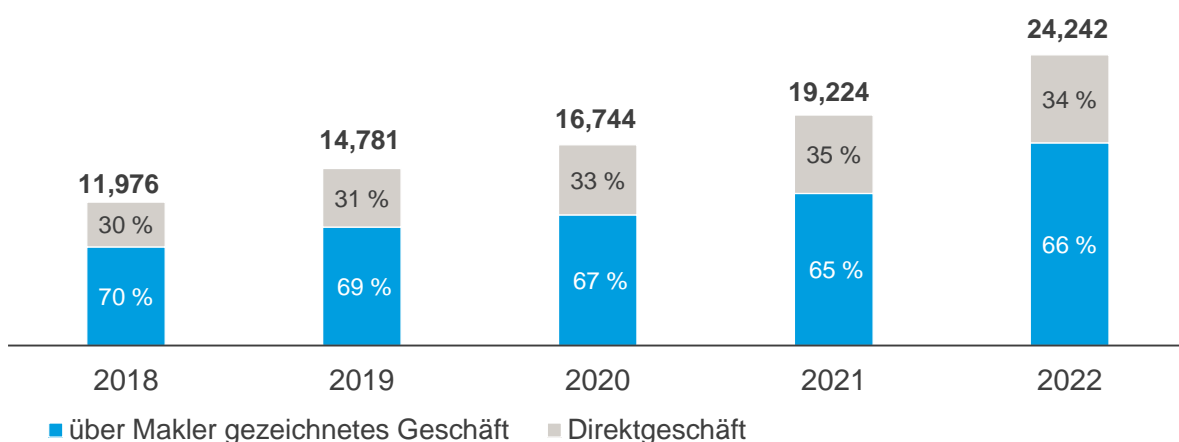
1) Sofern nicht gesondert genannt

# Rund 2/3 unseres Geschäfts wird über Makler gezeichnet ~1/3 unseres Geschäfts ist nicht-proportional

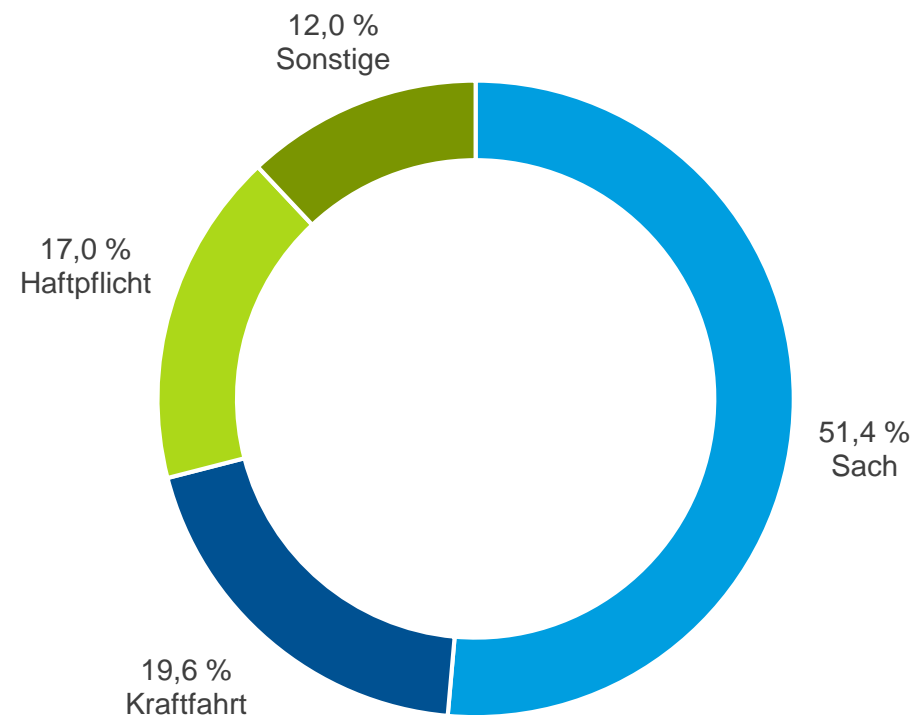
Verteilung der Bruttoprämie nach Vertragsarten: proportionale und nicht-proportionale Verträge nach Volumēn in % und Mio. EUR



Verteilung der Bruttoprämie nach Vertriebsweg: über Makler/direkt in % und Mio. EUR



Bruttoprämie nach Sparten

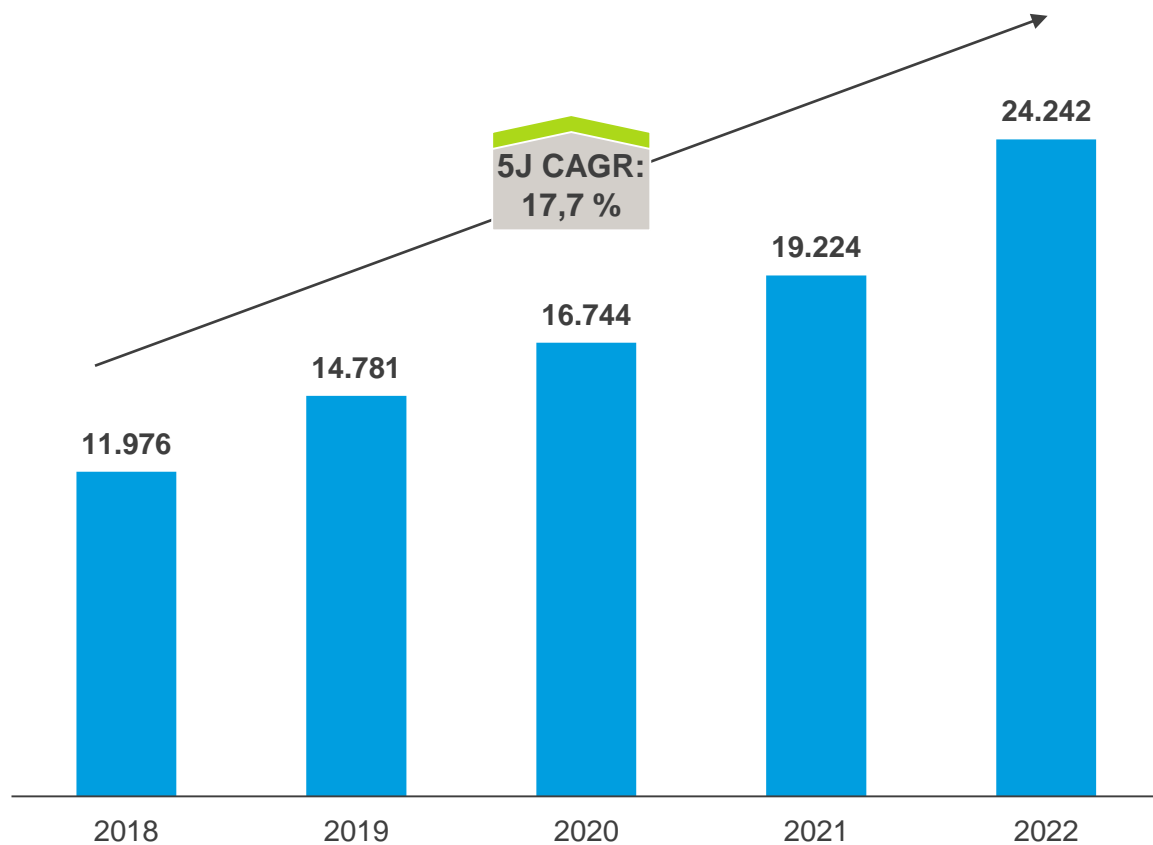


# Margenorientierte Zeichnungspolitik führt zu profitabilem Wachstum

## 2021: Starkes Prämienwachstum – Großschäden 306 Mio. EUR über dem Budget

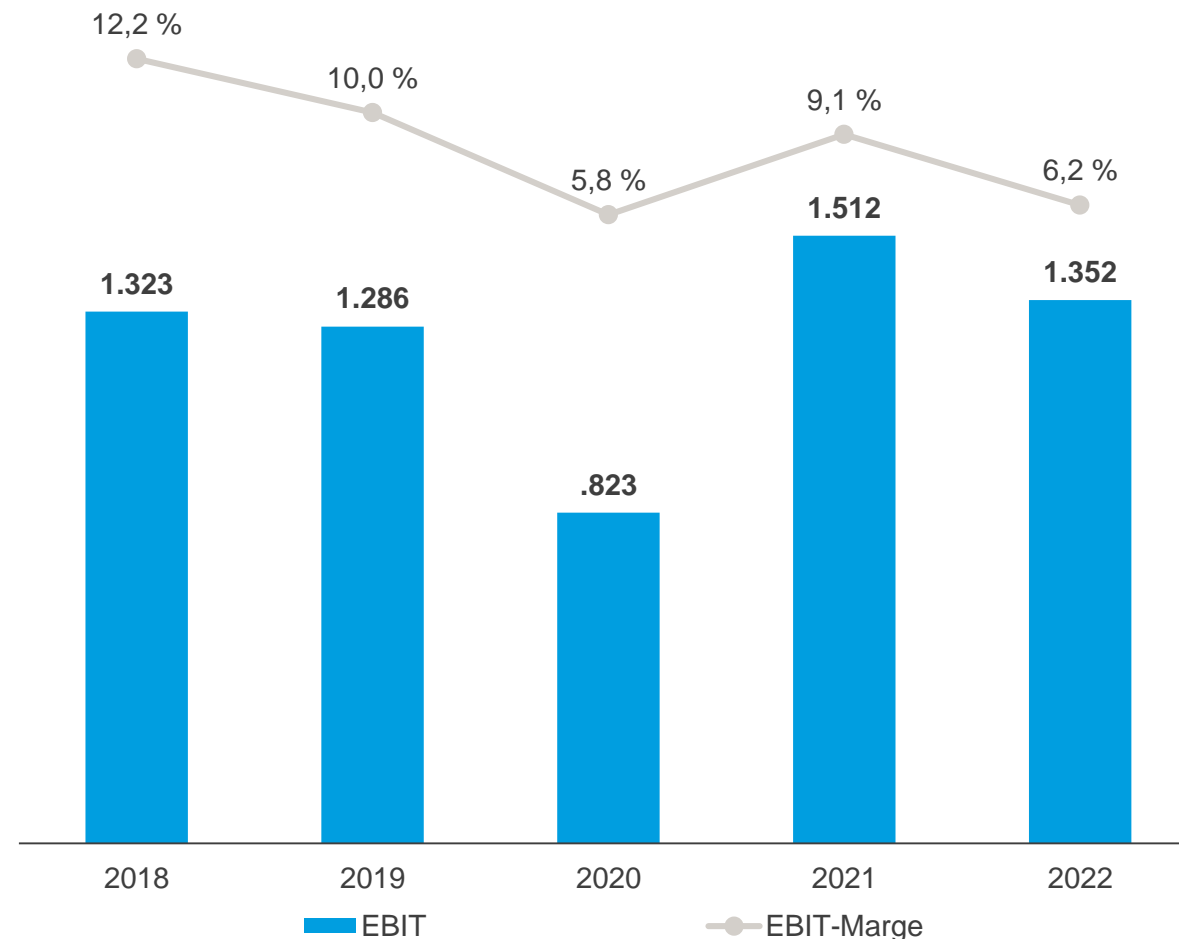
Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



EBIT/EBIT-Marge

in Mio. EUR



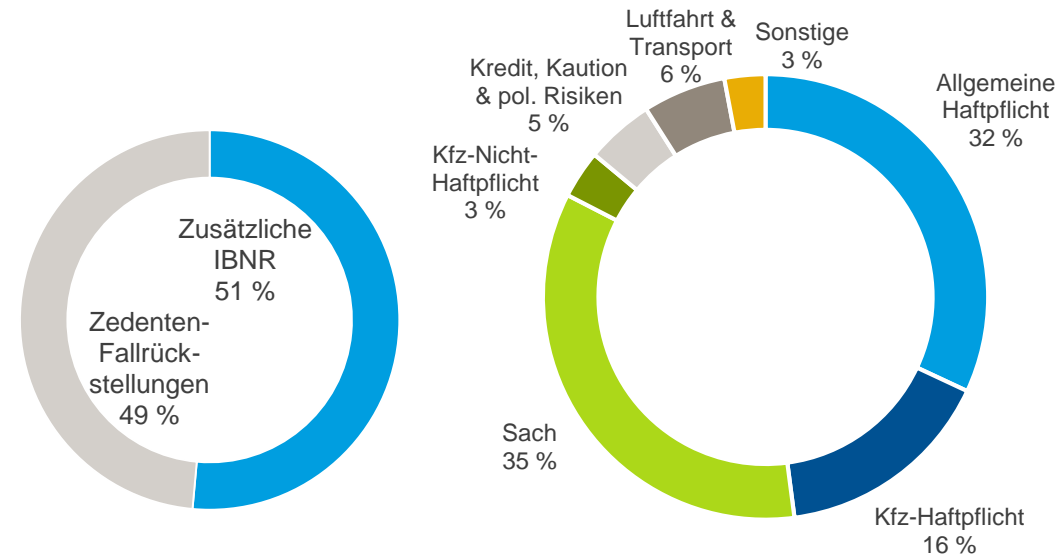
# Reserveredundanz sinkt wie erwartet auf 1.378 Mio. EUR

## Die zusätzlichen IBNR betragen 51 % der gesamten Rückstellungen

### Entwicklung der Reserveredundanzen nach Prüfung durch WTW in Mio. EUR

Jahresende <sup>1)</sup>	Reserve- redundanzen <sup>2)</sup>	Veränderung	Effekt auf Schadenquote	Verdiente Nettoprämie Schaden-RV
2011	1,117	162	2.7%	5,961
2012	1,308	190	2.8%	6,854
2013	1,517	209	3.1%	6,866
2014	1,546	29	0.4 %	7,011
2015	1,887	341	4.2 %	8,100
2016	1,865	-22	-0.3 %	7,985
2017	1,813	-52	-0.6 %	9,159
2018	1,694	-118	-1.1 %	10,804
2019	1,457	-238	-1.9 %	12,798
2020	1,536	80	0.6 %	14,205
2021	1,703	167	1.0 %	16,624
<b>2022</b>	<b>1,378</b>	<b>-325</b>	<b>-1.5 %</b>	<b>21,637</b>

### Brutto-Schadenreserven der Schaden-RV<sup>3)</sup> 41 Mio. EUR



1) Angaben nicht wechselkursbereinigt, d. H. diese basieren auf den tatsächlichen Wechselkursen zum jeweiligen Jahresende

2) Redundanz der Rückstellung für Verlust- und Verlustanpassungsaufwendungen für das Schadenversicherungsgeschäft gegen die gehaltenen IFRS-Reserven vor Steuern und Minderheitsbeteiligungen. Willis Towers Watson hat diese Einschätzungen überprüft. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anhang.

3) Stand: 31. Dezember 2022, konsolidiert, IFRS, IBNR – Incurred but not reported

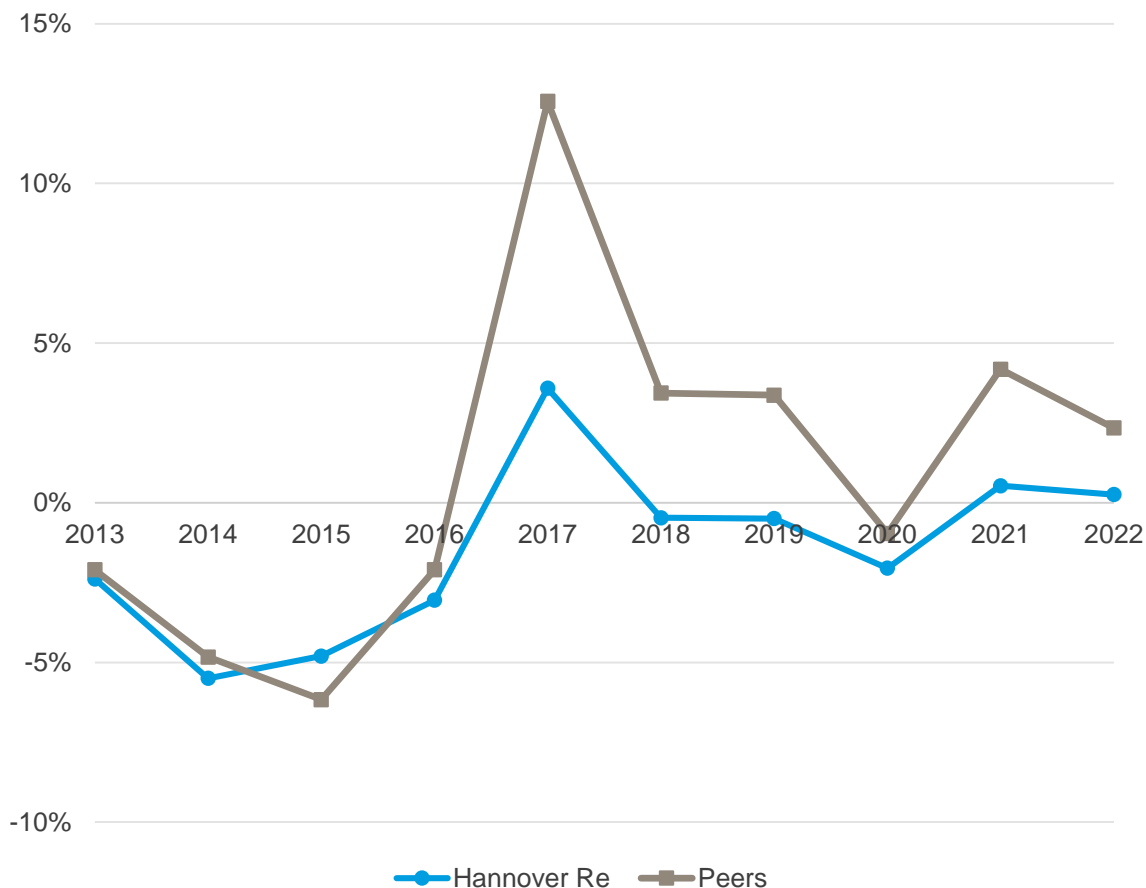
# Das Risiko ist kontrollierbar

## Stresstests, nach Retrozessionen für Naturkatastrophen

Auswirkung auf den prognostizierten Gewinn in Mio. EUR		2021	2022
USA/Karibik Hurrikan	100-Jahres-Schaden	-1.452	-1.378
	250-Jahres-Schaden	-1.959	-1.859
USA Westküste Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-839	-758
	250-Jahres-Schaden	-1.615	-1.385
Europa Wintersturm	100-Jahres-Schaden	-667	-614
	250-Jahres-Schaden	-1.009	-874
Japan Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-758	-645
	250-Jahres-Schaden	-1.203	-966
Chile Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-493	-513
	250-Jahres-Schaden	-1.277	-1.180

# Die vergangenen Jahre bestätigen unsere zuverlässige Planung des Großschadenbudgets

Δ NatKat-Schäden vs. Budget in % der verd. Nettoprämie



Δ durchschnittl. NatKat-Schäden vs. Budget

Volatilität<sup>1)</sup>

*hannover re*<sup>®</sup>

-1,4 %

2,7 %

Peers

1,0 %

5,6 %

- Im Durchschnitt bleibt Hannover Rück im NatKat-Budget
- Niedrigere Volatilität der NatKat-Budgetauslastung bei der Hannover Rück im Vergleich zu Peers

Alle Zahlen in % der verdienten Nettoprämie und wie berichtet; Zahlen für 2020 und 2021 beinhalten nicht die Auswirkungen von Covid-19 und des Krieges in der Ukraine. Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR

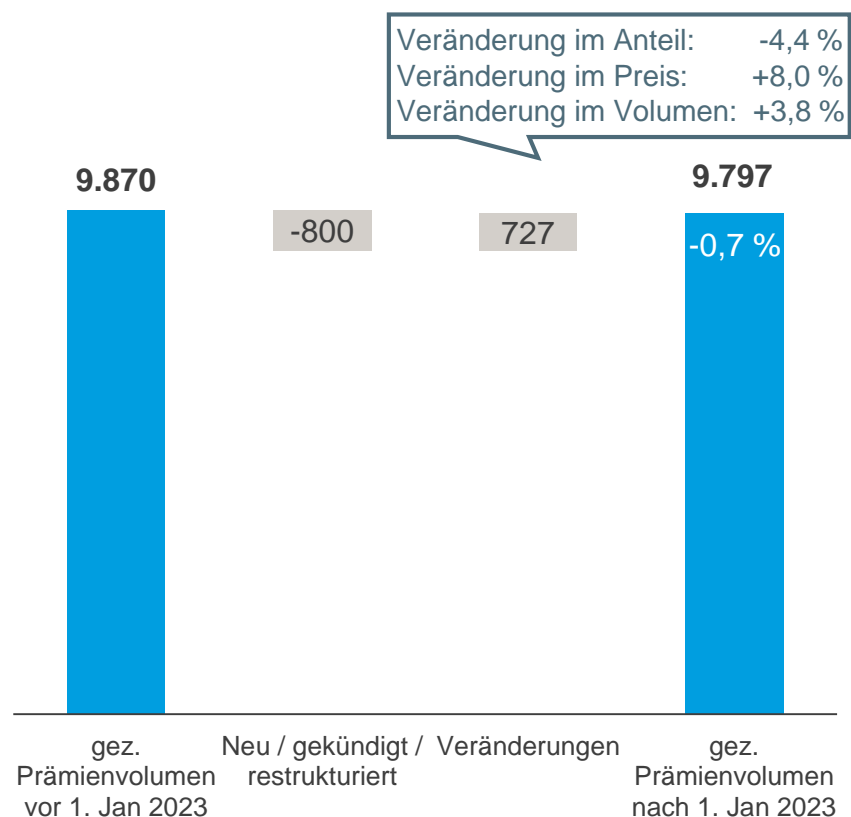
1) Standardabweichung

# Risikoprofil der Hannover Rück deutlich verbessert

## Risikoadjustierter Preisanstieg von +8,0 %

### 1. Jan 2023 Erneuerung

in Mio. EUR



- **Erfolgreiche Erneuerung** dank ausgezeichneter Finanzkraft, starker Marktposition und langjähriger Kundenbeziehungen
- **Ausweitung der Retro-Deckung für NatKat- und Cyber-Risiken**, da Preissteigerungen in der Rückversicherung langfristige Partner überzeugten
- **Volumenentwicklung beeinflusst durch**
  - diszipliniertes Underwriting und Portfoliomanagement
  - Verschiebung hin zur nicht-proportionalen Rückversicherung
  - Portfoliobereinigung der am schwächsten performenden Verträge
- **Qualität des Portfolios in der Schaden-RV substantiell verbessert**
  - Preiserhöhungen kombiniert mit verschärften Bedingungen und Konditionen
- **Verbesserte Preisgestaltung über ein stark diversifiziertes Portfolio**
  - Signifikante Preiserhöhungen in der nicht-proportionalen Rückversicherung
  - Preiskorrektur auf breiter Basis über NatKat hinaus
  - Weniger ausgeprägter Anstieg in den langlaufenden Segmenten aufgrund eines attraktiveren Zinsumfelds
  - Stabile bis steigende Provisionen für proportionales Geschäft in einem weniger dynamischen Umfeld für Versicherungspreise

Basierend auf Zeichnungsjahren bei konstanten Währungskursen (per 31. Dezember 2022)



# Starke nicht-proportionale Erneuerung in Sach und einigen Spezialsparten

## Diszipliniertes Underwriting in Proportional aufgrund geringerer Preisanstiege

Reportingkategorien	Proportional			Nicht-proportional		
	Prämie 1/1/2022	Prämien- änderung	Preis- änderung	Prämie 1/1/2022	Prämien- änderung	Preis- änderung
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	3.091	-4,7 %	+2,8 %	1.197	+27,2 %	+22,3 %
Amerika <sup>1)</sup>	1.111	-9,2 %	+4,5 %	1.514	+22,5 %	+21,3 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	966	-27,6 %	+3,6 %	165	+52,3 %	+15,0 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	622	-4,5 %	+2,6 %	137	+16,4 %	+9,9 %
Luftfahrt und Transport	206	+19,5 %	+11,8 %	106	-27,5 %	+23,5 %
Agrargeschäft	639	+0,2 %	+2,9 %	44	-21,4 %	+6,6 %
<b>Erneuerung 1. Januar gesamt</b>	<b>6.636</b>	<b>-8,7 %</b>	<b>+3,4 %</b>	<b>3.162</b>	<b>+21,4 %</b>	<b>+20,7 %</b>

Prämienschätzungen in Mio. EUR

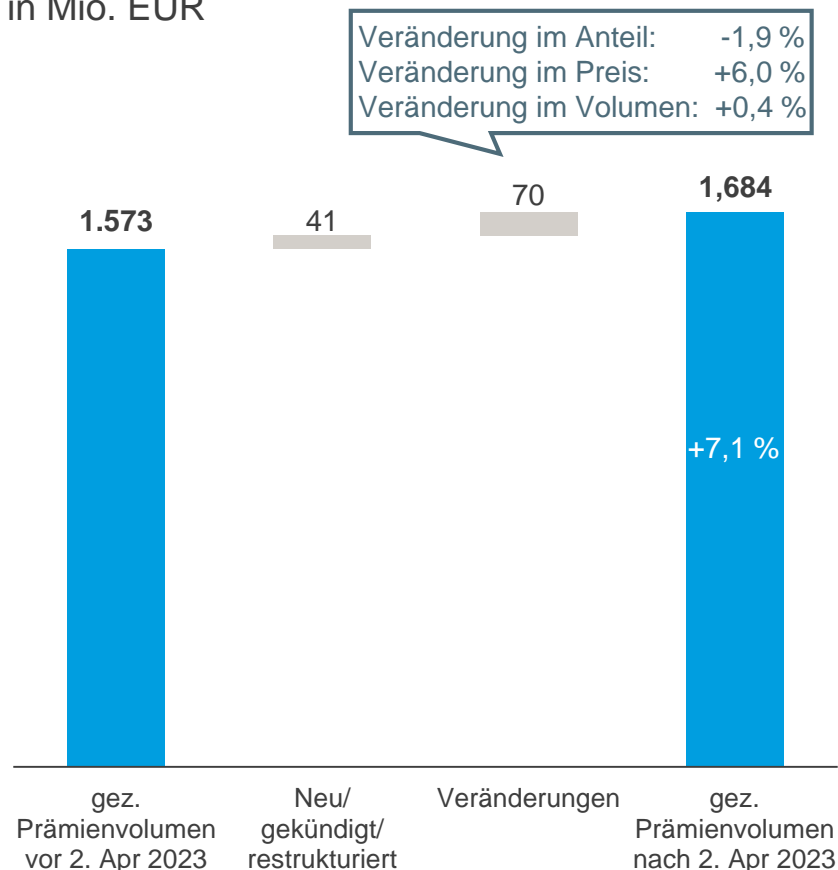
1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt (exkl. Strukturierte RV und ILS sowie Fakultative RV)

# Deutliche Verbesserung des Rendite-Risiko-Profiles der Hannover Rück

## Preissteigerung von +6,0 %; weitere Verlagerung zu nicht-prop. Geschäft

### 2. Jan – 1. Apr 2023 Erneuerung

in Mio. EUR



### Amerika<sup>1)</sup>

- Harter Markt setzt sich seit den 1/1-Erneuerungen fort mit deutlichen Preissteigerungen, insbesondere im Sachgeschäft
- Bei US-NatKat: Ratensteigerungen auf risikobereinigter Basis von bis zu 40 %

### Asien-Pazifik<sup>1)</sup>

- Konditionsverbesserungen in der gesamten Region, vor allem in der Sachsparte
- Deutlichste Ratensteigerungen in Japan von bis zu 20 % im NatKat-Geschäft
- Veränderungen in der RV-Struktur und erhöhte Selbstbehalte führen zu gestiegenen Profitabilitätserwartungen

### Transport

- Solide risikoadjustierte Ratensteigerungen in allen Transportsegmenten und Regionen
- Re-Underwriting zur 1/1-Erneuerung fortgeführt mit steigendem Selbstbehalt, verschärften Konditionen und Deckungsbeschränkungen

### Agrargeschäft

- Brasilien: weiterhin harter Markt im Erstversicherungs- und Rückversicherungsgeschäft nach Dürreschäden 2021 - 2022

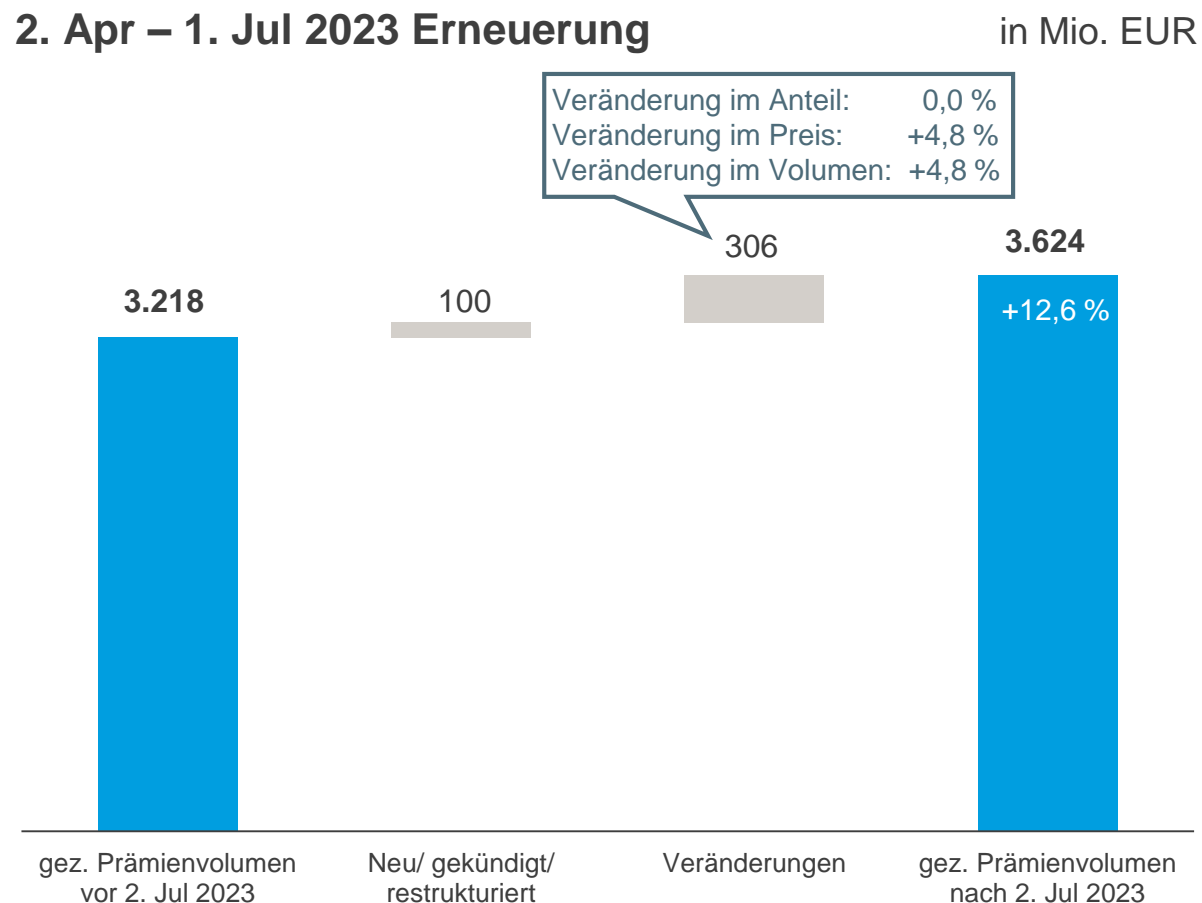
Basierend auf Zeichnungsjahren bei konstanten Währungskursen

1) Spezialgeschäft gesondert genannt

# Anhaltend günstige Marktbedingungen führen zu 12,6 % Prämienwachstum

## Risikoadjustierte Preissteigerung von +4,8 %

### 2. Apr – 1. Jul 2023 Erneuerung



#### Amerika<sup>1)</sup>

- USA:
  - Sachgeschäft hält sich bei gestiegenen Raten, Kapazitätsengpässe in einigen Bereichen bleiben bestehen
  - Primäre Ratenerhöhungen weiterhin bedeutsam, mit Ausnahme einiger Spezialmärkte
  - Anhaltende Disziplin beim Underwriting
- Lateinamerika: weiterhin harter Markt in der gesamten Region

#### Australien<sup>1)</sup>

- Anhaltende Disziplin bei Ratenerhöhungen und Konditionsverbesserungen in den Direkt- und Rückversicherungsmärkten
- Erhebliche Ratenerhöhungen bei verlustbehafteten NatKat-Programmen

#### Asien<sup>1)</sup>

- Verbesserte Profitabilität unterstützt durch Anteilsreduktion in weniger erfolgreichen Verträgen
- Märkte in der gesamten Region weitgehend diszipliniert

#### Kredit & Kaution

- Moderates Prämienwachstum insbesondere aufgrund von Inflation
- Stabile Provisionsabgabe und risikoadjustierte Preiserhöhungen

Basierend auf Zeichnungsjahren bei konstanten Währungskursen

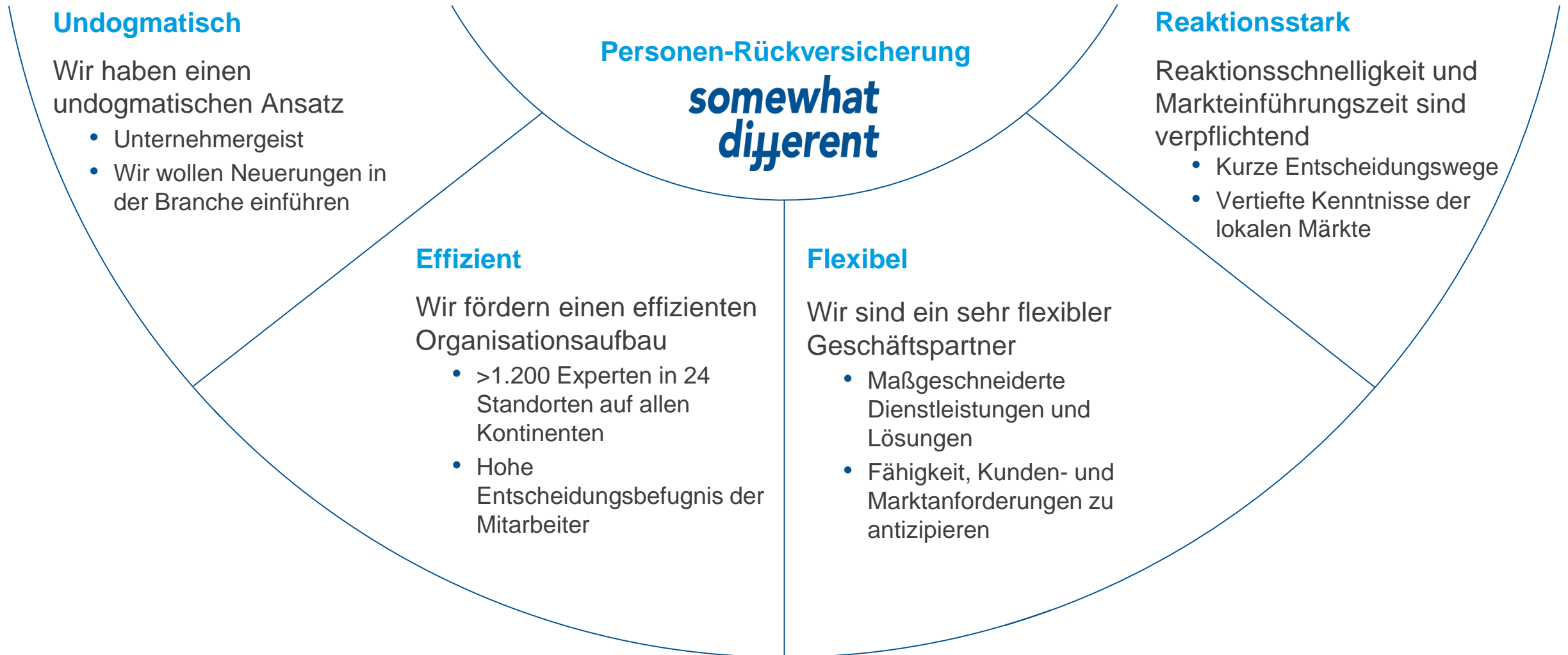
1) Spezialgeschäft gesondert genannt

# Agenda

---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	31
3	Personen-Rückversicherung	44
4	Kapitalanlagen	58
5	Kapitalmanagement	65
6	Zwischenergebnis 1H/2023	76
7	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

# Wir sind „somewhat different“



# Personen-RV: Strategie

## Unterstützung unserer Kunden bei der Optimierung des Kundenerlebnisses und der Risikosegmentierung

- Vertiefung der Datenanalyse-Expertise in Kombination mit künstlicher Intelligenz
- Erweiterung des Data-Analytics-Serviceangebots, einschließlich Daten von Drittanbietern
- Partnerschaften ausbauen: Verbrauchererlebnis & Digitalisierung der Vertriebskanäle
- Lifestyle- & Wellness-Produktangebote ausbauen

## Unseren Kunden maßgeschneiderte Risikotransfer-Lösungen anbieten, die über unsere Kernkompetenzen hinausgehen

- Auswahl geeigneter Partner zur Bewältigung von Investitions-, Biometrie- und Kostenrisiken

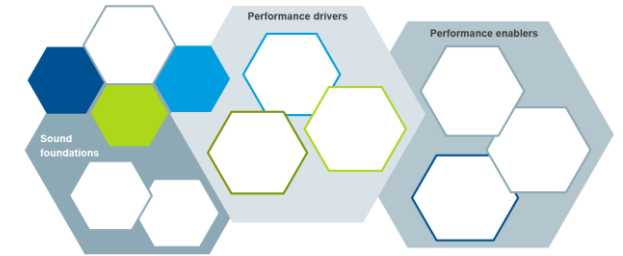


## Identifizierung und aktives Management von wertvernichtenden Risiken in unserem Portfolio

- Erweiterung der Inforce-Management-Fähigkeiten und -Aktivitäten
- Ableitung einer angemessenen Preisgestaltung aus den gewonnenen Erkenntnissen für das Neugeschäft

## Outperformance des Wettbewerbs in den am schnellsten wachsenden L&H-Märkten

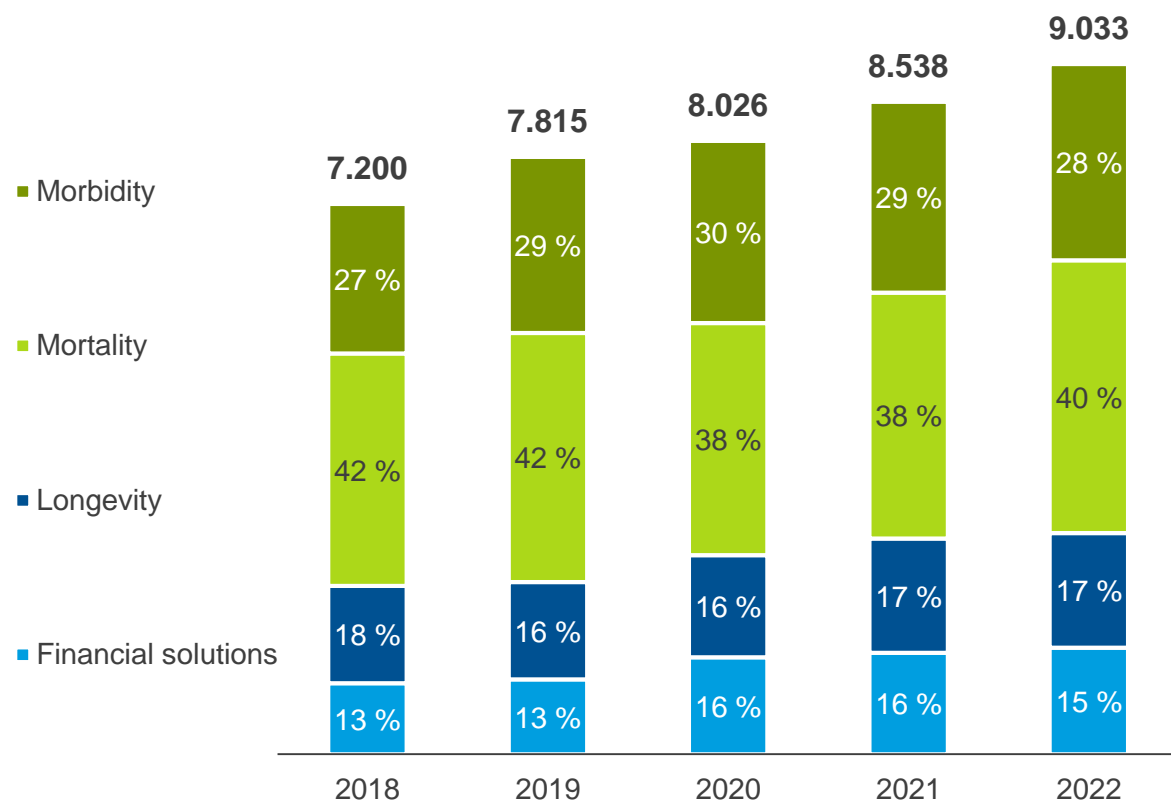
- Unser Angebot erweitern in ...
  - Asien
  - Longevity
  - Financial Solutions



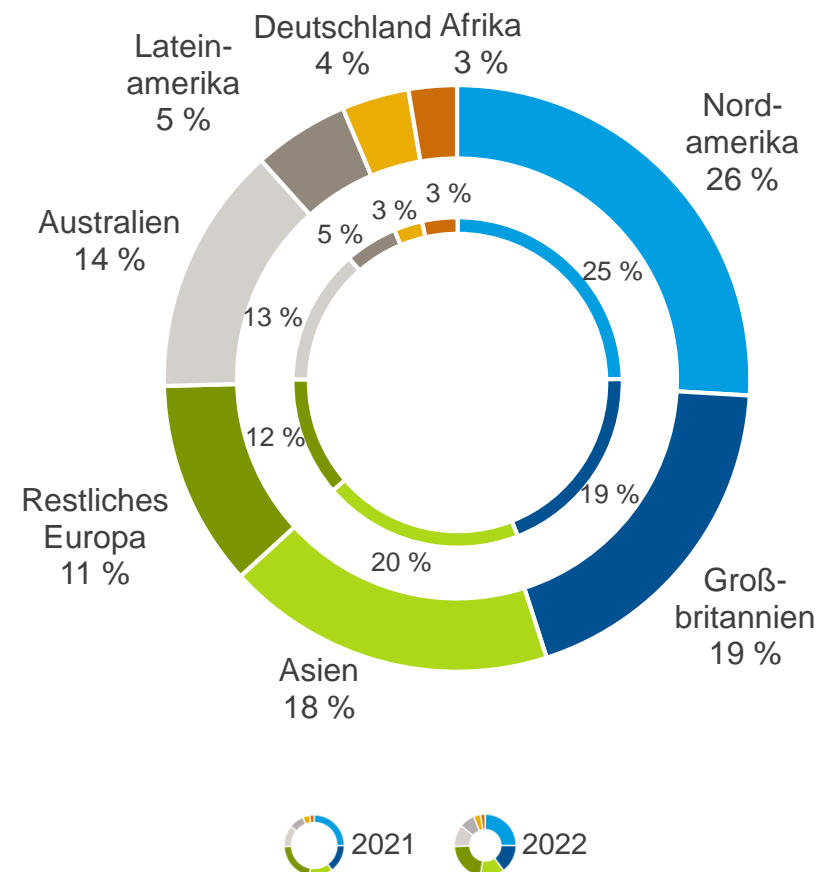
# Personen-Rückversicherung: moderates und diversifiziertes Wachstum

## 5J-CAGR: +5,0 %

Bruttoprämie nach Reportingkategorie in Mio. EUR



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung



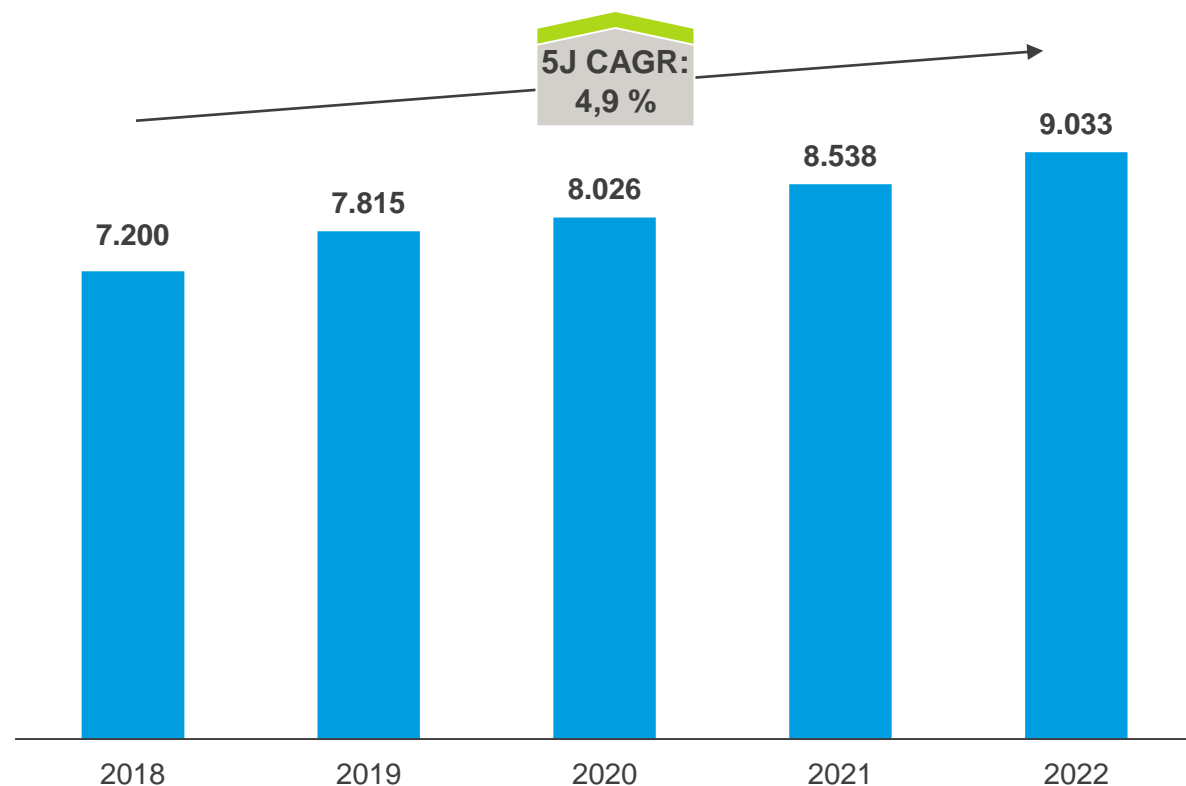
2020 angepasst gemäß IAS 8

# Gutes Prämienwachstum

## 2022: signifikante Steigerung der versicherungstechnischen Profitabilität

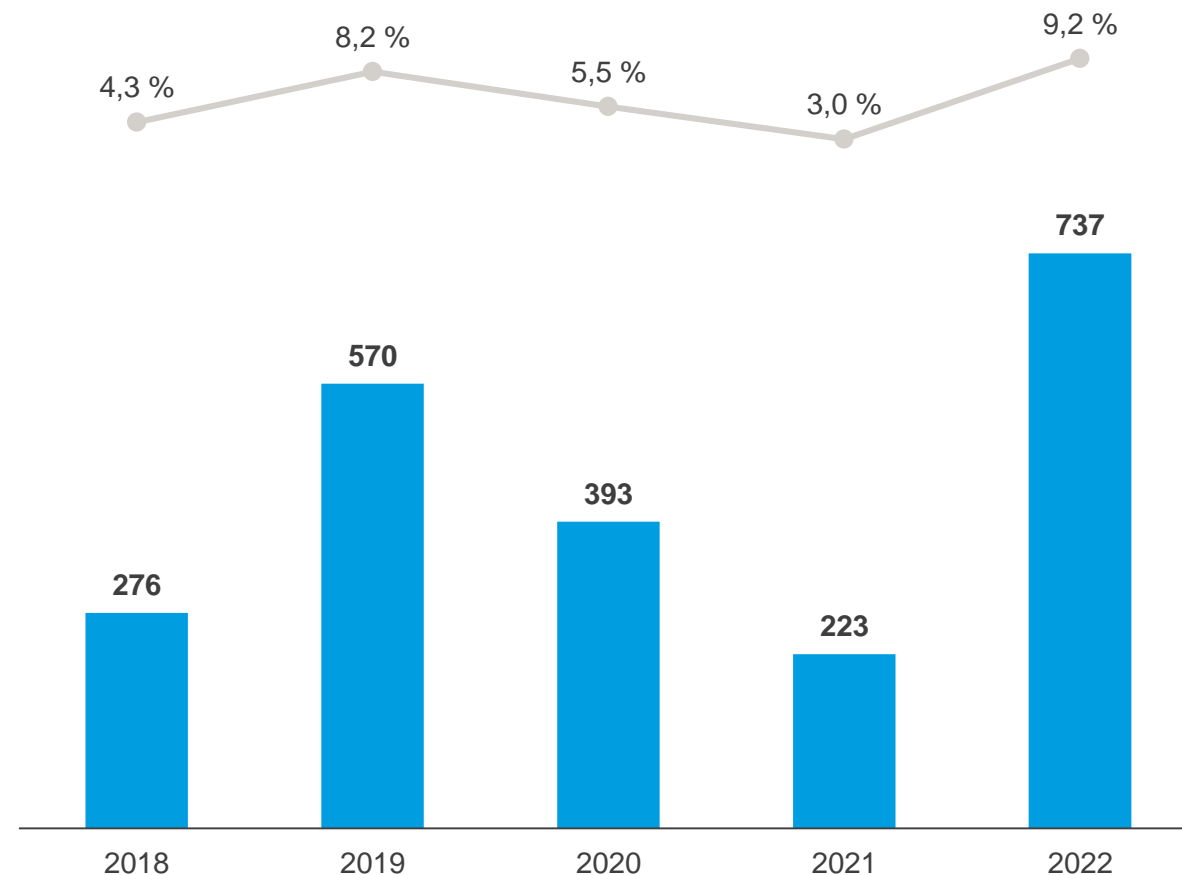
Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



EBIT / EBIT Marge

in Mio. EUR



■ EBIT

● EBIT-Marge

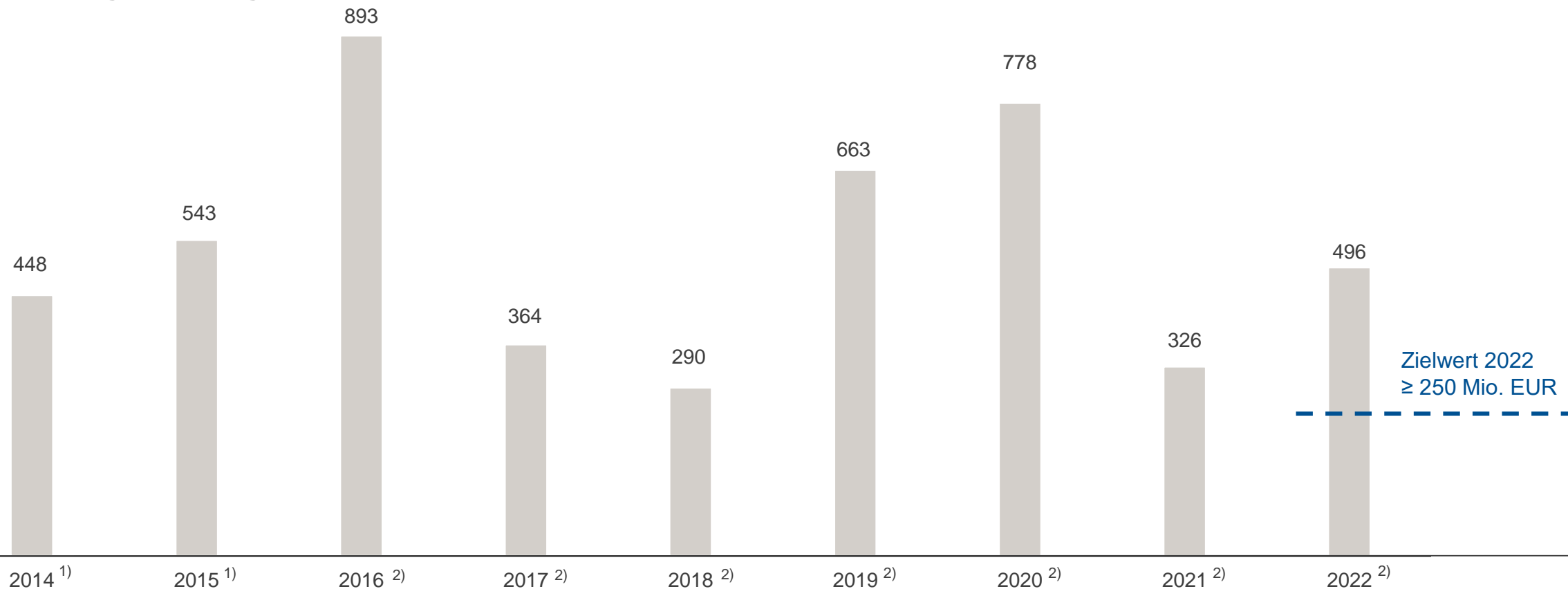


# Neugeschäftswert deutlich über Ziel

## Getrieben durch Financial Solutions und Langlebigkeits-Geschäft

### Entwicklung des Neugeschäftswerts

in Mio. EUR



1) Basierend auf MCEV-Grundlagen und nach Steuern (2015 bereits Anstieg der Kapitalkosten von 4,5 % auf 6 % in Einklang mit Solvency II)

2) Basierend auf Solvency II-Grundlagen und vor Steuern

# Zeichnen attraktiver traditioneller Personen-RV-Risiken neben nachhaltigem Wachstum mit einem klaren strategischen Fokus

## Risk Solutions

Bereitstellung von Kapazität und Bedingungen für jede Art von Risiko

## Financial Solutions

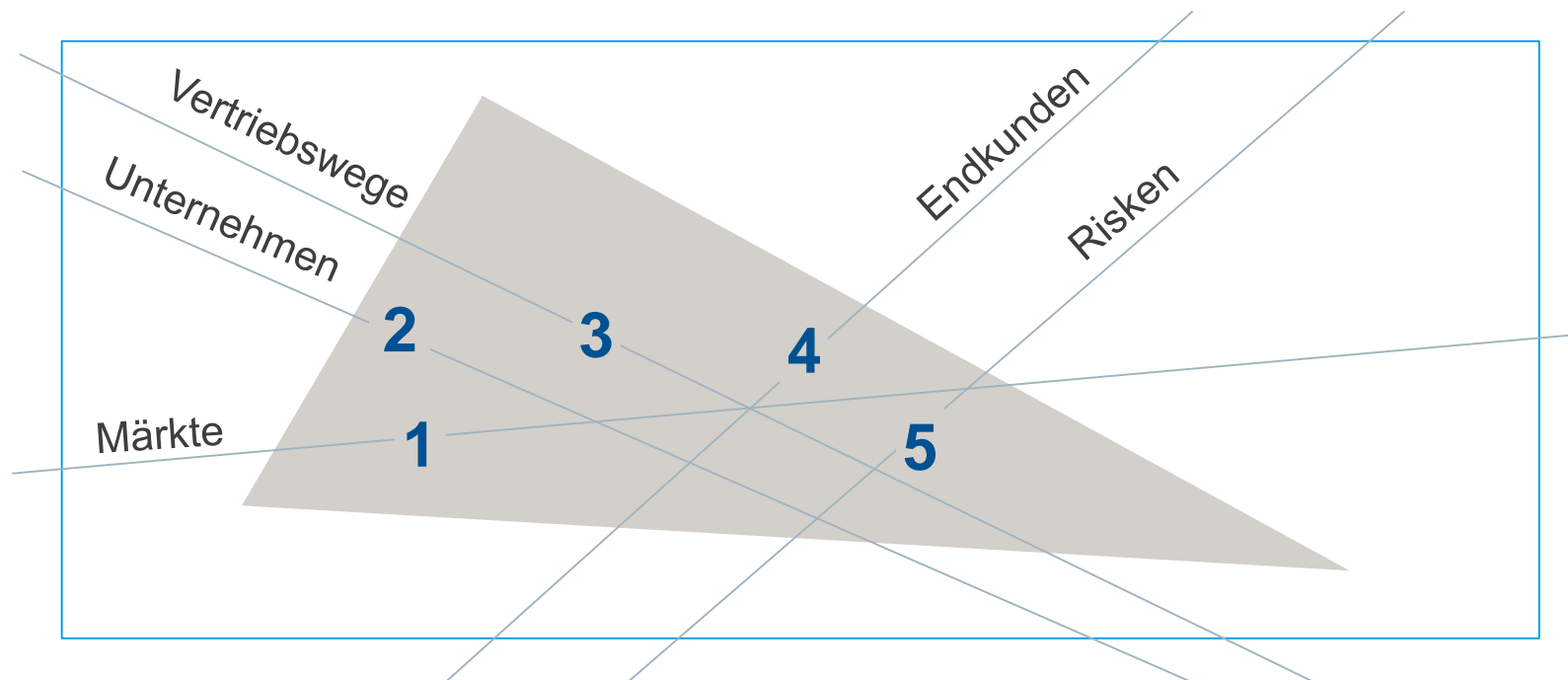
Erreichen finanzieller Ziele für unsere Kunden

## Rückversicherungs-Services

Individuelle Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kunden

## Strategischer Fokus

- 1 Stark wachsende Märkte
- 2 Unternehmen im Wandel
- 3 Alternative Vertriebswege
- 4 Unterversorgte Endkunden
- 5 Schwer quantifizierbare Risiken

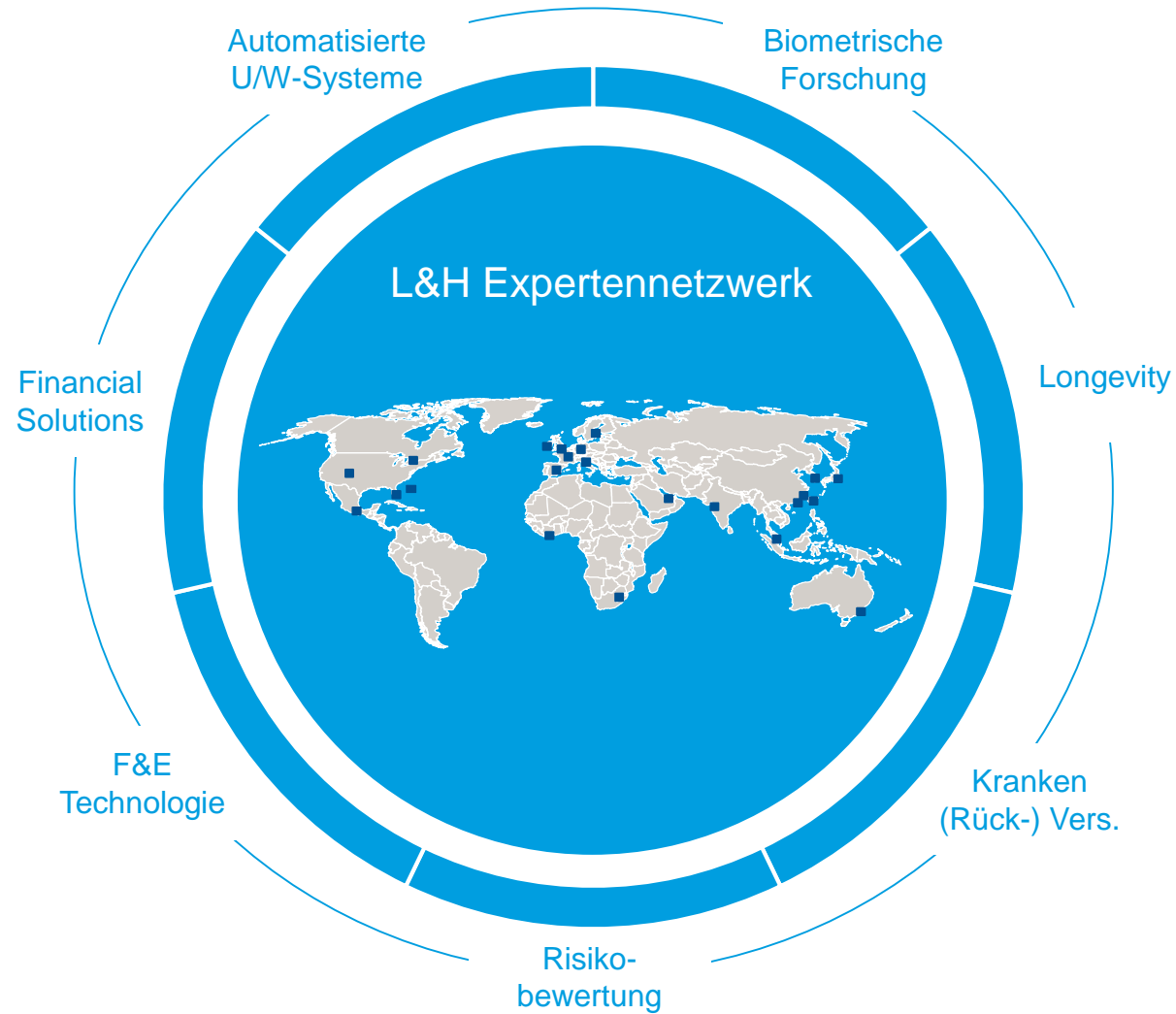


□ RV-Universum



Positiver ökonomischer Geschäftswert erwartet

# Dezentrale Betreuung unserer Kunden durch unser Netzwerk und von unserem lösungsorientierten Expertennetzwerk



# Komplettes Angebot: Risk und Financial Solutions & Services

Risk Solutions Wettbewerbsfähige Bedingungen und angemessene Kapazität für versicherungstechnische Risiken	
Mortality	Longevity
Morbidity	
Gesundheit	Invalidität
Pflege	“Critical Illness”

Profitabilität hängt stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken ab

Financial Solutions Strukturierte Vereinbarungen zur Erreichung von finanziellen Zielen
Neugeschäftsfinanzierung
Reserve- & Solvenzentlastung
Embedded Value Transaction

Profitabilität wird weniger stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken beeinflusst

Rückversicherungs-Services Umfassendes Angebot für individuelle Bedürfnisse	
Produkte	Prozesse
Biometrie	Risikoprüfung
Underwriting Systeme	

Nur in Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions

# Beispiel Risk Solutions: Mortality & Longevity

## Risiken

### Mortality

Personen sterben früher als erwartet

### Longevity

Personen leben länger als erwartet

## Trigger



## Longevity: Vorzugsrenten<sup>1)</sup>

Illustration: 50t Einmalprämie; männlich 65; 3 % Zinsen

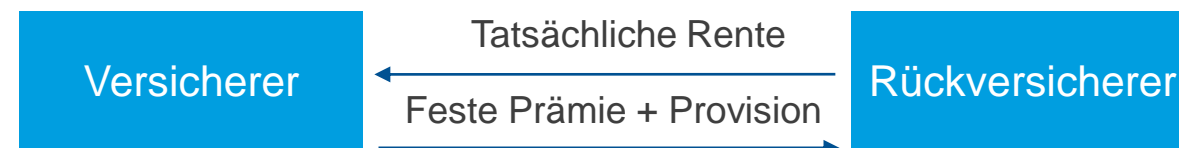
Gesundheitsstatus →	Gesund	Adipositas	Diabetes	Krebs
Rentenanstieg →	+0 % (Standard)	+9 %	+23 %	+85 %
Monatliche Rente →	244	267	300	452

## Longevity: Risikotransfer



Lebenslange Rente

Keine Investmentbeteiligung



1) Ermöglicht kranken Menschen ein höheres, regelmäßiges Einkommen, da sie im Durchschnitt eine geringere Lebenserwartung haben als gesunde Personen

# Beispiel Risk Solutions: Morbidity - Critical Illness

## Morbidity

Risiko: höhere Schadenbelastung bei Critical Illness, Pflegebedürftigkeit und/oder Arbeitsunfähigkeit

## Produkt: Critical Illness



Hilft die Lebensqualität im Falle einer äußerst schweren Krankheit zu erhalten



## Monetäre Leistung



€ Einkommenssicherung/Krankenversicherung  
Zahlung der entstandenen Schäden

€ **Critical Illness**  
Auszahlung der Versicherungssumme

## Beitrag der Hannover Rück



- + Deckung von > als 160 Krankheiten
- + Ausgestaltung, Preisbildung & Schadenbewertung
- + Beratung & Schulung hinsichtlich Zeichnungsrisiken
- + Erfolgsbilanz als Innovator auf dem Markt

# Beispiel: Service-Angebote

## In Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions



### Produkte

Innovativ, z.B. Produkte mit geringem oder gar keinem Underwriting



### Prozesse

Schlank, z.B. Direktvertrieb



### Biometrie

Versicherung gegen Tod, Krankheit oder Invalidität zu angemessenen Kosten



### Risikobewertung

Unterstützung bei der medizinischen Leistungsprüfung

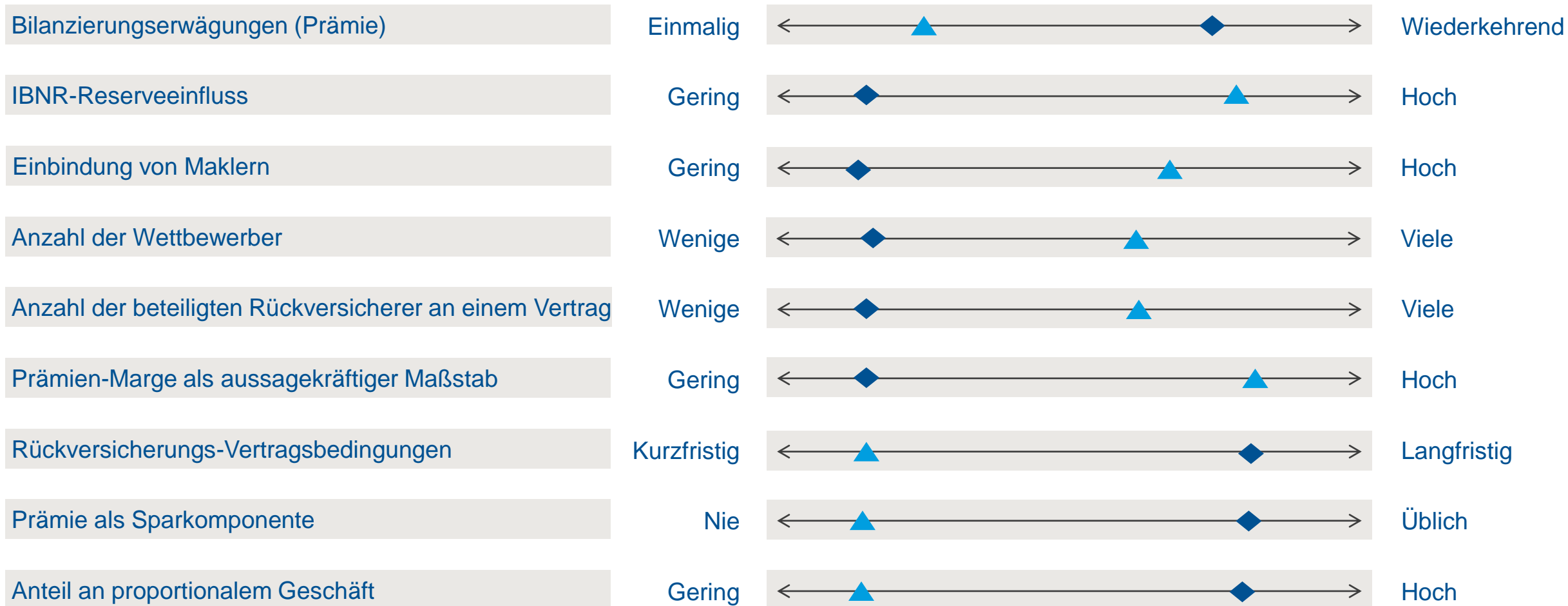


### U/W Systeme

hr | Quirc, hr | ReFlex oder hr | Ascent

# Hauptunterschiede zwischen der Schaden- und Personen-RV

## Vereinfachte Darstellung



Schadenrückversicherung ▲ Personenrückversicherung ◆



# Hauptmerkmale der Personen-Rückversicherung

---

**1** **Geschäft**  
Lebens-, Kranken-, und Rentenversicherung

**4** **Service**  
Eine wichtige Komponente

**2** **Fokus**  
Biometrische Risiken, keine Marktrisiken

**5** **Prämie**  
Nicht der einzige wichtige Maßstab → EBIT

**3** **Beziehungen**  
Langfristig, aufgrund langer Abwicklungen

**6** **Financial Solutions-Geschäft**  
Gewinntreiber

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	<b>Kapitalanlagen</b>	<b>58</b>
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

# Starker operativer Cashflow unterstützt durch Prämienwachstum

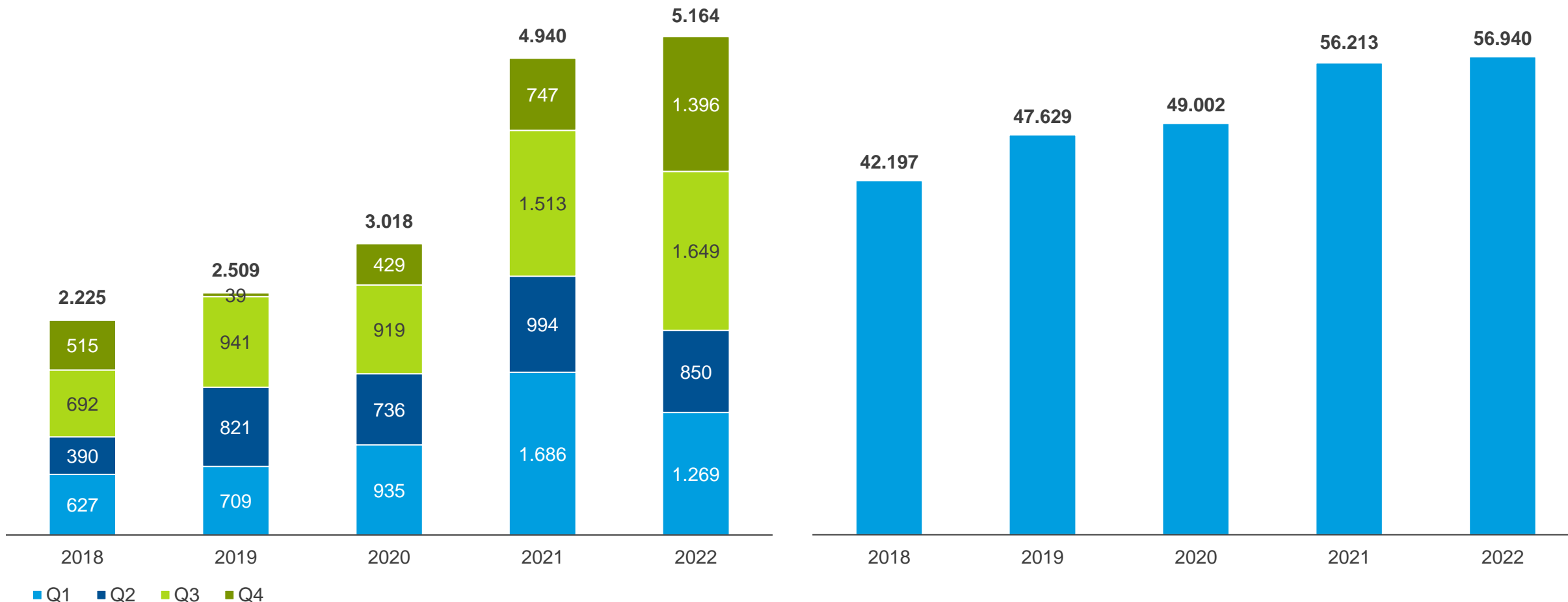
## KA +1,3 %; Cashflow und starker USD kompensieren Effekt steigender Zinsen

Operativer Cashflow

in Mio. EUR

Selbstverwaltete Kapitalanlagen (KA)

in Mio. EUR



# Erfreuliches Kapitalanlageergebnis in einem volatilen Marktumfeld

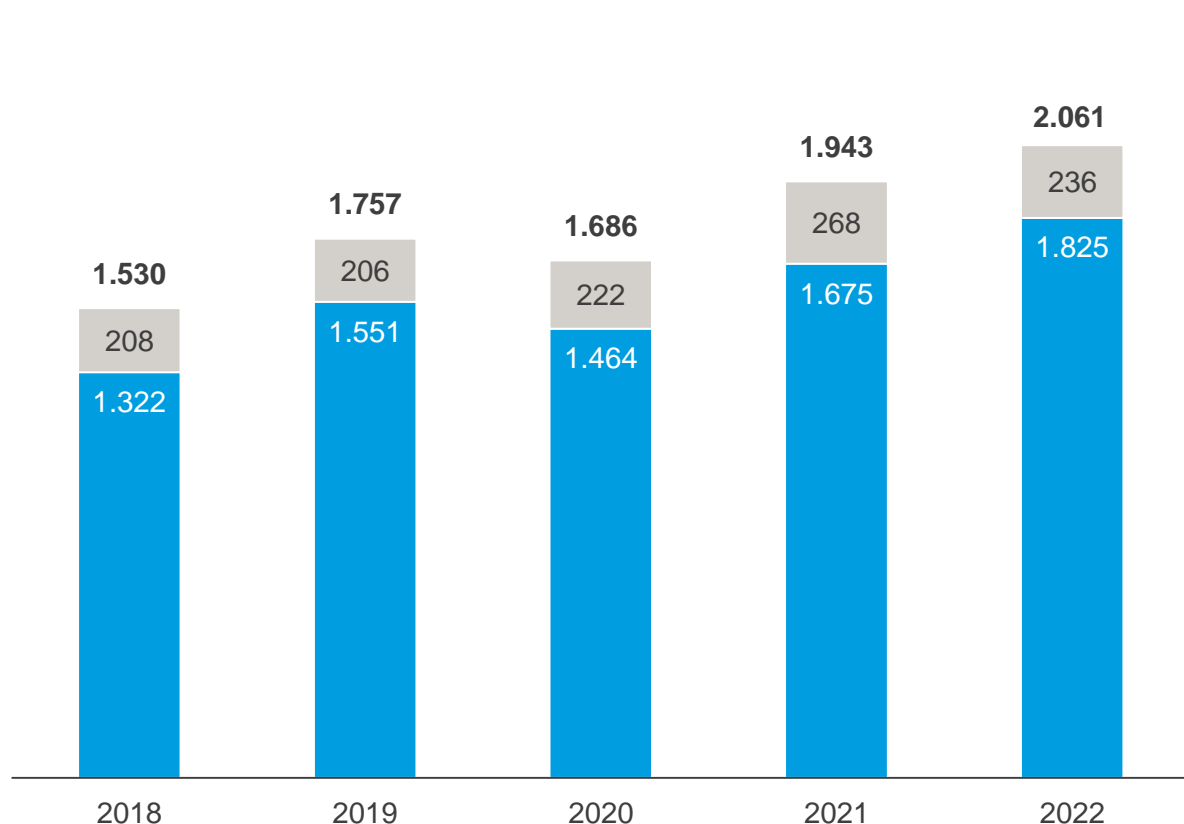
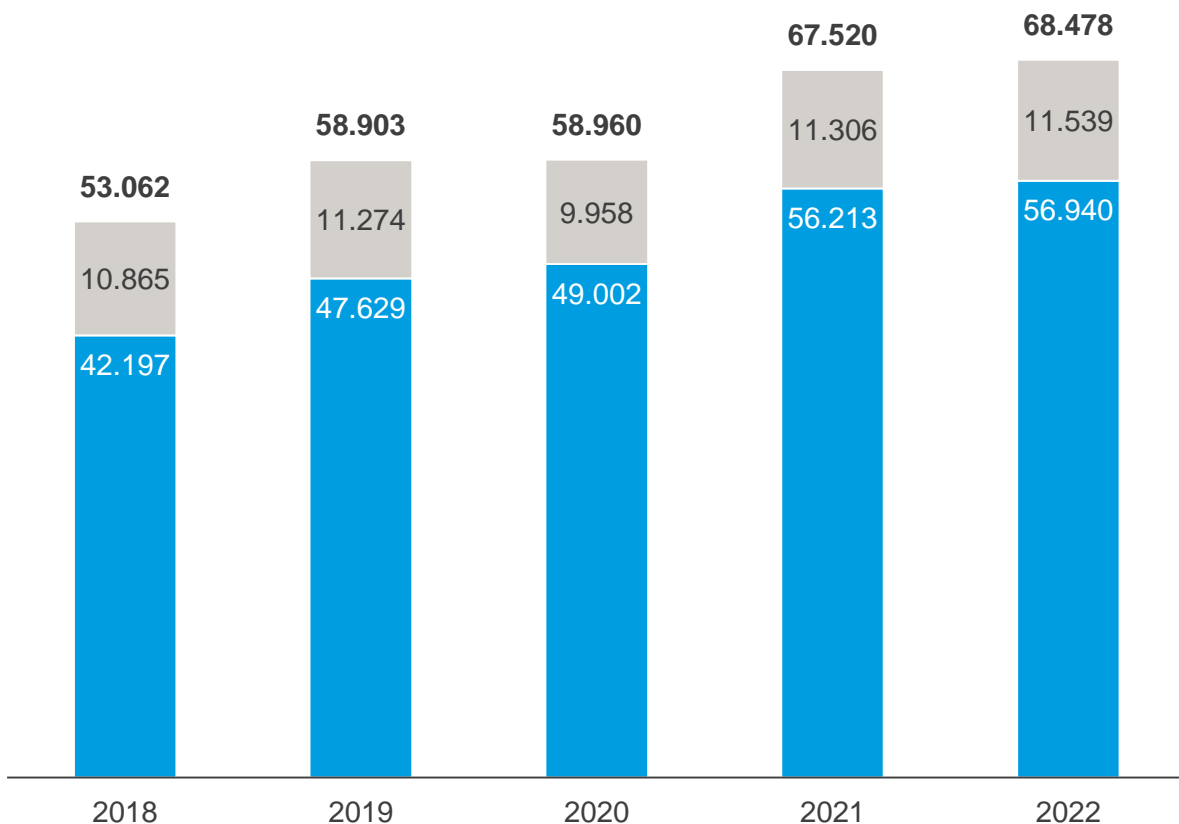
## Selbstverw. Kapitalanlagen bei 57 Mrd. EUR

**Kapitalanlagen**

in Mio. EUR

**Kapitalanlageergebnis**

in Mio. EUR



■ Selbstverwaltete Kapitalanlagen  
■ Depotforderungen

■ Ergebnis aus Depotzinsen und Depotforderungen  
■ Ergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen

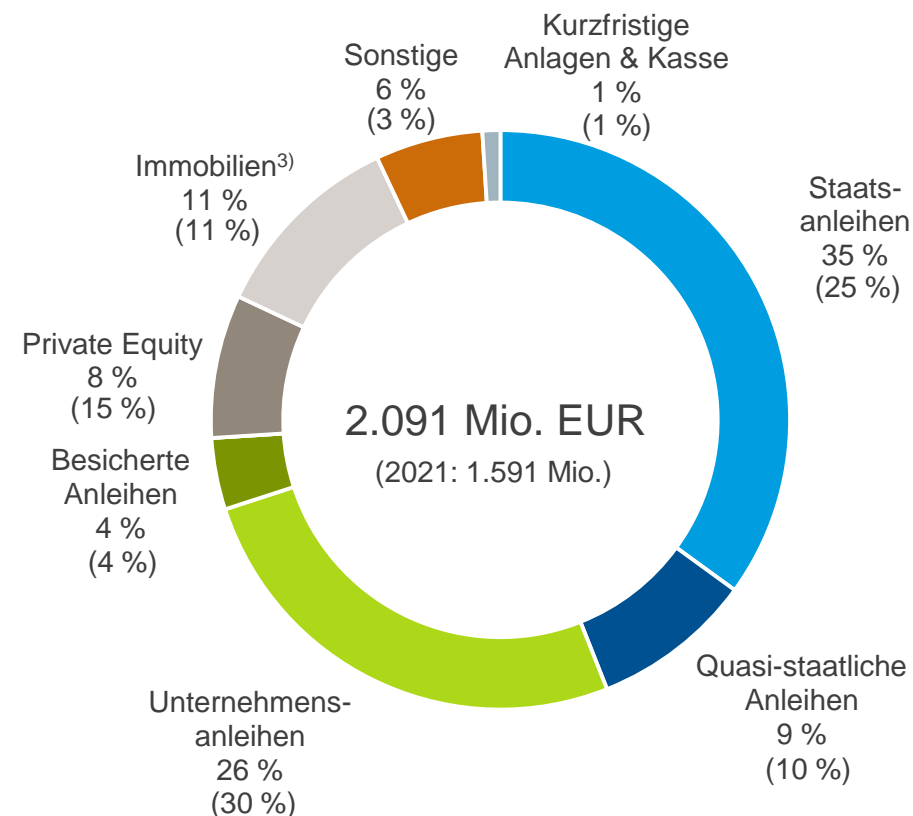
# Ordentliche Kapitalanlageerträge mit erhöhten Erträgen aus Staatsanleihen

## Stabile Asset-Allokation mit defensiver Kreditpositionierung seit Jahresbeginn

### Asset-Allokation<sup>1)</sup>

Anlageklasse	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>87 %</b>	<b>87 %</b>	<b>85 %</b>	<b>86 %</b>	<b>83 %</b>
- Staatsanleihen	35 %	35 %	34 %	34 %	42 %
- Quasi-staatliche Anleihen	16 %	15 %	15 %	14 %	8 %
- Unternehmensanleihen	29 %	31 %	30 %	32 %	27 %
Investment Grade	25 %	26 %	25 %	28 %	23 %
Non-Investment Grade	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
- Besicherte Anleihen	7 %	7 %	6 %	6 %	4 % <sup>2)</sup>
<b>Aktien</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>4 %</b>	<b>3 %</b>
- Börsennotiert	<1 %	<1%	1 %	1 %	0 %
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	3 %	3 %	3 %
<b>Immobilien und Infrastruktur</b>	<b>6 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>	<b>7 %</b>
<b>Sonstige</b>	<b>1 %</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>
<b>Kurzfristige Anlagen &amp; Kasse</b>	<b>4 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>
<b>Marktwert in Mrd. EUR</b>	<b>42,7</b>	<b>48,2</b>	<b>49,8</b>	<b>56,2</b>	<b>57,4</b>

### Laufende Kapitalerträge



1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 2.061,7 Mio. EUR (1.588,2 Mio. EUR) per 31. Dezember 2022

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 59,0 %

3) Vor immobilien-spezifischen Kosten. Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten per 30. September 2022

# Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

## Geographische Allokation spiegelt Geschäftsdiversifikation wider

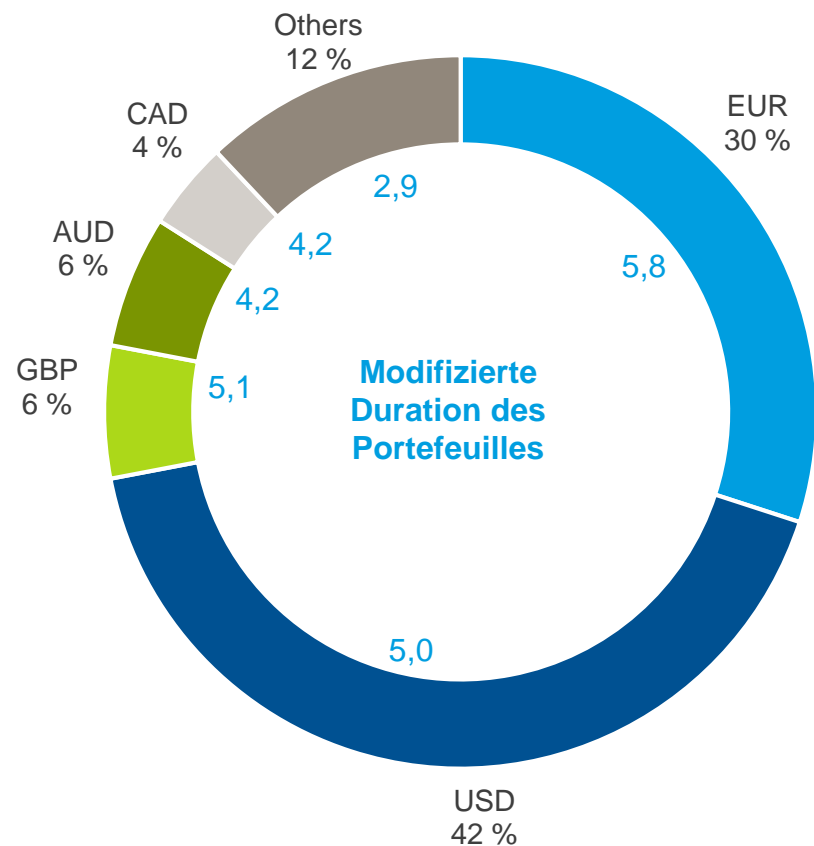
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens-anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse
AAA	75 %	54 %	0 %	59 %	-
AA	10 %	23 %	9 %	13 %	-
A	10 %	8 %	35 %	13 %	-
BBB	4 %	1 %	44 %	13 %	-
<BBB	1 %	14 %	12 %	2 %	-
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>-</b>
Deutschland	15 %	22 %	3 %	18 %	22 %
Großbritannien	7 %	1 %	6 %	6 %	7 %
Frankreich	2 %	1 %	6 %	8 %	1 %
GIIPS	0 %	3 %	6 %	8 %	0 %
Rest von Europa	3 %	15 %	12 %	21 %	4 %
USA	53 %	13 %	32 %	19 %	15 %
Australien	2 %	17 %	6 %	5 %	7 %
Asien	17 %	26 %	20 %	10 %	39 %
Rest der Welt	2 %	1 %	9 %	5 %	7 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
<b>Summe in Mio. EUR</b>	<b>21.088</b>	<b>7.553</b>	<b>15.096</b>	<b>3.571</b>	<b>1.855</b>

IFRS Daten per 31. Dezember 2022

# Währungsallokation und Duration

## Geringere modifizierte Duration durch Ertragssteigerungen

### Währungssplit der Kapitalanlagen



- Modifizierte Duration von festverzinslichen Wertpapieren überwiegend kongruent mit haftungs- und kapitalbezogenen Zielen
- GBP: höhere modifizierte Duration i.W. durch Personen-RV bedingt

### Modifizierte Duration

2022	4,9
2021	5,8
2020	5,8
2019	5,7
2018	4,8

# Stresstest der selbstverwalteten Kapitalanlagen

## Spread-Risiken bleiben im Fokus

Portefeuille	Szenario	Bestandswertveränderung auf Marktwertbasis in Mio. EUR	Eigenkapitalveränderung vor Steuern in Mio. EUR
Aktien und privates Beteiligungskapital	-10 %	-200	-200
	-20 %	-399	-399
Festverzinsliche Wertpapiere	+50 BP	-1,188	-1,153
	+100 BP	-2,312	-2,244
Kreditaufschläge	50 %	-908	-889



# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	<b>Kapitalmanagement</b>	<b>65</b>
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

# Unsere Kapitalstruktur besteht nicht nur aus Eigenkapital

## Hybridkapital, Risikoverbriefungen etc. senken Kapitalkosten, erhöhen EK-Rendite

- Eigenkapital ist mit Abstand am teuersten. Daher optimieren wir den Einsatz von Eigenkapital-Substituten:
  - Nutzung konventioneller Rückversicherung/Retrozessionen auf opportunistischer Basis
  - Risikoverbriefungen (Risikotransfer in die Kapitalmärkte)
  - Hybridkapital, wie unten aufgeführt

Typ	Nominal-betrag	Ausgabe-datum	Emissionsrating S&P / A.M. Best	Erster Kündigungstermin	Laufzeit	Kuponsatz
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2549815913	750 Mio. EUR	2022-11-14	A / -	2033-02-26	2043-08-26	Bis zum 26. August 2033: 5,875 % p.a. und danach 3,75 % ü.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2320745156	750 Mio. EUR	2021-03-22	A / -	2031-12-30	2042-06-30	Bis zum 30. Juni 2032: 1,375 % p.a. und danach 2,33 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2198574209	500 Mio. EUR	2020-07-08	A / -	2030-07-08	2040-10-08	Bis zum 8. Oktober 2030: 1,75 % p.a. und danach 3,00 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2063350925	750 Mio. EUR	2019-10-09	A / -	2029-07-09	2039-10-09	Bis zum 9. Oktober 2029: 1,125 % p.a. und danach 2,38 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Undatierte nachrangige Anleihe ISIN: XS1109836038	500 Mio. EUR	2014-09-15	A / a+	2025-06-26	Fortwährend	Bis erster Kündigungstermin: 3,375 % p.a. und danach 3,25 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS0856556807	500 Mio. EUR	2012-11-20	A / aa-	2023-06-30	2043-06-30	Bis erster Kündigungstermin: 5,00 % p.a. und danach 4,30 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR

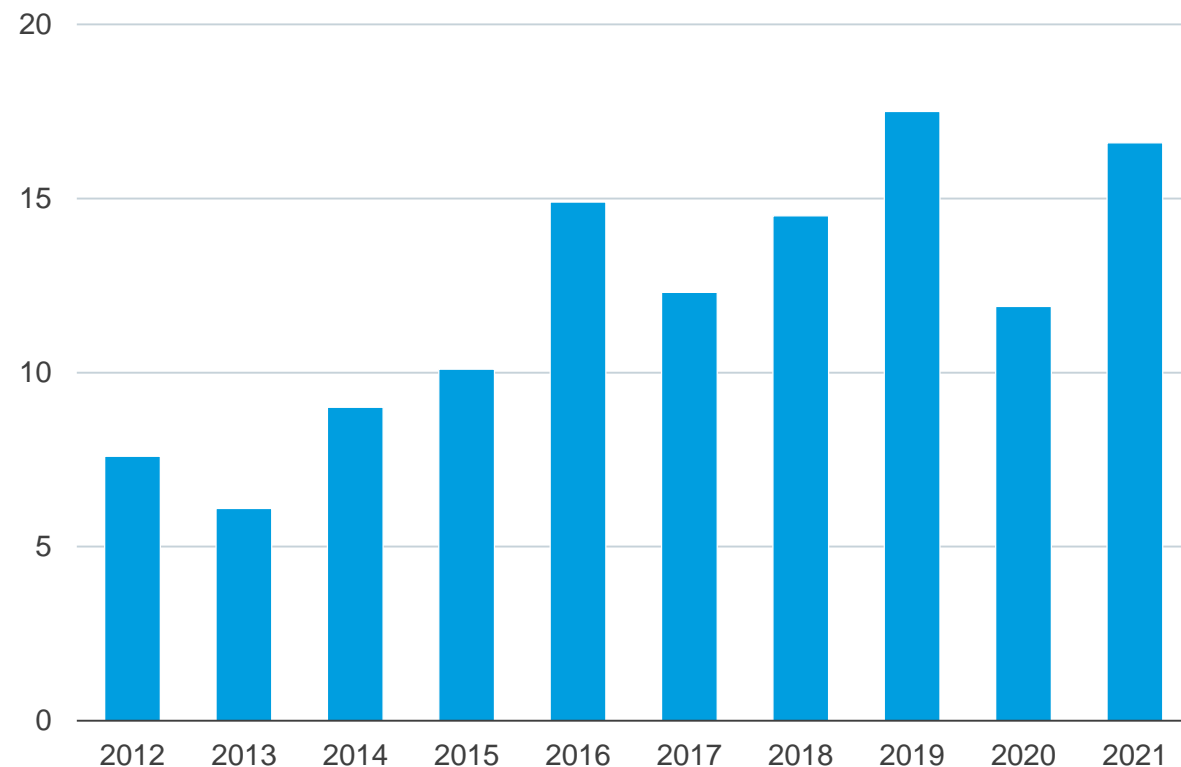
### Wettbewerbsvorteile aufgrund niedriger Kapitalkosten

Nicht nachrangige Anleihe nicht als regulatorisches Kapital anerkannt

# Niedriger Verschuldungsgrad unterstützen hervorragende Ratings der HR

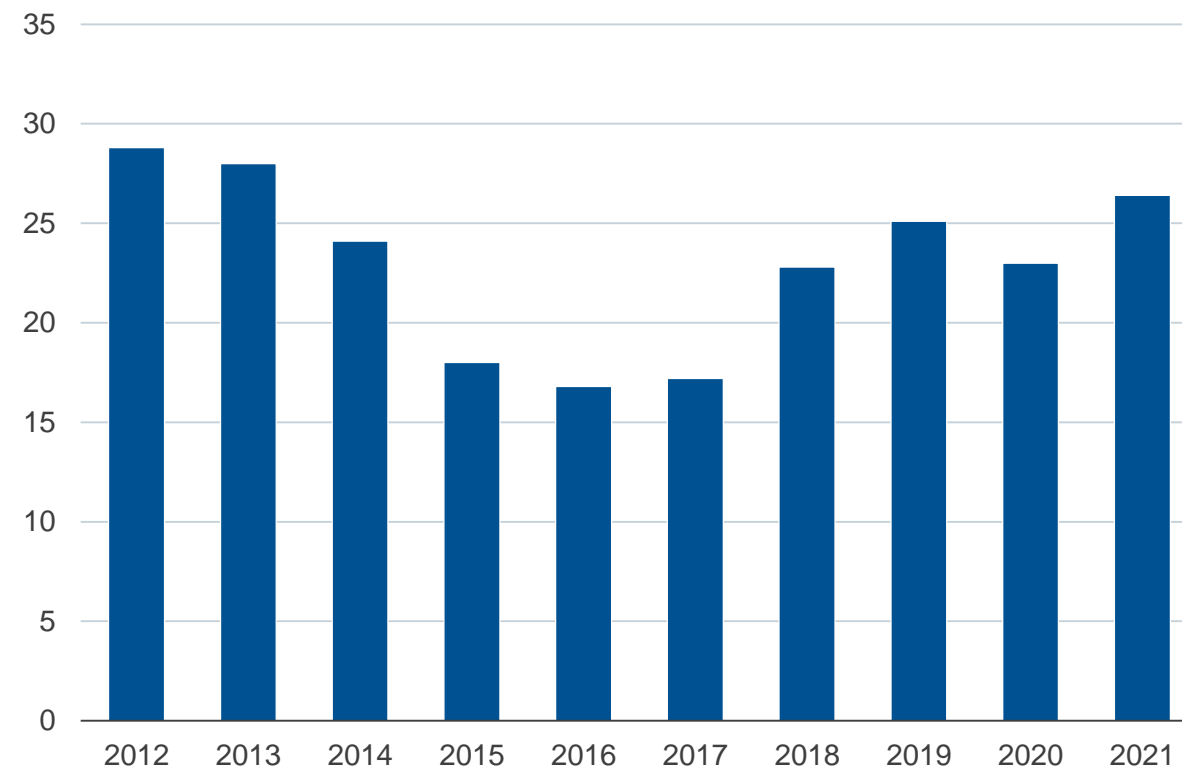
## S&P-Sicht auf die Hannover Rück

**Fixed Charge Coverage (x)<sup>1)</sup>**



**Financial Leverage<sup>2)</sup>**

in %

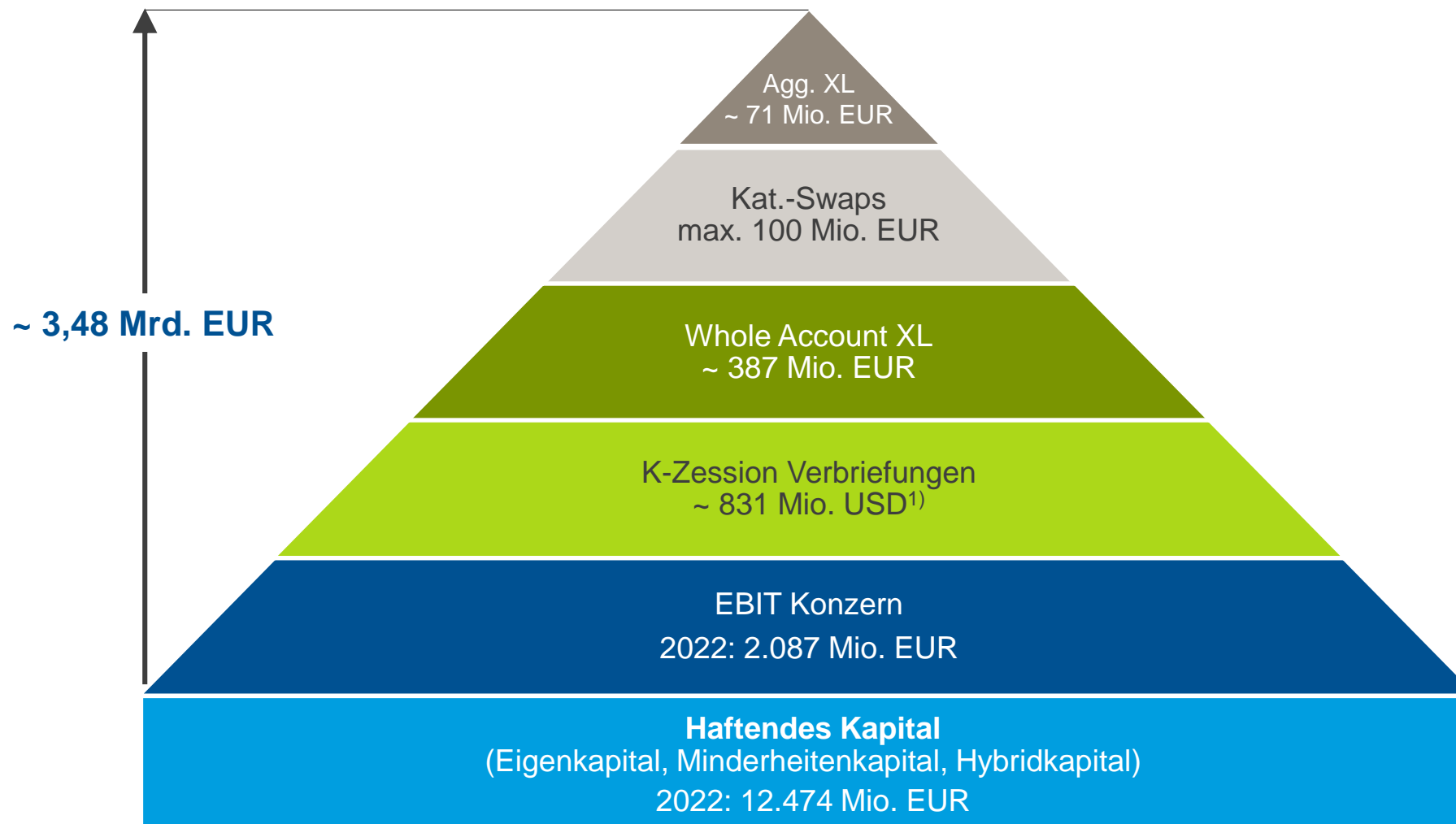


Quelle: Standard & Poor's Rating-Bericht der Hannover Rück zum 22. August 2022

1) Fixed charge coverage: EBITDA dividiert durch die Summe aus Zinsaufwand und Zinsen aus operative Leasingverpflichtungen (S&P-Definition)

2) Financial Leverage: berechnet als Fremdkapital & Hybridkapital und operative Leasingverpflichtungen als Anteil des verfügbaren ökonomischen Kapital (S&P-Definition)

# Mehrstufige Retro-Deckung erhöht NatKat-Kapazität und liefert zusätzliche Erträge bei definiertem Risikoappetit



1) Plus erwartete Prämie  
Stand: März 2023

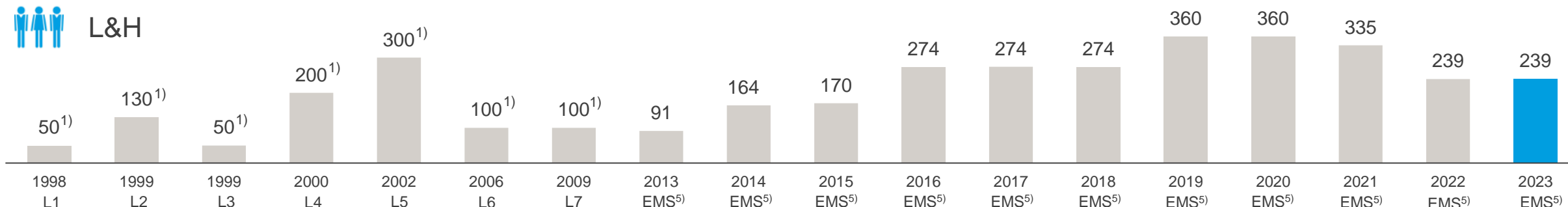
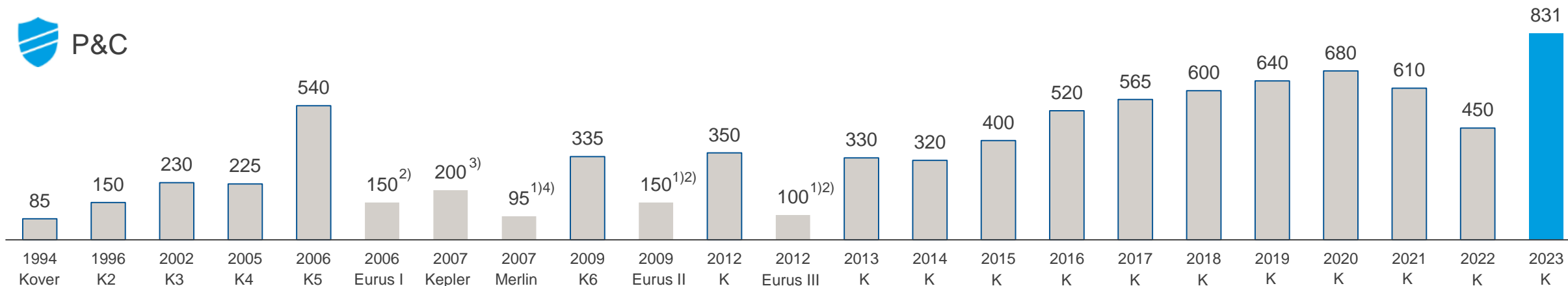
# Wir sind Pionier beim verbrieften Risikotransfer an Kapitalmärkten

## Eigenkapital-Substitute

### Transaktionen

(in Mio. USD sofern nicht anders ausgewiesen)

■ Vorherige Deckung ■ Aktuelle Deckung ■ Portefeuillegebundene Verbriefung (Schaden-RV), K-Zessionen



1) in Mio. EUR

2) Indexgebundene Verbriefung

3) Aggregierte XL Schutzdeckung (Schaden-RV)

4) Kreditgebundene variabel verzinsliche Anleihe

5) EMS = Extreme Mortality Swap (indexgebundene Extremsterblichkeitsdeckung)

- **1994** war Hannover Rück mit **Kover** Pionier in der Verbriefung von Naturkatastrophen-Risiken, gefolgt von weiteren Transaktionen (K2-K6 & K-Zessionen)
- **1998** wurde mit dem damals ersten Transfer von Vorfinanzierungskosten aus dem Lebensgeschäft begonnen, die so genannten L-Transaktionen ( "L" entspricht, L1-L7)

# Finanzkraft-Ratings

## Gruppe

Berkshire Hathaway

## Hannover Re

Munich Re

XL Bermuda

Swiss Re

Everest Re

Partner Re

SCOR

Lloyd's

## S&P

AA+

**AA-**

AA-

AA-

AA-<sup>1)</sup>

A+

A+

A+

A+

## A.M. Best

A++

**A+**

A+

A+

A+

A+

A+

A<sup>2)</sup>

A

Stand: 2. August 2023

1) Negativer Ausblick

2) Positiver Ausblick

# Vorteile eines überdurchschnittlichen Ratings

Unsere eigenen Finanzierungskosten sind niedriger

- Geringerer Aufschlag bei Hybridanleihen
- Bessere Konditionen für Letters of Credit und Kreditlinien

Wir sorgen für geringe Risikokapitalbelastungen in den Ratingmodellen unserer Zedenten

- S&P Kapitalbelastung für "AA" RV-Forderungen = 0,8 % ("A" = 1,4%, BBB = 3,1 %)
- Mit unserem überdurchschnittlichen Rating minimieren wir die Kapitalkosten unserer Zedenten



Geringe Finanzierungskosten

Geschäftszugang

Interessant für Makler und Zedenten

Hohe Zuteilungen

Geringe Risikokapitalbelastung bei Zedenten

Wir bekommen mehr Geschäft angeboten

- Zugang zu allen Geschäftszweigen
- Wir haben ein optimal diversifiziertes, hochwertiges Portefeuille

Wir sind auf praktisch jeder Makler- und Zedenten-Securityliste

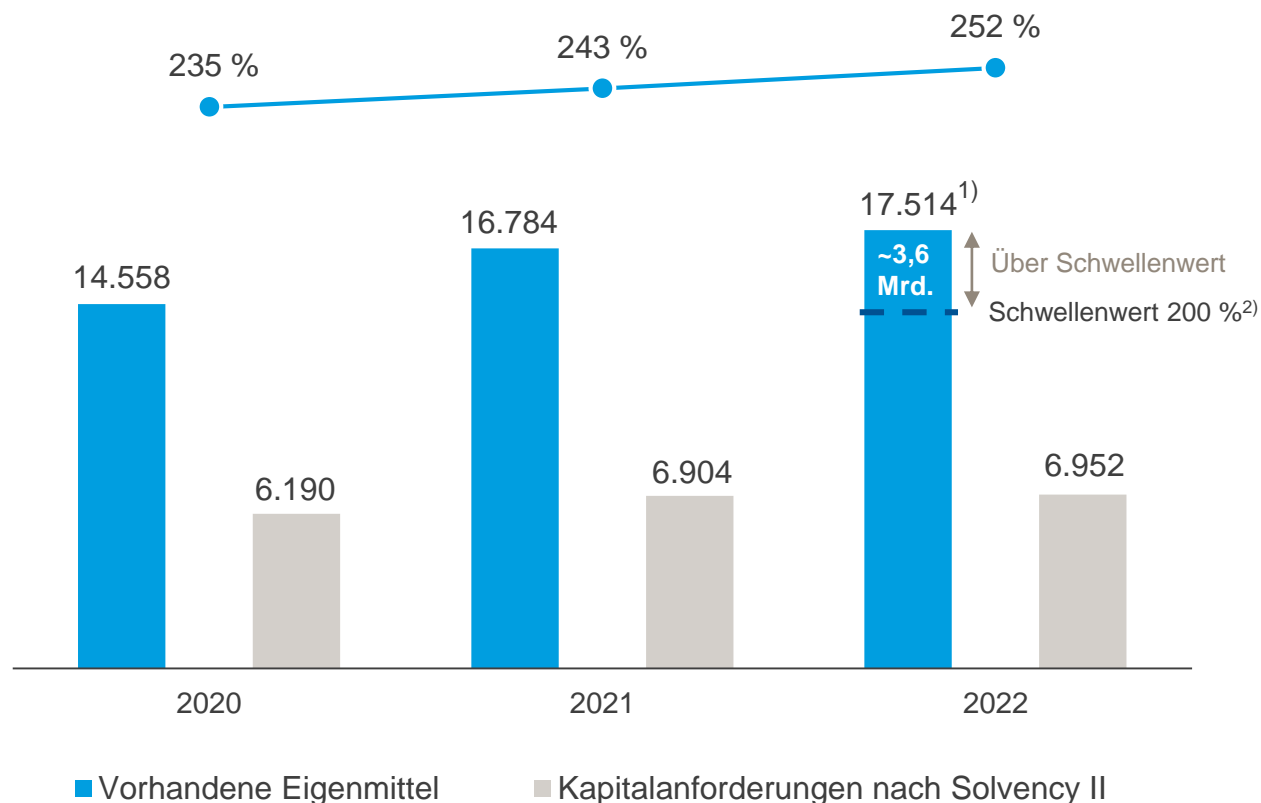
Wir erhalten hohe Zuteilungen, wenn wir ein Geschäft quotieren

- > 90 % im Gegensatz zu ~ 50 % für Bermuda-Neugründungen

# Kapitalbedeckungsquote weiterhin deutlich über Zielwerten

## Kapitalbedeckung steigt aufgrund von Geschäftswachstum und Kapitalanlagevolumen

### Entwicklung der Kapitalbedeckungsquote



- Anstieg der anrechenbaren Eigenmittel durch die Emission einer neuen Hybridanleihe (750 Mio. EUR) und einem höheren operativen Ergebnis
- Gestiegene Kapitalbedeckungsquote aufgrund des Geschäftswachstums, eines höheren Kapitalanlagevolumens sowie gestiegenen Wechselkurse im Vergleich zum Euro mit Ausgleichseffekten durch Zinsänderungen
- Gestiegenes Überschusskapital unterstützt weiteres Geschäftswachstum

1) Inklusive Abzug des Anteils der Minderheitengeschafter von 650 Mio. EUR

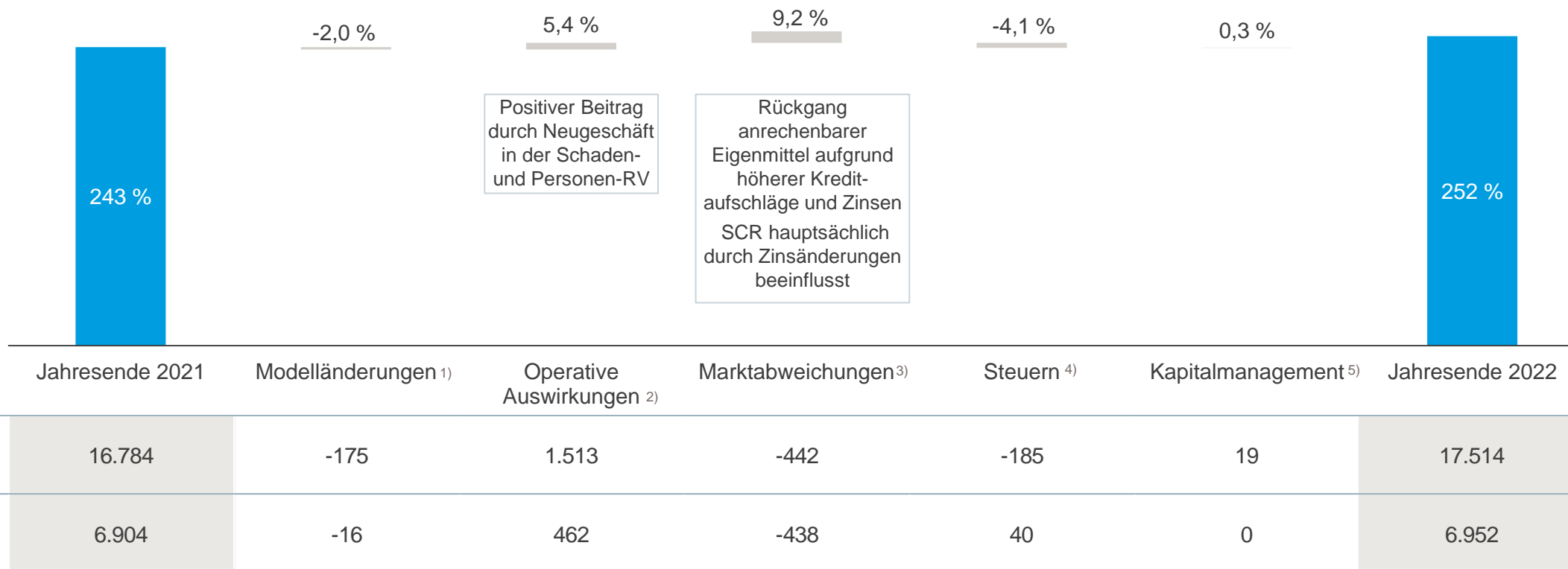
2) Limitwert 180 %



# Starker Kapitalanstieg getrieben durch Geschäftswachstum

## Anstieg der Solvenzquote durch neue Hybridanleihe unterstützt

### Solvency II Veränderungsanalyse



Zahlen in Mio. EUR. SCR – Solvenzkapitalanforderungen gemäß dem internen Solvency II-Modell

1) Modelländerungen (vor Steuern) in Bezug auf die Eigenmittel beziehen sich auf die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Änderungen in Bezug auf die Solvenzkapitalanforderungen (SCR) beziehen sich auf das regulatorisch genehmigte interne Kapitalmodell.

2) Operatives Ergebnis und Annahmeänderungen (vor Steuern). Die Erhöhung der Eigenmittel beinhaltet den Wert des Neuschäfts in der Personen-RV i.H.v. 496 Mio. EUR.

3) Änderungen (vor Steuern) aufgrund von Währungskursänderungen, Zinssteigerungen, gestiegener Kreditaufschläge, Inflation (i.W. Kapitalanlagen) und Veränderungen in anderen Finanzmarktindikatoren.

4) Inkl. Steuerzahlungen und Veränderung der latenten Steuern

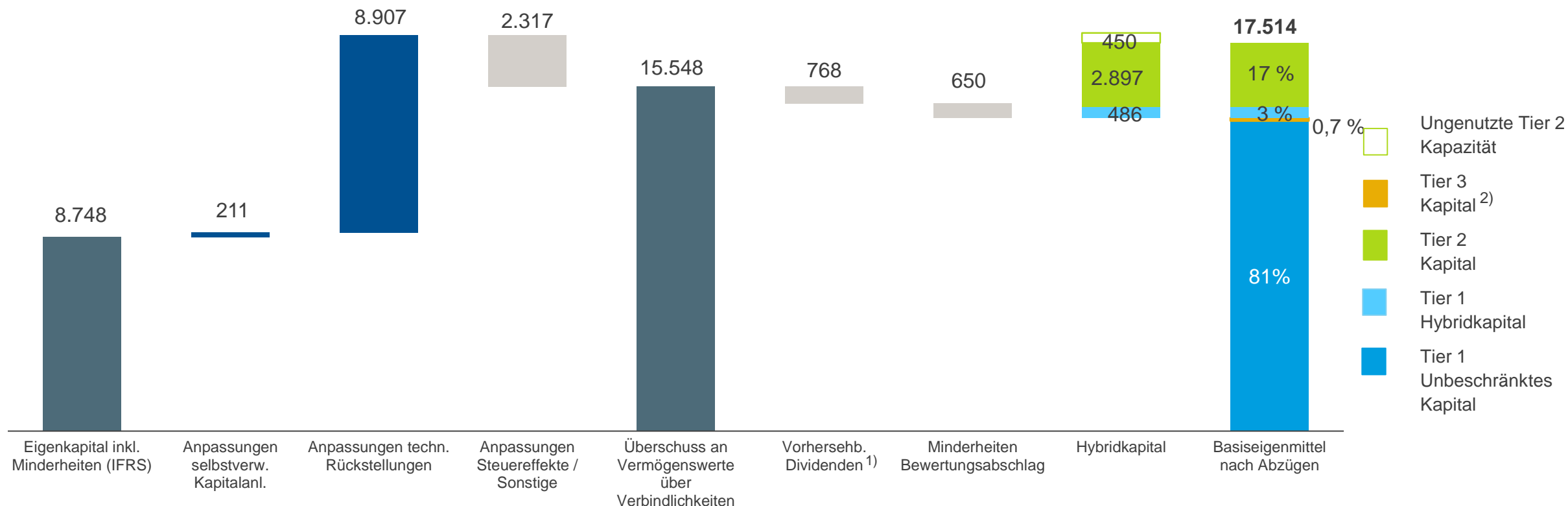
5) Incl. Dividendenzahlungen, Änderungen der absehbaren Dividenden und Ausgabe der Hybridanleihe i.H.v. 750 Mio. EUR

# Hohe Qualität der Kapitalbasis mit 83 % Tier 1 Kapital

## Nicht genutztes Tier 2 Kapital bietet zusätzliche Flexibilität

### Überleitung des IFRS-Eigenkapitals zu Solvency-II-Eigenmitteln

in Mio. EUR



Per 31. Dezember 2021

1) Vorhersehbare Dividenden und Ausschüttungen beziehen sich auf die Dividende der Hannover Rück SE einschließlich nicht beherrschender Anteile

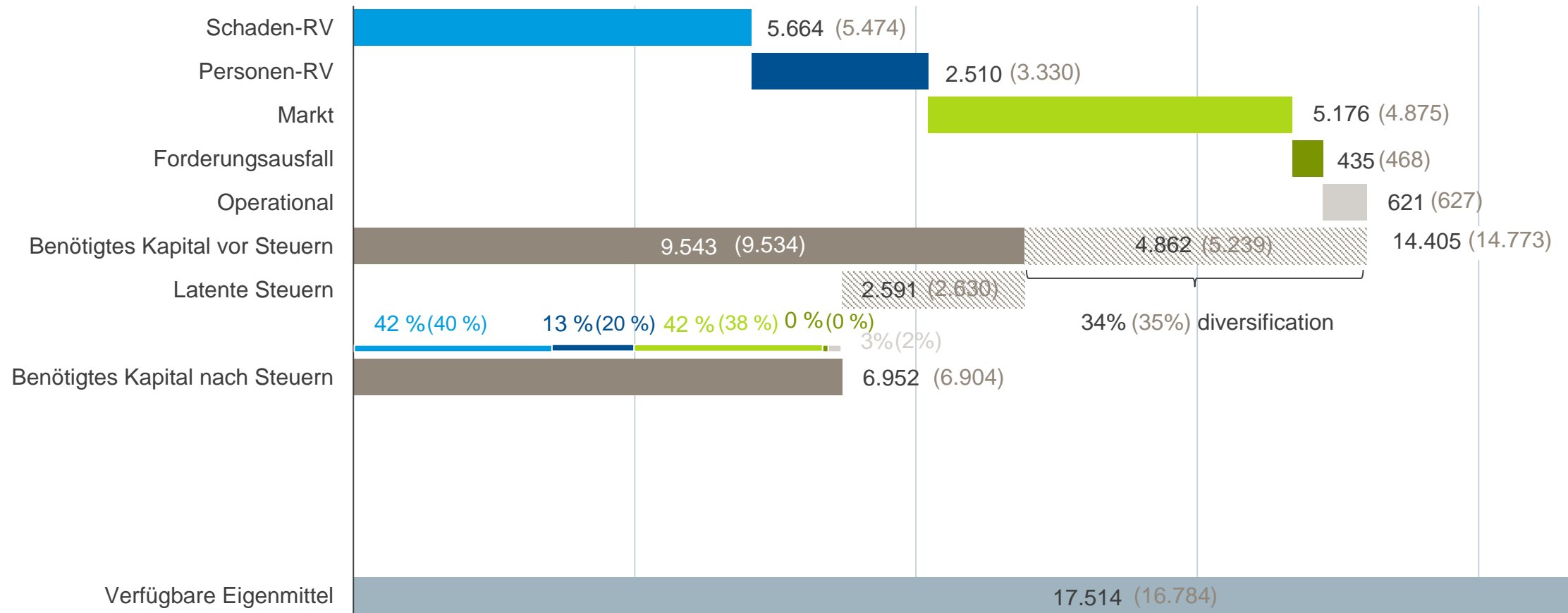
2) Latente Steueransprüche

# Effiziente Nutzung des Kapitals unterstützt durch breite Diversifikation

## Steigerung von Eigenmitteln und benötigtem Kapital analog zum Geschäftswachstum

### Solvency Capital Requirements

in Mio. EUR



Per 31. Dezember 2022 (2021)  
 Solvenzkapitalanforderungen auf der Grundlage des internen Modells  
 Die Kapitalallokation basiert auf dem TVaR, der die Abhängigkeiten zwischen den Risikokategorien berücksichtigt

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	89

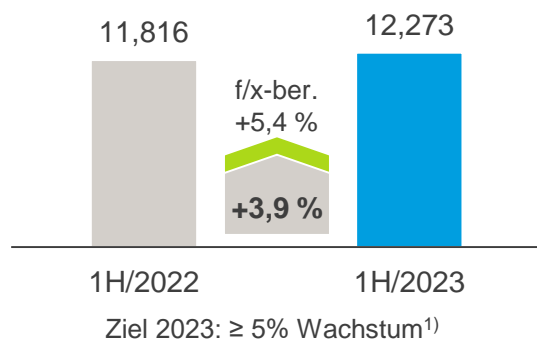
# Starkes Halbjahresergebnis unterstützt die Ziele für das Gesamtjahr

## Starker Beitrag aus der Personen-RV und den KA; erhöhte Resilienz in Schaden-RV

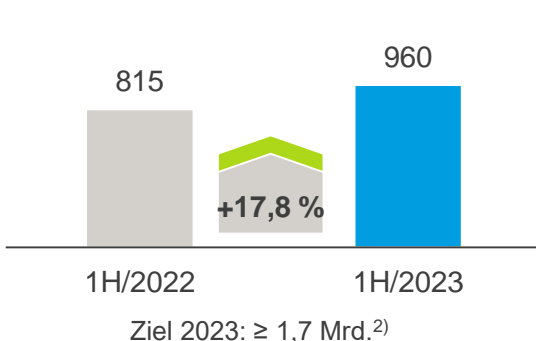


### Konzern

#### Rückversicherungsumsatz



#### Konzernergebnis



### Schaden-Rückversicherung

#### Rückversicherungsumsatz (brutto)

**8,4 Mrd.**  
+6,6 % (f/x-ber. +7,8 %)

#### CSM & LC aus dem Neugeschäft (netto)

**1.794 Mio.**  
+74,8 %



### Personen-Rückversicherung

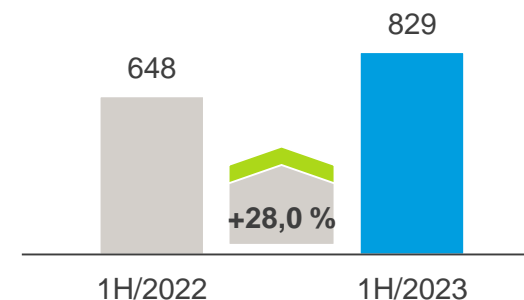
#### Rückversicherungsumsatz (brutto)

**3,9 Mrd.**  
-1,5 % (f/x-ber. +0,8 %)

#### CSM & LC aus dem Neugeschäft (netto)

**147 Mio.**  
-35,7 %

#### EBIT



in Mio. EUR

#### Kapitalanlagen

**56,5 Mrd.**  
+2,1 %

#### Kapitalanlagenrendite

**3,0 %**  
Ziel 2023:  $\geq 2,4\%$

#### EK-Rendite

**21,0 %**  
Ziel 2023: 10,8 %

#### CSM (netto)

**7,3 Mrd.**  
+10,9 %

#### Eigenkapital

**9.3 Mrd.**  
+2,2 %

#### Solvenzquote

**270 %**  
30.06.2023

Alle Werte in Mio. EUR, wenn nicht anders ausgewiesen

1) Annahme: konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten, Großschadenanfall in 2023 nicht über 1,725 Mrd. EUR und kein wesentlicher Einfluss durch Covid-19 auf die Personen-RV

# Anhaltende Margenverbesserung in einem vorteilhaften Marktumfeld

## Umsatz und Gewinn im Rahmen der Erwartungen

Schaden-RV	Q2/2022	Q2/2023	1H/2022	1H/2023
Rückversicherungsumsatz (brutto)	3.262	3.765	7.850	8.365
Rückversicherungsumsatz (netto)	2.763	3.082	7.104	7.183
Rückversicherungs-Serviceergebnis	208	283	397	598
Rückversicherungs-Finanzergebnis	-55	-155	-149	-285
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	333	327	548	625
Übriges Ergebnis	-136	-91	-148	-108
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>349</b>	<b>363</b>	<b>648</b>	<b>829</b>
Komb. Schaden-/Kostenquote (netto)	92,5 %	90,8 %	94,4 %	91,7 %
CSM Neugeschäft (netto)	183	374	1.261	1.829
LC Neugeschäft (netto)	-46	-10	-235	-35

### YTD

- **Rückversicherungsumsatz / CSM & LC aus dem Neugeschäft (netto)**
  - Rückversicherungsumsatz +6,6 % (f/x-ber. +7,8 %)
  - CSM & LC aus dem Neugeschäft wächst stark: 1.794 Mio. (+75 %); hauptsächlich getrieben durch EMEA, Amerika und Strukturierter Rückversicherung / ILS; CSM & LC aus dem Neugeschäft in Asien-Pazifik ebenfalls erhöht trotz Umsatzrückgang
- **Rückversicherungs-Serviceergebnis**
  - Rückversicherungs-Serviceergebnis unterstützt durch starke Margenerhöhungen, reflektiert in höherer CSM aus dem Neugeschäft und geringerer LC aus dem Neugeschäft
  - Großschäden in Höhe von 607 Mio. innerhalb des 1H-Budgets (751 Mio.); nichtsdestotrotz wurde das vollständige Budget gebucht
  - Diskontierungseffekt von ~5 % ist höher als der Aufzinsungseffekt der in Vorjahren diskontierten versicherungstechnischen Rückstellungen
  - Erhöhung des Sicherheitsniveaus der Reserven
- **Nettoerträge aus Kapitalanlagen**
  - Starke ordentliche Erträge vor allem getrieben durch höhere Renditen bei festverzinslichen Wertpapieren (inkl. 74 Mio. Beitrag aus inflationsgebundenen Anleihen)

Alle Werte in Mio. EUR sofern nicht anders ausgewiesen

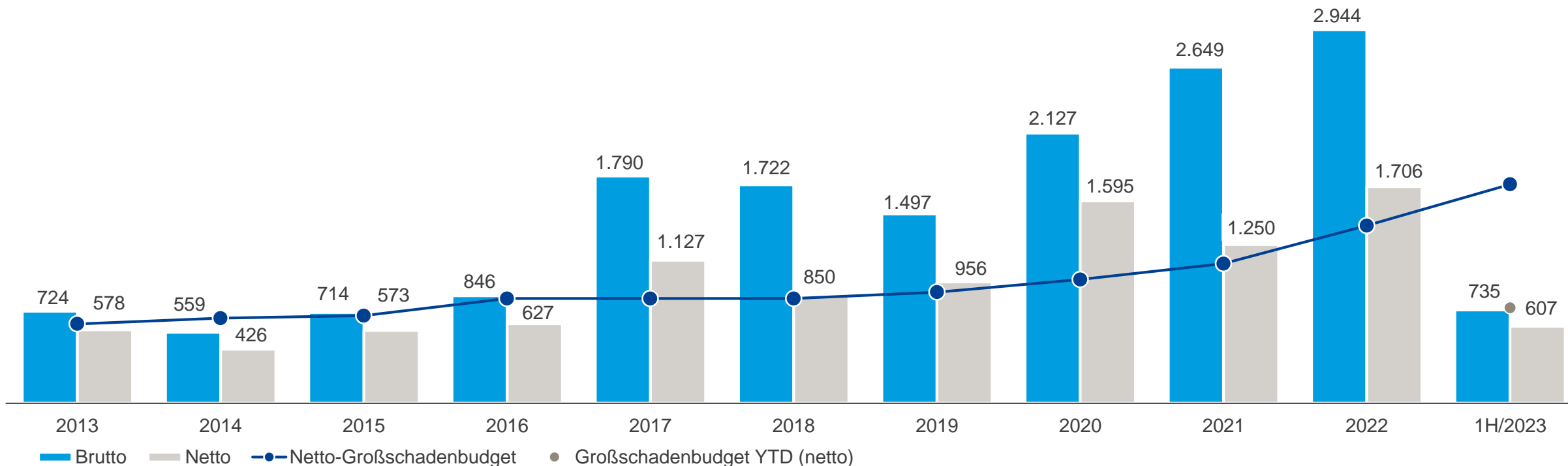
CSM = Contractual Service Margin

LC = Loss component

# Großschadenbelastung innerhalb des Halbjahresbudgets von 751 Mio. EUR

## Großschadenbelastung<sup>1)</sup>

in Mio. EUR



Netto-Großschadenbudget (in Mio. EUR)

625	670	690	825	825	825	875	975	1,100	1,400	1,725
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-------	-------

ILS-Beitrag in Mio. EUR

22	21	7	34	358	378	244	88	439	1,002	14
----	----	---	----	-----	-----	-----	----	-----	-------	----

1) Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto

# Großschadenbelastung innerhalb des Halbjahresbudgets von 751 Mio. EUR

## NatKat-Schäden unter Budget, „Man-made“-Schäden über Budget

Großschäden <sup>1)</sup> in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Flut, Neuseeland	27. Jan - 06. Feb	89.3	45.3
Erdbeben, Türkei	06. Feb	262.8	257.0
Zyklon "Gabrielle", Neuseeland	10. - 17. Feb	121.3	65.4
Hagel / Sturm, USA	01. - 03. März	20.9	6.2
Tornados, USA	24. - 27. März	11.5	11.4
Tornados / Sturm, USA	30. März - 02. April	43.4	35.7
Regen / Flut, Italien	16. - 22. Mai	41.5	41.5
<b>7 Naturkatastrophen</b>		<b>590.6</b>	<b>462.5</b>
5 Sachschäden		114.3	114.3
2 Kreditschäden		30.2	30.2
<b>7 "Man-made"-Schäden</b>		<b>144.5</b>	<b>144.5</b>
<b>14 Großschäden</b>		<b>735.1</b>	<b>606.9</b>

1) Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto  
 Großschadenbudget 2023: 1.725 Mio. EUR, davon 250 Mio. EUR „Man-made“-Schäden und 1.475 Mio. EUR Naturkatastrophenschäden



# Starke operative Performance in der Personen-RV

## Wert und Ertragskraft des Geschäfts durch IFRS17 besser reflektiert

Personen-RV	Q2/2022	Q2/2023	1H/2022	1H/2023
Rückversicherungsumsatz (brutto)	1.943	1.938	3.966	3.908
Rückversicherungsumsatz (netto)	1.805	1.775	3.697	3.544
Rückversicherungs-Serviceergebnis	65	228	297	481
Rückversicherungs-Finanzergebnis	-28	-20	-57	-58
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	99	142	276	225
Übriges Ergenis	36	-78	-45	-124
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>171</b>	<b>271</b>	<b>471</b>	<b>525</b>
CSM Neugeschäft (netto)	110	67	229	151
LC Neugeschäft (netto)	1	2	-1	-4

### YTD

- **Rückversicherungsumsatz / CSM & LC aus dem Neugeschäft (netto)**
  - Rückversicherungsumsatz (brutto) stabil: -1,5 % (f/x-ber. +0,8 %)
  - Financial Solutions Geschäft wächst und wird vollständig im Umsatz erfasst, Langlebigkeitsgeschäft stabil, Abschwächung des Beitrags aus Mortalität und Morbidität
- **Rückversicherungs-Serviceergebnis**
  - Verbesserung des Rückversicherungs-Serviceergebnisses hauptsächlich getrieben durch Mortalität, vorteilhafte Schadenerfahrungen und Ratenerhöhungen nach signifikanten Covid-Verlusten in 2022; Einmaleffekt durch Kündigung eines UK-Retrozessionsvertrags (+23 Mio.)
  - Financial Solutions weiterhin mit starkem Beitrag
  - Anhaltendes Wachstum kombiniert mit sehr starker CSM von 5,8 Mrd. und Risikoanpassungen in Höhe von 2,9 Mrd. unterstützen nachhaltige und stabile Gewinnaussichten
- **Nettoerträge aus Kapitalanlagen**
  - Wachstum der ordentlichen Kapitalanlageerträge und höheres Ergebnis aus Zeitwertänderungen

Alle Werte in Mio. EUR sofern nicht anders ausgewiesen

# KA-Rendite deutlich über Ziel, getrieben durch starke ordentliche Kapitalerträge

## Resilientes Portfolio mit kleinem Effekt aus FVTPL Bewertung

in Mio. EUR	Q2/2022	Q2/2023	1H/2022	1H/2023	KA-Rendite
Ordentliche Kapitalerträge <sup>1)</sup>	453	490	876	941	3,4 %
Realisierte Gewinne/Verluste	-36	-31	-57	-44	-0,2 %
Ab-/Zuschreibungen	-12	-14	-23	-27	-0,1 %
Veränderung der Rückstellung für Kreditausfälle (ELC)	26	6	-20	9	0,0 %
FVTPL <sup>2)</sup> - Bewertung	35	61	122	57	0,2 %
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-34	-43	-75	-86	-0,3 %
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>432</b>	<b>470</b>	<b>825</b>	<b>851</b>	<b>3,0 %</b>

Unrealisierte Gewinne / Verluste	31. Dez. 22	30. Jun. 23
Festverzinsliche Wertpapiere	-4.863	-4.476
Aktien	-0,1	-0,1
Reale Vermögenswerte	54,6	56,3
Sonstiges (Beteiligungen, etc.)	27,5	28,2
<b>Summe</b>	<b>-4.042</b>	<b>-3.632</b>

Alle Werte in Mio. EUR wenn nicht anders ausgewiesen

1) Inkl. Ergebnis aus verbundenen Unternehmen

2) FVTPL (Fair Value Through P/L of financial instruments) = Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten

### YTD

- Gestiegene ordentliche Kapitalanlageerträge vor allem getrieben durch höhere Renditen bei festverzinslichen Wertpapieren, Beitrag aus inflationsgebundenen Anleihen (74 Mio.) basiert auf Inflationserwartungen für das laufende Jahr
- Realisierte Gewinne / Verluste ergeben sich aus normaler Portfoliopflege mit kleinen Veränderungen der Asset-Allokation
- Ergebnis aus Veränderung des Zeitwertänderung von Finanzinstrumenten vor allem durch versicherungsbezogene Derivate getrieben
- Leichter Anstieg des Anlagevolumens vor allem aufgrund eines starken operativen Cashflows und teilweise geringeren Zinssätzen
- Unrealisierte Verluste rückläufig, hauptsächlich durch natürliche Amortisationseffekte (pull to par)

# Alle Geschäftsfelder auf einen Blick

## Vergleich 1H/2023 vs. 1H/2022

in Mio. EUR	Property & Casualty R/I			Life & Health R/I			Total		
	1H/2022	1H/2023	Δ-%	1H/2022	1H/2023	Δ-%	1H/2022	1H/2023	Δ-%
Rückversicherungsumsatz (brutto)	7.850	8.365	+6,6 %	3.966	3.908	-1,5 %	11.816	12.273	+3,9 %
Rückversicherungs-Serviceaufwendungen	-7.283	-6.896	-5,3 %	-3.637	-3.395	-6,6 %	-10.920	-10.291	-5,8 %
Rückversicherungs-Serviceergebnis (brutto)	567	1.469	+159,1 %	329	513	+55,8 %	896	1.982	+121,2 %
Rückversicherungs-Serviceergebnis (in Rückdeckung gegeben)	-171	-872	-	-32	-32	-1,2 %	-203	-903	-
<b>Rückversicherungs-Serviceergebnis</b>	<b>397</b>	<b>598</b>	<b>+50,7 %</b>	<b>297</b>	<b>481</b>	<b>+62,0 %</b>	<b>694</b>	<b>1.079</b>	<b>+55,5 %</b>
Rückversicherungs-Finanzergebnis	-149	-285	+91,6 %	-57	-58	+1,6 %	-205	-342	+66,7 %
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	548	625	+13,9 %	276	225	-18,5 %	825	851	+3,2 %
Währungskursergebnis	-24	59	-	-3	-25	-	-27	34	-
Übriges Ergebnis	-124	-168	+34,9 %	-42	-98	+136,3 %	-168	-268	+59,9 %
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>648</b>	<b>829</b>	<b>+28,0 %</b>	<b>471</b>	<b>525</b>	<b>+11,3 %</b>	<b>1.118</b>	<b>1.353</b>	<b>+21,0 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>							<b>1.075</b>	<b>1.288</b>	<b>+19,8 %</b>
Steuern							-205	-298	+45,4 %
<b>Ergebnis</b>							<b>870</b>	<b>990</b>	<b>+13,8 %</b>
Nicht-beherrschenden Gesellschaftern zustehendes Ergebnis							55	30	-46,1 %
<b>Konzernergebnis</b>							<b>815</b>	<b>960</b>	<b>+17,8 %</b>

# Alle Geschäftsfelder auf einen Blick

## Vergleich Q2/2023 vs. Q2/2022

in Mio. EUR	Property & Casualty R/I			Life & Health R/I			Total		
	Q2/2022	Q2/2023	Δ-%	Q2/2022	Q2/2023	Δ-%	Q2/2022	Q2/2023	Δ-%
Rückversicherungsumsatz (brutto)	3.262	3.765	+15,4 %	1.943	1.938	-0,3 %	5.205	5.702	+9,6 %
Rückversicherungs-Serviceaufwendungen	-2.806	-2.978	+6,2 %	-1.852	-1.705	-8,0 %	-4.658	-4.683	+0,5 %
Rückversicherungs-Serviceergebnis (brutto)	456	786	+72,6 %	91	233	+156,3 %	547	1.019	+86,5 %
Rückversicherungs-Serviceergebnis (in Rückdeckung gegeben)	-248	-504	+103,0 %	-26	-5	-79,9 %	-275	-509	+85,4 %
<b>Rückversicherungs-Serviceergebnis</b>	<b>208</b>	<b>283</b>	<b>+36,2 %</b>	<b>65</b>	<b>228</b>	<b>-</b>	<b>272</b>	<b>510</b>	<b>+87,6 %</b>
Rückversicherungs-Finanzergebnis	-55	-155	+180,0 %	-28	-20	-27,5 %	-83	-176	+110,5 %
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	333	327	-1,9 %	99	142	+44,3 %	432	470	+8,8 %
Währungskursergebnis	-58	12	-120,6 %	43	-21	-148,1 %	-15	-9	-43,2 %
Übriges Ergebnis	-78	-103	+33,0 %	-7	-57	-	-85	-164	+92,3 %
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>349</b>	<b>363</b>	<b>+4,0 %</b>	<b>171</b>	<b>271</b>	<b>+58,7 %</b>	<b>520</b>	<b>632</b>	<b>+21,6 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>							<b>499</b>	<b>600</b>	<b>+20,3 %</b>
Steuern							-87	-128	+46,8 %
<b>Ergebnis</b>							<b>411</b>	<b>472</b>	<b>+14,6 %</b>
Nicht-beherrschenden Gesellschaftern zustehendes Ergebnis							24	-4	-116,7 %
<b>Konzernergebnis</b>							<b>387</b>	<b>476</b>	<b>+22,9 %</b>

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	<b>Ausblick</b>	<b>85</b>
	<i>Anhang</i>	89

# Ausblick auf 2023

## Hannover Rück-Konzern

- Rückversicherungsumsatz<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 5\%$  Wachstum
- Kapitalanlagerendite<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 2,4\%$
- Konzernergebnis<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 1.7$  Mrd. EUR
- Basisdividende \_\_\_\_\_  $\geq$  Vorjahr
- Sonderdividende \_\_\_\_\_ wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Ergebnisziele erreicht werden

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten, Großschadenanfall in 2023 nicht über Budget von 1.725 Mio. EUR und kein wesentlicher Einfluss durch Covid-19 auf die Personen-RV

# Annahmen für 2023

## Erwartung für die Geschäftsfelder

	<b>Schaden- Rückversicherung</b>	<b>Personen- Rückversicherung</b>
Rückversicherungs-Serviceergebnis	~ 91 % - 92 % Kombinierte Schaden- /Kostenquote	~ 750 - 800 Mio. EUR
Interest accretion	~ 570 Mio. EUR	~ 140 Mio. EUR
EBIT	≥ 1.600 Mio. EUR	≥ 750 Mio. EUR

# Umstellung auf IFRS 17 erhöht Ergebnisniveau moderat

## Auswirkung der Rechnungslegungsänderung auf IFRS 17 / 9



### Schaden-Rückversicherung

- Vorsichtige Reservierungs- und Retro-Strategie mindern weiterhin die Gesamtvolatilität
- OCI-Option begrenzt Volatilität des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Eigenkapitals



### Personen-Rückversicherung

- CSM mit stabilisierendem Effekt auf das Gesamtergebnis
- OCI-Option begrenzt Volatilität des versicherungstechnischen Ergebnisses und des Eigenkapitals



### Kapitalanlagen

- Volatilität dürfte aufgrund des höheren Anteils an FVPL zunehmen, aber aufgrund von "hold & sell" > 90 % FVOCI
- Geringer Effekt durch Einführung von "Expected Credit Loss"
- Versicherungsbezogene Derivate im technischen Ergebnis reflektiert



- Geringe Auswirkungen der Rechnungslegungsänderung

- Geringe Auswirkungen auf die meisten Bereiche des Personen-RV-Geschäfts
- Erhöhung des Gewinns aus der Freisetzung von Sterblichkeitsgeschäft mit langen Laufzeiten

- Geringe Auswirkungen der Rechnungslegungsänderung



# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	31
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	44
<b>4</b>	Kapitalanlagen	58
<b>5</b>	Kapitalmanagement	65
<b>6</b>	Zwischenergebnis 1H/2023	76
<b>7</b>	Ausblick	85
	<i>Anhang</i>	<b>89</b>

# Finanzkalender und Investor Relations-Kontakte

**9. November 2023**

Zwischenmitteilung zum 30. September 2023

**12. Dezember 2023**

Investorentag 2023

**7. Februar 2024**

1. Januar – Vertragserneuerung in der Schaden-RV

**18. März 2024**

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2023

**6. Mai 2024**

Hauptversammlung



**Karl Steinle**

General Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1500

karl.steinle@hannover-re.com



**Axel Bock**

Senior Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1736

axel.bock@hannover-re.com



**Rebekka Brust**

Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1530

rebekka.brust@hannover-re.com

# Informationen zur Hannover Rück-Aktie

## Basisdaten

International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
- Bloomberg	HNR 1
- Thomson Reuters	HNRGn
- ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
- Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
- USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm, 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	DAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien <sup>1)</sup>	120.597.134
Eigenkapital (gezeichnetes Kapital) <sup>1)</sup>	120.597.134 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

1) Stand: 31. Dezember 2022

# Details on reserve review by Willis Towers Watson

The scope of Willis Towers Watson's work was to review certain parts of the held loss and loss adjustment expense reserve, net of outwards reinsurance, from Hannover Rück SE's consolidated financial statements in accordance with IFRS as at each 31 December from 2009 to 2015, and the implicit redundancy margin, for the non-life business of Hannover Rück SE. Willis Towers Watson concludes that the reviewed loss and loss adjustment expense reserve, net of reinsurance, less the redundancy margin is reasonable in that it falls within Willis Towers Watson's range of reasonable estimates.

Life reinsurance and health reinsurance business are excluded from the scope of this review.

Willis Towers Watson's review of non-life reserves as at 31 December 2015 covered 98.2% / 98.1% of the gross and net held non-life reserves of €22.8 billion and € 21.8 billion respectively. Together with life reserves of gross €3.7 billion and net €3.4 billion, the total balance sheet reserves amount to €26.6 billion gross and €25.2 billion net.

The results shown in this presentation are based on a series of assumptions as to the future. It should be recognised that actual future claim experience is likely to deviate, perhaps materially, from Willis Towers Watson's estimates. This is because the ultimate liability for claims will be affected by future external events; for example, the likelihood of claimants bringing suit, the size of judicial awards, changes in standards of liability, and the attitudes of claimants towards the settlement of their claims.

The results shown in Willis Towers Watson's reports are not intended to represent an opinion of market value and should not be interpreted in that manner. The reports do not purport to encompass all of the many factors that may bear upon a market value.

Willis Towers Watson's analysis was carried out based on data as at evaluation dates for each 31 December from 2009 to 2015. Willis Towers Watson's analysis may not reflect development or information that became available after the valuation dates and Willis Towers Watson's results, opinions and conclusions presented herein may be rendered inaccurate by developments after the valuation dates.

As is typical for reinsurance companies, the claims reporting can be delayed due to late notifications by some cedants. This increases the uncertainty in the estimates.

Hannover Rück SE has asbestos, environmental and other health hazard (APH) exposures which are subject to greater uncertainty than other general liability exposures. Willis Towers Watson's analysis of the APH exposures assumes that the reporting and handling of APH claims is consistent with industry benchmarks. However, there is wide variation in estimates based on these benchmarks. Thus, although Hannover Rück SE's held reserves show some redundancy compared to the indications, the actual losses could prove to be significantly different to both the held and indicated amounts.

Willis Towers Watson has not anticipated any extraordinary changes to the legal, social, inflationary or economic environment, or to the interpretation of policy language, that might affect the cost, frequency, or future reporting of claims. In addition, Willis Towers Watson's estimates make no provision for potential future claims arising from causes not substantially recognised in the historical data (such as new types of mass torts or latent injuries, terrorist acts), except in so far as claims of these types are included incidentally in the reported claims and are implicitly developed.

In accordance with its scope Willis Towers Watson's estimates are on the basis that all of Hannover Rück SE's reinsurance protection will be valid and collectable. Further liability may exist for any reinsurance that proves to be irrecoverable.

Willis Towers Watson's estimates are in Euros based on the exchange rates provided by Hannover Rück SE as at each 31 December evaluation date. However, a substantial proportion of the liabilities is denominated in foreign currencies. To the extent that the assets backing the reserves are not held in matching currencies, future changes in exchange rates may lead to significant exchange gains or losses.

Willis Towers Watson has not attempted to determine the quality of Hannover Rück SE's current asset portfolio, nor has Willis Towers Watson reviewed the adequacy of the balance sheet provisions except as otherwise disclosed herein.

In its review, Willis Towers Watson has relied on audited and unaudited data and financial information supplied by Hannover Rück SE and its subsidiaries, including information provided orally. Willis Towers Watson relied on the accuracy and completeness of this information without independent verification.

Except for any agreed responsibilities Willis Towers Watson may have to Hannover Rück SE, Willis Towers Watson does not assume any responsibility and will not accept any liability to any person for any damages suffered by such person arising out of this commentary or references to Willis Towers Watson in this document.

# Haftungsausschluss

---

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.